



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

STATISTIK

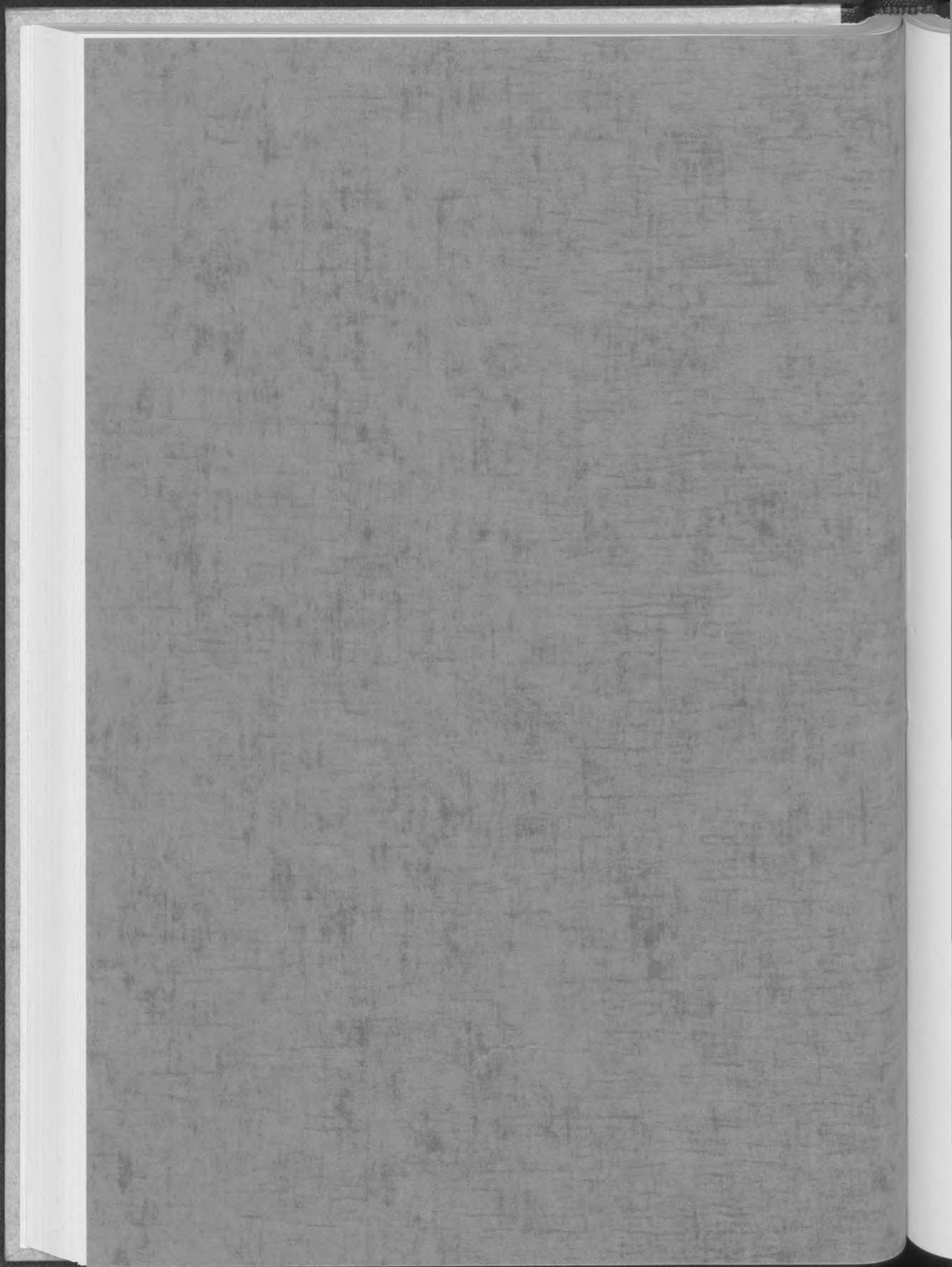
DES HAMBURGISCHEN STAATES

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT 79

DER VERKEHRSZENSUS 1962 IN HAMBURG



2. Ex.

$\frac{M}{224} : 79$

STATISTIK DES HAMBURGISCHEN STAATES

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT 79

DER VERKEHRSZENSUS 1962 IN HAMBURG

V O R W O R T

Mit dem vorliegenden Band der Schriftenreihe „Statistik des Hamburgischen Staates“ übergibt das Statistische Landesamt die ausführlichen Ergebnisse des erstmalig in der Bundesrepublik durchgeführten Verkehrszensus 1962 der Öffentlichkeit. Sie ermöglichen einen Überblick über den Teil der Wirtschaft, der Verkehrsleistungen im gewerblichen Verkehr oder im Werkverkehr erbringt und zeigen die Ausstattung der Arbeitsstätten und Unternehmen dieses Bereiches mit Beschäftigten, Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen sowie wichtige Daten aus dem Rechnungswesen der Verkehrsunternehmen.

Auf eine eingehende Kommentierung des Zahlenmaterials in diesen Quellenwerk wurde verzichtet, da die wichtigsten Ergebnisse bereits in Einzelveröffentlichungen in der Monatszeitschrift „Hamburg in Zahlen“ dargestellt und erläutert wurden. Dem Tabellenteil sind jedoch eingehende Hinweise zur Methode dieses Zählwerks vorangestellt.

Die Belastungen des Statistischen Landesamtes durch die Großzählungen der Jahre 1960 bis 1963 waren erheblich und haben insbesondere bei den Veröffentlichungen zu Engpässen geführt. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, erwies es sich als notwendig, dieses Quellenwerk als Manuskript zu vervielfältigen. Wir bitten die Benutzer hierfür um Verständnis.

Allen, die an den Arbeiten dieser Veröffentlichung beteiligt waren, wird hiermit besonders gedankt.

Hamburg, im November 1966

Dr. Boustedt
Direktor

Die vorliegende Arbeit ist dem Verfasser
als persönliche Arbeit übergeben worden
und wird ihm als solche zurückgegeben.
Die Verantwortung für die Richtigkeit
des Inhalts liegt ausschließlich
dem Verfasser ob. Die Redaktion
übernimmt keine Haftung für
Fehler oder Unklarheiten.
Die Druckkosten sind durch den
Verfasser zu tragen.

Die vorliegende Arbeit ist dem Verfasser
als persönliche Arbeit übergeben worden
und wird ihm als solche zurückgegeben.
Die Verantwortung für die Richtigkeit
des Inhalts liegt ausschließlich
dem Verfasser ob. Die Redaktion
übernimmt keine Haftung für
Fehler oder Unklarheiten.
Die Druckkosten sind durch den
Verfasser zu tragen.

Die vorliegende Arbeit ist dem Verfasser
als persönliche Arbeit übergeben worden
und wird ihm als solche zurückgegeben.
Die Verantwortung für die Richtigkeit
des Inhalts liegt ausschließlich
dem Verfasser ob. Die Redaktion
übernimmt keine Haftung für
Fehler oder Unklarheiten.
Die Druckkosten sind durch den
Verfasser zu tragen.

Die vorliegende Arbeit ist dem Verfasser
als persönliche Arbeit übergeben worden
und wird ihm als solche zurückgegeben.
Die Verantwortung für die Richtigkeit
des Inhalts liegt ausschließlich
dem Verfasser ob. Die Redaktion
übernimmt keine Haftung für
Fehler oder Unklarheiten.
Die Druckkosten sind durch den
Verfasser zu tragen.

Druckkosten sind durch den Verfasser zu tragen.

Druckkosten sind durch den Verfasser zu tragen.

| | | |
|----|--|----|
| A. | <u>Einführung in den Verkehrszensus 1962</u> | 11 |
| | 1. Gesetzliche Grundlage und Erhebungsziel des Verkehrszensus | 11 |
| | 2. Umfang und Organisation der Erhebung | 11 |
| | 3. Ausfälle und ihre Ursachen | 14 |
| | 4. Begriffserläuterungen | 14 |
| | 5. Weitere Veröffentlichungen | 20 |
| B. | <u>Tabellenteil</u> | |
| | Tabelle 1* Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962, Umsatz und ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen | 23 |
| | 2* Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Beschäftigte am 28.9.1962, Umsatz und ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen | 28 |
| | 3* Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962 und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen | 32 |
| | 4 Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962 und Verkehrsumsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzarten | 36 |
| | 5* Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962 und die darin Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen | 40 |
| | S c h a u b i l d 1 | |
| | Unternehmen des gewerblichen Verkehrs, deren Beschäftigte sowie Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28.9.1962 nach Beschäftigtengrößenklassen | 44 |
| | S c h a u b i l d 2 | |
| | Umsätze der Verkehrsunternehmen in Hamburg am 28.9.1962 nach Umsatzarten und Verkehrszweigen | 44 |
| | 6* Unternehmen der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppe Spedition und Lagerei am 28.9.1962 sowie die Zusammensetzung ihres Umsatzes 1961 nach Wirtschaftsklassen | 45 |
| | 7* Unternehmen der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppe Spedition und Lagerei sowie Fahr- und Begleitpersonal von Straßenfahrzeugen am 28.9.1962 und Umsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen | 46 |

*) Tabelle gehört zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Bundesländer.

| Tabelle | | Seite |
|---------|--|-------|
| 8 | Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppen Binnenschifffahrt und See- und Küstenschifffahrt am 28.9.1962 sowie die Zusammensetzung ihres Umsatzes 1961 nach Umsatzgrößenklassen | 48 |
| 9 | Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppe Binnenschifffahrt sowie Binnenschiffpersonal am 28.9.1962 und Umsatz 1961 nach Beschäftigtengrößenklassen | 48 |
| 10 | Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppe See- und Küstenschifffahrt sowie Seeschiffpersonal am 28.9.1962 und Umsatz 1961 nach Beschäftigtengrößenklassen | 49 |
| 11* | Unternehmen mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Fahrzeuge am 28.9.1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der Ladekapazität | 50 |
| 12* | Unternehmen mit Kraftomnibussen, Kraftdroschken oder Mietwagen, Art, Anzahl und Plätze dieser Fahrzeuge am 28.9.1962 sowie Umsatz 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 52 |
| 13 | Unternehmen mit Binnenschiffen zur Güterbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28.9.1962 nach Größenklassen der Ladekapazität | 53 |
| 14 | Unternehmen mit Seeschiffen zur Güterbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28.9.1962 nach Größenklassen der Ladekapazität | 54 |
| 15 | Unternehmen mit nebegewerblicher Verkehrstätigkeit und die Zusammensetzung ihres Fahr- und Begleitpersonals am 28.9.1962 sowie ihres Umsatzes aus Verkehrsleistungen 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen des Verkehrsumsatzanteils am Gesamtumsatz | 55 |
| 16* | Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen, Beschäftigte und Verkehrsmittel am 28.9.1962 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen | 56 |
| 17* | Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Beschäftigte, Verkehrsmittel und -einrichtungen am 28.9.1962 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen | 64 |
| 18* | Arbeitsstätten mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung, Beschäftigte, Fahrzeugart und Ladekapazität am 28.9.1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 66 |
| 19* | Arbeitsstätten mit Binnen- und Hafenschiffen, Beschäftigte sowie Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28.9.1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 68 |
| 20 | Arbeitsstätten mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28.9.1962 nach Größenklassen der Ladekapazität und ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 69 |
| 21 | Arbeitsstätten mit See- und Küstenschiffen, Beschäftigte sowie Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28.9.1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 70 |

*) Tabelle gehört zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Bundesländer.

| | | |
|------------|--|----|
| Tabelle 22 | Arbeitsstätten mit Privatgüterwagen, Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Fahrzeuge am 28.9.1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | 71 |
| 23* | Arbeitsstätten mit gewerblichen Lagern sowie Art und Größe der Lager am 28.9.1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen ... | 71 |
| 24* | Arbeitsstätten mit Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Nah- oder Fernverkehr, Anzahl und Ladefähigkeit der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28.9.1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen | 72 |
| 25 | Arbeitsstätten mit Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von An- oder Abtransporten, Anzahl und Ladefähigkeit der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28.9.1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen | 78 |
| 26 | Arbeitsstätten der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppe Spedition und Lagerei mit Spezialisierung in der Güterbeförderung und der Lagerei am 28.9.1962 nach Wirtschaftsklassen | 84 |
| 27 | Arbeitsstätten der Wirtschaftsuntergruppe Binnenschifffahrt mit Spezialisierung in der Güterbeförderung am 28.9.1962 nach Größenklassen der Ladekapazität | 84 |
| 28 | Arbeitsstätten der Wirtschaftsuntergruppe See- und Küstenschifffahrt mit Spezialisierung in der Güterbeförderung am 28.9.1962 nach Größenklassen der Ladekapazität | 84 |
| 29 | Arbeitsstätten der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppen Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Spedition und Lagerei mit Spezialisierung in der Güterbeförderung bzw. der Lagerei am 28.9.1962 nach Wirtschaftsklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Art der Spezialisierung | 86 |

C. Anhang

| | |
|--|----|
| Muster der Erhebungspapiere/ Gesetzliche Grundlage | 93 |
|--|----|

Verantwortlich für den Inhalt: ...

Verlag ...

Druckort ...

*) Tabelle gehört zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Bundesländer.

Zeichenerklärung

— = Zahlenwert genau Null (nichts).

. = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.

.. = Angabe einer Zahl ist unzweckmäßig oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.

0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Stelleneinheit.

r = berichtigte Zahl.

p = vorläufige Zahl.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Verlag und Vertrieb:

Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

1.1 Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Anwendung der Informatik in den Wirtschaftsbereichen untersucht. Sie verbindet die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft. In der Wirtschaftsinformatik geht es um die Entwicklung, den Einsatz und die Optimierung von Informationssystemen in Unternehmen. Die Wirtschaftsinformatik ist ein breites Feld, das von der Beschaffung bis zur Produktion und vom Marketing bis zur Distribution umfasst. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik (BWI).

Die Wirtschaftsinformatik hat sich in den letzten Jahrzehnten stark entwickelt. Durch die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft sind die Anforderungen an Informationssysteme stetig gewachsen. Die Wirtschaftsinformatik hat sich von einer reinen Hilfswissenschaft zu einer eigenständigen Disziplin entwickelt. Sie ist heute ein integraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik. Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft verbindet. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

A. Einführung

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Anwendung der Informatik in den Wirtschaftsbereichen untersucht. Sie verbindet die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft. In der Wirtschaftsinformatik geht es um die Entwicklung, den Einsatz und die Optimierung von Informationssystemen in Unternehmen. Die Wirtschaftsinformatik ist ein breites Feld, das von der Beschaffung bis zur Produktion und vom Marketing bis zur Distribution umfasst. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik (BWI).

Die Wirtschaftsinformatik hat sich in den letzten Jahrzehnten stark entwickelt. Durch die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft sind die Anforderungen an Informationssysteme stetig gewachsen. Die Wirtschaftsinformatik hat sich von einer reinen Hilfswissenschaft zu einer eigenständigen Disziplin entwickelt. Sie ist heute ein integraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft verbindet. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft verbindet. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft verbindet. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das die Erkenntnisse der Informatik mit den Anforderungen der Wirtschaft verbindet. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Betriebswirtschaftlichen Informatik.

Zusammenfassung

- 1. Einleitung
- 2. Zielsetzung
- 3. Methodik
- 4. Ergebnisse
- 5. Diskussion
- 6. Schlussfolgerungen

A. Einführung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Analyse der Auswirkungen von...

und...

...

A. Einführung in den Verkehrszensus 1962

1. Gesetzliche Grundlage und Erhebungsziele des Verkehrszensus

Zur Ermittlung der betriebswirtschaftlichen und technischen Struktur, der wirtschaftlichen Tätigkeiten, der Betriebsgröße und der Zahl der als Fahr- und Begleitpersonal fungierenden Beschäftigten aller Arbeitsstätten und Unternehmen mit Verkehrsfunktionen sowie der Kapazität ihrer Transportmittel und -einrichtungen wurde im September 1962 ein Verkehrszensus durchgeführt. Durch diese Bestandsaufnahme sollten außerdem die Erlöse aus den für fremde Rechnung betriebenen Verkehrsleistungen sowie die Kosten ermittelt werden, die den Arbeitsstätten mit hauptgewerbsmäßig ausgeübten Verkehrsfunktionen für Kraft- und Hilfsstoffe, Löhne und Gehälter sowie für Investitionen entstehen. Die rechtliche Grundlage für den Verkehrszensus 1962 ist in dem Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961) vom 13. April 1961¹⁾ gegeben. Erhebungsumfang und -tatbestände des Verkehrszensus sind im § 5 dieses Gesetzes festgelegt. Auskunftspflichtig waren nach § 6, Ziff. 2 die Inhaber oder Leiter der Arbeitsstätten und Unternehmen.

Mit dem Verkehrszensus 1962, der der erste seiner Art in der Bundesrepublik ist, soll eine statistische Informationslücke über die Arbeitsstätten und Unternehmen, die Verkehrsleistungen erbringen, geschlossen werden. Das Zahlenmaterial aus der allgemeinen Arbeitsstättenzählung und den vierjährig durchgeführten Kostenstrukturerhebungen vermittelt nur partielle Einblicke in die Struktur der Verkehrsbetriebe. Beide Erhebungen richten sich auch an andere Bereiche und sind somit nicht auf die spezifischen strukturellen Merkmale der Träger der Verkehrswirtschaft zugeschnitten. Die einzige Erhebung, die sich vor dem Verkehrszensus 1962 ausschließlich an Träger der Verkehrswirtschaft wandte, ist die im Anschluß an die Arbeitsstättenzählung 1950 bei den Straßenverkehrsbetrieben durchgeführte Zusatzerhebung, die jedoch aus dem großen Bereich der Verkehrswirtschaft nur einen Teilausschnitt erfaßte. Im Gegensatz hierzu richtete sich der Verkehrszensus 1962, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, nicht nur an sämtliche Arbeitsstätten und Unternehmen des gewerblichen Verkehrs, sondern auch an die Arbeitsstätten und Unternehmen, die neben anderen Tätigkeiten auch Verkehrsleistungen für fremde Rechnung durchführen, sowie an die Arbeitsstätten und Unternehmen mit Werkverkehr.

2. Umfang und Organisation der Erhebung

Die Zielsetzung des Verkehrszensus geht also von der Erfassung aller Betriebe mit Verkehrsfunktionen aus und bleibt nicht auf den Bereich des gewerblichen Verkehrs beschränkt. Unter Institutionen des gewerblichen Verkehrs sind hier diejenigen Arbeitsstätten und Unternehmen zu verstehen, deren überwiegende Tätigkeit darin besteht, für fremde Rechnung Güter und/oder Personen und/oder Nachrichten zu befördern, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder Hilfsfunktionen für den Verkehr zu erbringen (z.B. Spedition und Lagerei, Autohöfe)²⁾. Diese Definition des "gewerblichen Verkehrs" deckt sich mit derjenigen, die der Abteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" in der Systematik der Wirtschaftszweige zugrundeliegt, die eine Einordnung der Arbeitsstätten und Unternehmen nach dem Schwergewicht ihrer wirtschaftlichen Betätigung vorsieht. In Anlehnung an diese Systematik wird beim Verkehrszensus zwischen den folgenden mit unterschiedlicher Intensität am Verkehrsaufkommen beteiligten Bereichen unterschieden:

- 1) Arbeitsstätten und Unternehmen, deren Schwergewicht der wirtschaftlichen Betätigung innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" liegt; (hierzu rechnet auch die Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost).
- 2) Arbeitsstätten und Unternehmen, deren Schwergewicht der wirtschaftlichen Betätigung außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" liegt, die jedoch nebenbei Verkehrsleistungen für fremde Rechnung erbringen.
- 3) Arbeitsstätten und Unternehmen, die nur Verkehr für eigene Rechnung betreiben ("Institutionen mit Werkverkehr").

Nicht einbezogen wurden - da ihre Transporttätigkeit keine wirtschaftlichen Zwecke verfolgt - die Arbeitsstätten der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.

Die Anschriften der beim Verkehrszensus zu erfassenden Institutionen wurden aus den Erhebungsbogen der Arbeitsstättenzählung 1961 und der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1960 gewonnen, bei deren Konzeption die Erhebungsbelange des Verkehrszensus Berücksichtigung fanden. Der Erhebungsbogen der Arbeitsstättenzählung enthielt u.a. Fragen nach dem Schwergewicht der wirtschaftlichen Betätigung, nach dem gegen Entgelt erfolgenden Transport von Gütern oder Personen, nach der Zahl und Art der zur Verfügung stehenden Transportmittel und nach dem Vorhandensein von Transporteinrichtungen (z.B. Anschlußgleisen, Verladeeinrichtungen). Diese Fragen ermöglichten die Auswahl der Arbeitsstätten und zugleich auch ihre Abgrenzung nach den einzelnen Verkehrsbereichen. Entsprechenden Zwecken dienen im Betriebsbogen der Landwirtschaftszählung die Fragen nach der Zahl der verfügbaren Zugmaschinen, Krafträder, Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen und Lastkraftwagen sowie die Fragen nach der Art der gewerblichen Betriebe, die sich in Händen von Landwirten befinden. Um Doppelerfassungen aus-

1) BGBI. I, S. 437 vom 18.4.1961.

2) Siehe auch "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" in der im Anhang dieses Bandes auszugsweise angeführten "Systematik der Wirtschaftszweige".

zuschalten, wurden die aus den Unterlagen der Landwirtschaftszählung gewonnenen Anschriften mit denen aus der Arbeitsstättenzählung verglichen.

Bei den Institutionen, für deren Werkverkehr nur Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen, Kraftäder, Mopeds, Anhänger zur Personen- und/oder Güterbeförderung oder Gespannfahrzeuge zur Verfügung stehen und die keine weiteren Verkehrsmittel oder Verkehrseinrichtungen unterhalten, war die Erhebung mit der Arbeitsstättenzählung abgeschlossen. Für die Ermittlung der Verkehrskapazität dieser Gruppe reichen die aus der Arbeitsstättenzählung vorliegenden Daten aus.

Die beim eigentlichen Verkehrszensus erfaßten Institutionen mit Werkverkehr wurden nach zwei Gruppen unterschieden:

- a) Einbetriebsunternehmen, für deren Werkverkehr nur Lastkraftfahrzeuge, Sonderkraftfahrzeuge oder Zugmaschinen zur Verfügung stehen.
- b) Alle Einbetriebsunternehmen mit Werkverkehr, die über Kraftomnibusse, Schienenfahrzeuge, Schiffe, Luftfahrzeuge und/oder bestimmte Verkehrseinrichtungen (z.B. Anschlußgleise, Verladeeinrichtungen) verfügen, sowie alle Mehrbetriebsunternehmen mit Werkverkehr.

Bei der Auswahl dieser beiden Gruppen blieb das Vorhandensein von Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen, Krafträdern, Mopeds usw. unberücksichtigt.

Die Einbetriebsunternehmen mit Werkverkehr, bei denen die Verkehrsmittel, auf Grund derer sie in den Verkehrszensus einbezogen wurden, ausschließlich für den Straßengüterverkehr bestimmt sind, wurden auf Stichprobenbasis (Auswahlsatz im Bundesdurchschnitt: 15 %) erfaßt. Die übrigen Institutionen mit Werkverkehr (b) wie auch die Arbeitsstätten und Unternehmen, die Verkehrsleistungen gegen Entgelt erbringen, wurden hingegen total in die Erhebung einbezogen. Die für die Stichprobenbetriebe ermittelten Zahlen sind auf die Gesamtheit der betreffenden Institutionen mit Werkverkehr hochgerechnet worden.

Vor der eigentlichen Befragung zum Verkehrszensus wurden die zu erfassenden Institutionen bereits nach Verkehrsbereichen eingeteilt. Diese Einteilung war notwendig, da für die einzelnen Verkehrsbereiche unterschiedlich umfangreiche Erhebungsbogen verwendet wurden. Die Konzeption des Erhebungsprogramms ging von einer unterschiedlich starken Intensität der am Verkehrsaufkommen beteiligten Institutionen aus. Die Befragung war am ausführlichsten bei den Institutionen des Verkehrsgewerbes, am wenigsten ausführlich bei den durch Stichprobe erfaßten Institutionen mit Werkverkehr. Institutionen, die neben anderen Tätigkeiten Verkehrsfunktionen gegen Entgelt ausüben, wurden wiederum intensiver befragt als die total in die Erhebung einbezogenen Institutionen mit Werkverkehr.

An alle beim Verkehrszensus erfaßten Institutionen wurden Fragen nach der Art der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten, der Zahl, Art und Kapazität der vorhandenen Transportmittel, der Gesamtzahl der Beschäftigten und der Zahl der Beschäftigten, die zum Fahr- und Begleitpersonal gehören, gestellt. Weitere Tatbestände wurden bei den durch Stichprobe erfaßten Institutionen nicht ermittelt. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß Verkehrsmittel und -einrichtungen, die lediglich für den innerbetrieblichen Verkehr bestimmt sind, wie z.B. Werk- und Grubenbahnen, nicht erfragt wurden. Das folgende Schema (Seite 13) gibt Auskunft über die bei den einzelnen Verkehrsbereichen ermittelten oder nicht ermittelten Tatbestände.

Für die Institutionen mit nebegewerblicher Verkehrstätigkeit, für die durch Stichprobe erfaßten Institutionen mit Werkverkehr und für die Institutionen mit Werkverkehr, die total in die Erhebung einbezogen wurden, wurde jeweils ein gesonderter Fragebogen verwendet. Bei den besonders intensiv zu untersuchenden Institutionen des gewerblichen Verkehrs fanden hingegen fünfzehn verschiedene, nach den Funktionsbereichen

Deutsche Bundesbahn
 Nichtbundeseigene Eisenbahnen
 Straßenverkehr
 Binnenschifffahrt
 Seeschifffahrt
 Binnen- und Seehäfen
 Hafenbetriebe
 Luftfahrt
 Flugplätze
 Rohrleitungen
 Deutsche Bundespost
 Spedition, Lagerei
 Schiffsmakler und andere Güterverkehrsvermittlung
 Reiseveranstaltung und Reisevermittlung
 Autohöfe

differenzierte Erhebungsbogen Verwendung. Sie unterscheiden sich durch die Fragen, mit denen die speziellen Merkmale (z.B. das Vorhandensein von Belade- und Entladeeinrichtungen für Luftfahrzeuge bei den Flugplätzen) der einzelnen Funktionsbereiche des gewerblichen Verkehrs ermittelt wurden. In ihrer Grundkonzeption sind sich jedoch die für den gewerblichen Verkehr eingesetzten Fragebogen (siehe Schema der erfragten Tatbestände) gleich.

Erhebungstatbestände 1) bei den einzelnen Verkehrsbereichen
(+ = erfragt; - = nicht erfragt)

| Erhebungstatbestände | Institutionen mit Verkehrsfunktionen | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------|
| | für fremde Rechnung im | | im Werkverkehr, die erfaßt wurden | |
| | Haupt- gewerbe | Neben- gewerbe | total | mit Stichprobe |
| Einzigste Arbeitsstätte, Hauptniederlassung, Zweigniederlassung | + | + | + | - |
| Wirtschaftliche Tätigkeiten der Arbeitsstätte | + | + | + 2) | + 2) |
| Wirtschaftlicher Schwerpunkt | + | + | + | + |
| Zahl, Art und Kapazität der verfügbaren Verkehrsmittel | + | + | + | + 3) |
| Zahl, Art und Kapazität der Verkehrseinrichtungen | + | + | + | - |
| <u>Beschäftigte Personen</u> | | | | |
| a) Gesamtpersonal | + | + | + | + |
| b) Fahr- und Begleitpersonal | + | + | + | + |
| <u>Angaben aus dem Rechnungswesen des Unternehmens</u> | | | | |
| a) Umsätze | + | + | - | - |
| b) Bestimmte Kostenarten | + | - | - | - |
| c) Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen in den Geschäftsjahren 1960 und 1961 | + | - | - | - |

- 1) Nähere Einzelheiten s. den im Anhang beigegeführten Erhebungsbogen.
- 2) Bei den Institutionen mit Werkverkehr wurde nur der wirtschaftliche Schwerpunkt ausgewertet.
- 3) Beschränkt auf: Lastkraftwagen und Zugmaschinen.

Sowohl die Auswahl der Berichtsbetriebe als auch der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgte durch die Statistischen Landesämter. Eine Ausnahme bilden die Dienststellen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost, die die Erhebungsunterlagen von den Bundesbahn- bzw. Oberpostdirektionen erhielten.

Erhebungseinheiten waren wie bei der Arbeitsstättenzählung die Arbeitsstätten, d.h. die örtlichen Einheiten mit mindestens einem Beschäftigten. Nur die Fragen nach den Erträgen und bestimmten Kostenarten waren für das gesamte Unternehmen zu beantworten. Das bedeutet, daß bei mehrgliedrigen Unternehmen der entsprechende Abschnitt im Erhebungsbogen nicht von den Zweigniederlassungen, sondern nur von der Hauptniederlassung auszufüllen war. (Würden bei mehrgliedrigen Unternehmen Verkehrsfunktionen gegen Entgelt nicht von der Hauptniederlassung, jedoch von mindestens einer Zweigniederlassung ausgeübt, so erhielt die Hauptniederlassung ebenfalls einen Erhebungsbogen und zwar denjenigen, der für die Institutionen, die nebenbei Verkehrsleistungen für fremde Rechnung erbringen, zuständig war.)

Tabellarische Darstellungseinheiten sind sowohl die Arbeitsstätten als auch die Unternehmen. In den Tabellen für die Unternehmen werden neben den Angaben aus dem Rechnungswesen auch andere Merkmale (z.B. Größenklassen nach Beschäftigten und Verkehrskapazitäten) nachgewiesen. Als Grundlage für die Konzentration der "Arbeitsstättenergebnisse" auf die "Unternehmensergebnisse" dienen die Angaben zu der Frage, ob es sich bei der Arbeitsstätte um eine Einzel-, Zweig- oder Hauptniederlassung handelt. (Wie aus dem Schema für die Erhebungstatbestände bei den einzelnen Verkehrsbereichen zu entnehmen ist, war diese Frage an alle erfaßten Institutionen - mit Ausnahme der durch Stichprobe erfaßten Betriebsunternehmen mit Werkverkehr, bei der sie sich erübrigte - gestellt worden.) Lagen bei mehrgliedrigen Unternehmen (Unternehmen, die aus mehr als einer Arbeitsstätte bestehen) Hauptniederlassung u. Zweigniederlassungen nicht innerhalb der Grenzen eines Bundeslandes, so waren für die Zusammenführung der Arbeitsstätten zu Unternehmen die Abschriften der Erhebungsunterlagen der Zweigniederlassungen demjenigen Statistischen Landesamt zuzustellen, innerhalb dessen Land sich die Hauptniederlassung befand. Im Bundesgebiet gelegene Zweigniederlassungen von ausländischen Unternehmen waren in die Erhebung einbezogen worden und wurden wie selbständige Unternehmen behandelt. Zweigniederlassungen von deutschen Unternehmen im Ausland gehörten hingegen nicht zu dem Erhebungsbereich des Verkehrszensus.

3. "Ausfälle" und ihre Ursachen

Alle erfragten Merkmale - ausgenommen die Angaben aus dem Rechnungswesen der Unternehmen - beziehen sich auf den Stichtag 28.9.1962. Seit der Arbeitsstättenzählung 1961 und der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1960, aus deren Erhebungsunterlagen die Anschriften für den Verkehrszensus entnommen wurden, waren jedoch rund 1 1/4 bzw. rund 2 1/4 Jahre verstrichen. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Betrieben war inzwischen jedoch aufgelöst oder abgemeldet worden und fiel für die Erhebung aus. Dagegen konnten Betriebe mit Verkehrsfunktionen, die inzwischen neu gegründet worden waren, nachträglich nicht in den Verkehrszensus einbezogen werden, da eine lückenlose Beschaffung des Anschriftenmaterials in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen wäre. Gemessen an der Gesamtheit der erfaßten Betriebe ist die Zahl der Ausfälle, denen keine Zugänge gegenüberstehen, jedoch nur gering.

Ebenfalls nicht in den Verkehrszensus einbezogen wurden die Verkaufslager des Handels, die Auslieferungslager der Industrie, die Lager der Bauwirtschaft usw., sofern sie nicht auf Grund des Vorhandenseins von Verkehrsmitteln oder -einrichtungen zu befragen waren. Diese Arbeitsstätten wurden nach den wirtschaftssystematischen Zuordnungsprinzipien der Arbeitsstättenzählung 1961 der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung zugerechnet, während beim Verkehrszensus "Lagerei" nur dann als verkehrswirtschaftliche Tätigkeit betrachtet wurde, wenn die Arbeitsstätte sie für fremde Rechnung ausgeübt hatte.

Bei allen von den Berichtspflichtigen ausgefüllten Erhebungsunterlagen wurde in den Statistischen Landesämtern geprüft, ob die vorliegenden Daten die Erfassung der Betriebe im Verkehrszensus rechtfertigten. Waren Transportmittel oder -einrichtungen, auf Grund derer die Betriebe zunächst als Institutionen mit Werkverkehr in den Verkehrszensus einbezogen worden waren, nicht mehr vorhanden, so wurden ihre Erhebungsbogen nicht ausgewertet. Das Gleiche gilt für die Institutionen des gewerblichen Verkehrs, deren Betätigung sich inzwischen auf einen anderen Wirtschaftszweig verlagert hatte und die keine Verkehrsfunktionen mehr ausübten.

Abweichungen gegenüber der Arbeitsstättenzählung und der Landwirtschaftszählung gehen jedoch nicht nur auf zeitliche Veränderungen, sondern auch auf inkorrekte Angaben in den Erhebungsunterlagen dieser Zählungen zurück. Fälschlicherweise waren verschiedentlich Ackerschlepper als Zugmaschinen, Kombinationskraftwagen als Lastkraftwagen, Personenwagen (Kleinbusse) als Omnibusse eingetragen worden. Die Erhebungsunterlagen der auf Grund dieser falschen Angaben als "Institutionen mit Werkverkehr" angeschriebenen Betriebe kamen für die Aufbereitung des Verkehrszensus nicht in Frage. Ebenfalls wurden Institutionen ausgeschlossen, deren Verkehrsfunktionen lediglich aus dem Einsatz von Leichenwagen, Feuerwehrwagen, Krankenwagen oder Wagen zu Schul- und Versuchszwecken abzuleiten sind, da hierbei kein Transport von Gütern vorliegt. Außerdem blieben Betriebe unberücksichtigt, deren Verkehrsmittel oder -einrichtungen nur dem innerbetrieblichen Verkehr dienen.

Im Vergleich zur Arbeitsstättenzählung bzw. Landwirtschaftszählung waren in den Erhebungsbogen des Verkehrszensus nicht nur die Angaben über die Verkehrsmittel und -einrichtungen, sondern auch die Charakterisierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten detaillierter. Diese differenzierteren Angaben führten bei einem Teil der erfaßten Betriebe zu einer anderen Zuordnung nach Verkehrsbereichen bzw. Verkehrsfunktionen (innerhalb des gewerblichen Verkehrs).

4. Begriffserläuterungen

Im folgenden werden - in alphabetischer Reihenfolge - die wichtigsten Begriffe erläutert, die in den Tabellen des vorliegenden Bandes erscheinen.

Angestellte

Angestellte sind Erwerbspersonen, die der Rentenversicherungspflicht der Angestellten unterliegen oder von ihr befreit sind, wenn ihr Monatsverdienst den für die Angestelltenversicherungspflicht maßgebenden Höchstbetrag erreicht hat.

Arbeiter

Arbeiter sind Erwerbspersonen, die der Rentenversicherungspflicht der Arbeiter unterliegen.

Arbeitsstätte

Arbeitsstätte ist jede räumlich abgegrenzte örtliche Einheit, in der regelmäßig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist. Gewerbe, die nicht an einen festen Standort gebunden sind (z.B. Wandergewerbe, Schausteller), gelten ebenfalls als Arbeitsstätten. Nicht zu ihnen zählen hingegen als eigenständige Erhebungseinheiten die Baustellen und die ständig bemannten Schiffe. (Bei den in den Tabellen des vorliegenden Bandes ausgewiesenen Arbeitsstätten handelt es sich jedoch nur um solche, die in den Erhebungskreis des Verkehrszensus gehören. Näheres siehe "Umfang und Organisation der Erhebung", Seite 2 dieses Bandes.)

Arbeitsstätten mit gewerblichen Lagern

Arbeitsstätten mit gewerblichen Lagern sind Arbeitsstätten, die über Lagerflächen und -räume zur gewerblichen Nutzung verfügen.

Auslagen nach § 5, Abs. 4 UStG

Hierzu zählen die folgenden "vom Entgelt für steuerpflichtige Umsätze" absetzbaren Posten: "Auslagen des Unternehmens für die Versendung und Versicherung von Gegenständen nach näherer Bestimmung der Bundesregierung", "Kosten der Warenumschißung, wenn der Lieferer diese zurücknimmt und das Entgelt um den auf sie entfallenden Anteil mindert" sowie die Auslagen, die vom "Spediteur, Frachtführer und Handelsagenten an Zoll und Ausgleichssteuer für ihre Auftraggeber" entrichtet werden.

Bäderschiffe

Bäderschiffe sind nach ihrer Bauart zur Beförderung von Personen eingerichtet, haben aber keine oder nur eine geringe Anzahl von Kabinenplätzen für Fahrgäste.

Beamte

Beamte sind Bedienstete des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Körperschaften des öffentlichen Rechts, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis (Beamtenverhältnis) stehen, in das sie durch eine Anstellungs-(Ernennungs-)urkunde berufen sind. Zu den Beamten zählen auch die Beamtenanwärter und die Beamten im Vorbereitungsdienst.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle (voll- und teilbeschäftigten) Personen, die am 28.9.1962 in einem festen Arbeitsverhältnis standen, d.h. in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, ferner die tätigen Inhaber und die mithelfenden Familienangehörigen. Zu den Beschäftigten gehören auch die Lehrlinge und Volontäre.

Binnenschiffe

Binnenschiffe sind Schiffe, die nach ihrer Bauart für den Transport von Gütern oder Personen bzw. zum Schleppen und Bugsieren anderer Schiffe auf Binnengewässern, d.h. in Gewässern landwärts der Seegrenzen (einschließlich Häfen), bestimmt sind. Für ihre Abgrenzung gegenüber den Seeschiffen war nicht der Verwendungszweck, sondern die Art der Eintragung im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief maßgebend. Das bedeutet, daß ein ausschließlich auf Binnengewässern eingesetztes Schiff, das im Schiffsregister als "Seeschiff" eingetragen ist, nicht als Binnenschiff, sondern als Seeschiff für den Verkehrszensus registriert wurde.

Von den Berichtspflichtigen waren die am 28.9.1962 "verfügbaren", d.h. die eigenen, einschl. der in Reparatur befindlichen, jedoch ausschließlich der vercharterten und die gecharterten Binnenschiffe anzugeben. Unter gecharterten Schiffen sind diejenigen Schiffe zu verstehen, deren "Charterer" die tatsächliche Verfügungs- oder Direktionsbefugnis über diese für einen Zeitraum oder einen bestimmten Zweck vertraglich erhalten haben. Der Differenzierung der Binnenschiffe nach den einzelnen Schiffsgattungen liegen ebenfalls die Eintragungen im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief, von denen die Berichtspflichtigen auszugehen hatten, zugrunde.

Entsprechend dem Erhebungsziel des Verkehrszensus sind nur die Schiffe erfaßt worden, die gewerblichen Zwecken dienen, nicht hingegen die Schiffe, die ausschließlich für sportliche Zwecke eingesetzt werden.

Fahrgastschiffe

Fahrgastschiffe sind nach ihrer Bauart zur Beförderung von Personen eingerichtet und mit Kabinenplätzen für sämtliche Fahrgäste ausgestattet.

Fahrzeugpersonal

Zum Fahrzeugpersonal zählt sowohl das Fahrpersonal (Beschäftigte, die die Kraftfahrzeuge führen) als auch das Begleitpersonal (Beschäftigte, die die Kraftfahrzeuge begleiten und dabei Nebentätigkeiten beim Fahrzeugverkehr, z.B. Beladen und Entladen, verrichten). Sowohl beim Fahr- als auch beim Begleitpersonal sind nicht nur die Beschäftigten erfaßt worden, die die entsprechenden Tätigkeiten überwiegend, sondern auch diejenigen, die sie nur gelegentlich ausüben.

Gewerbliche Lager

Siehe Arbeitsstätten mit gewerblichen Lagern.

Gleisanschluß

Gleisanschluß hat jede Arbeitsstätte, die vom Grundstück der Arbeitsstätte unmittelbar Schienenfahrzeuge der Eisenbahnen beladen oder entladen kann, ohne daß zwischen der Grenze des (eigenen, gemieteten oder gepachteten) Grundstücks und dem Standort des Schienenfahrzeugs ein anderes Verkehrsmittel eingesetzt werden muß.

Güterfernverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ist der gewerbliche Gütertransport mit Kraftfahrzeugen über die Nahzone (siehe Ziffer 9) hinaus oder außerhalb der Nahzone (§ 3 GÜKG).

Güternahverkehr

Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen ist der gewerbliche Transport mit Kraftfahrzeugen innerhalb der Nahzone. Die Nahzone ist das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Mittelpunkt des Standortes des Kraftfahrzeuges, mit dem der Transport ausgeführt wird (§ 2 GÜKG).

Kaianlagen

Kaianlagen sind befestigte Anlegestellen mit senkrechter Ufermauer an schiffbaren Wasserwegen, die vorwiegend zum Be- und Entladen von Wasserfahrzeugen bestimmt sind.

Kesselfahrzeuge

Kesselwagen sind Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die mit einem oder mehreren fest eingebauten Transportbehältern für Flüssigkeiten ausgerüstet sind. Lastkraftwagen, bei denen ein Aufsatztank für Mineralöl auf die offene Pritsche oder den offenen Kasten montiert ist, rechnen entsprechend ihrer zulassungsrechtlichen Einordnung in der Regel nicht zu den Kesselfahrzeugen, sondern zu den gewöhnlichen Lastkraftwagen. Sie wurden beim Verkehrszensus nur dann als Kesselfahrzeuge registriert, wenn sie als "Mineralölkesselwagen" zugelassen waren.

Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe

Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe sind nach ihrer Bauart für den Transport von Gütern eingerichtet, außerdem aber mit Kabinenplätzen für mehr als 12 Fahrgäste ausgerüstet.

Kombinierte Tank-/Trockenladungsschiffe

Kombinierte Tank-/Trockenladungsschiffe sind nach ihrer Bauart für den wahlweisen Transport von festen und flüssigen Massengütern in getrennten Laderäumen eingerichtet. Sie können außerdem Kabinenplätze für höchstens 12 Fahrgäste haben.

Kraftomnibusse

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausstattung zur Beförderung von Personen bestimmt und mit mehr als 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz) ausgerüstet sind. Obusse (Oberleitungsomnibusse) sind in den Zahlen für die Kraftomnibusse nicht enthalten.

Kühlhäuser, Kühlräume

Kühlhäuser und Kühlräume sind wärmeisolierte und mit Kühlvorrichtungen versehene Räume zur Lagerung verderblicher Güter.

Kühlschiffe

Kühlschiffe sind Trockenladungsschiffe, deren nutzbarer Frachtraum mit Kühleinrichtungen für den Transport verderblicher Waren eingerichtet ist; sie können Kabinenplätze für höchstens 12 Fahrgäste haben.

Ladekapazität bei:a) Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung

Die Berichtspflichtigen hatten für jedes "verfügbare" Straßenfahrzeug zur Lastenbeförderung die Nutzlast, d.h. die Differenz zwischen Leergewicht und dem zulässigen Gesamtgewicht anzugeben. Die Zahlen für die "Ladekapazität der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung" stellen die Summe ihrer Nutzlasten dar.

b) Binnenschiffen

Die zu diesem Verkehrsmittel vorliegenden Ladekapazitätsszahlen wurden aus den von den Berichtspflichtigen gemachten Angaben zur "Tragfähigkeit" der Binnenschiffe gewonnen.

c) See- und Küstenschiffen

Die zu diesem Verkehrsmittel vorliegenden Ladekapazitätsszahlen wurden aus den von den Berichtspflichtigen gemachten Angaben zur "Tragfähigkeit" der Seeschiffe gewonnen. Diese wird bei Seeschiffen mit tdw (tons deadweight all told = Gewicht der reinen Ladestoffe + Treibstoff, Wasser, Verpflegung und Personal) angegeben.

Laderampen

Laderampen sind Bauwerke, die dazu bestimmt sind, für Be- und Entladezwecke den Höhenunterschied zwischen Fahrbahn und Ladefläche der Fahrzeuge auszugleichen.

Lastwagen mit offenem Aufbau

Lastwagen mit offenem Aufbau sind Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, deren Ladefläche aus einer Plattform mit oder ohne Seitenwände besteht. Hierzu rechnen auch Fahrzeuge, deren Ladefläche mit Plane und Spriegel abgedeckt ist.

Lehrlinge/Volontäre

Zu diesem Personenkreis zählen alle in der praktischen Berufsausbildung stehenden Beschäftigten.

Löhne, Gehälter

Zu den Löhnen und Gehältern gehören die Bar- und Sachbezüge einschl. Urlaubs- und Krankenzulagen brutto sowie die Gratifikationen, Tantiemen u.ä. der in einem Lohn- oder Lehrverhältnis stehenden Beschäftigten (Arbeitnehmer). Nicht hierzu zählt der Unternehmerlohn und das Entgelt für die mithelfenden Familienangehörigen.

Mechanisches Umschlagsgerät

Unter mechanischem Umschlagsgerät wurden Verladebrücken, Getreideheber, Hubwagen und Hubstapler, Förderbänder, Rollenbahnen, Mobil-, Ufer- und Schwimmkräne sowie sonstige Kräne und Hebezeug zusammengefaßt, soweit sie überwiegend für Umschlagszwecke benutzt werden.

Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in dem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb eines Familienangehörigen ohne festen Lohn oder Gehalt mitarbeiten und die nicht in der Rentenversicherung der Arbeiter bzw. Angestellten pflichtversichert sind.

Schüttböden

Schüttböden sind für witterungsempfindliche, lose Güter bestimmte Lagerräume, die zur Lagerung vorwiegend von Getreide und Futtermitteln besonders eingerichtet sind.

Seeschiffe

Seeschiffe sind Schiffe, die nach ihrer Bauart und Einrichtung für den Transport von Personen und/oder Gütern über See bestimmt sind. Für ihre Abgrenzung gegenüber den Binnenschiffen war nicht der Verwendungszweck, sondern die Eintragung im Seeschiffsregister entscheidend. Auch für die Differenzierung der Seeschiffe nach den einzelnen Schiffsgattungen liegen die Eintragungen im Seeschiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief, von denen die Berichtspflichtigen auszugehen hatten, zugrunde.

Von den Auskunftspflichtigen waren die am 28.9.1962 "verfügbaren", d.h. die eigenen, einschl. der zur Reparatur befindlichen und der gecharterten, aber ohne die vercharterten Seeschiffe anzugeben. Als gechartert waren diejenigen Schiffe zu verstehen, deren Charterer die tatsächliche Verfügungs- oder Direktionsbefugnis für einen bestimmten Zeitraum oder einen bestimmten Zweck vertraglich erhalten haben.

Silofahrzeuge

Silowagen sind Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die mit einem oder mit mehreren fest eingebauten Silos zum Transport staubförmiger Güter ausgerüstet sind.

Sonderfahrzeuge

Sonderfahrzeuge sind Lastfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit Sonderaufbauten, die der Beförderung von besonderen Gütern dienen. Hierzu rechnen z.B. Tieflade- und Kabeltransportfahrzeuge, Langmaterial- und Viehtransportfahrzeuge.

Soziale Aufwendungen

Hierzu zählen sowohl die gesetzlichen sozialen Aufwendungen (Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Angestellten-, Arbeiter-, Arbeitslosenversicherung sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse) als auch - soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zulässig sind - die freiwilligen sozialen Aufwendungen (z.B. Werksverpflegungen, Beihilfen, Gesundheitsfürsorge, zusätzliche Altersversorgung).

Spezialisierung

Eine Spezialisierung der Arbeitsstätte im Sinne des Verkehrszensus wurde angenommen, wenn bei dem befragten Betrieb im Jahre 1961 mehr als zwei Drittel seiner Transportmenge - bei Lagerei der Lagermenge - auf eine der nachfolgend genannten Spezialisierungsarten entfielen:

- a) Güterspezialisierung = Spezialisierung auf Transporte bestimmter Güter (lt. besonderem Güterverzeichnis, siehe Anhang, Erläuterung zu den in Frage kommenden Erhebungspapieren),
- b) Richtungsspezialisierung = Spezialisierung auf Transporte zwischen zwei bestimmten Orten oder Gebieten,
- c) Auftragspezialisierung = Spezialisierung auf Transporte für einen bestimmten Auftraggeber,
- d) Lagerspezialisierung = Spezialisierung auf die Lagerung bestimmter Güter.

Angaben über die Spezialisierung wurden für die Bereiche Straßenverkehr, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt und Spedition und Lagerei erfragt.

Spezialmassengutschiffe

Spezialmassengutschiffe sind nach ihrer Bauart für den Transport fester Massengüter eingerichtet. Sie besitzen kein Ladegeschirr oder nur Spezialeinrichtungen für den Umschlag der Ladung. Sie können Kabinenplätze für höchstens 12 Fahrgäste haben.

Stehplätze

Bei den Stehplätzen der Kraftomnibusse handelt es sich um die Anzahl der zugelassenen Stehplätze.

Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung

Hierunter sind im Straßenverkehr (also nicht im innerbetrieblichen Verkehr) eingesetzte Kraftwagen, die nach ihrer Bauart für den Gütertransport bestimmt sind und auch dieser Funktion dienen, zu verstehen. Erfragt wurden die am 28.9.1962 "verfügbaren" (also die eigenen, ausschl. der vermieteten, jedoch einschl. der in Reparatur befindlichen und die gemieteten) Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung.

Feuerwehrwagen, Leichenwagen, Ackerschlepper sind in den Angaben über Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung also nicht enthalten. Unberücksichtigt blieben auch die Kraftwagen, die zwar nach ihrer Bauart für den Transport von Gütern bestimmt sind, aber ausschl. für andere Zwecke (Schulungszwecke, Versuchszwecke) eingesetzt werden.

Nicht zu den Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung rechnen die Kombinationskraftwagen.

Tätige Inhaber

Tätige Inhaber sind diejenigen Personen, die als Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter - soweit sie nicht in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen - eine Arbeitsstätte leiten.

Tanker

Tanker sind nach ihrer Bauart zum Transport flüssiger Ladungen bestimmt. Relativ kleine Laderäume für den gelegentlichen Transport von Trockenladung bleiben unberücksichtigt. Gas- und Flüssiggastanker und Weintankschiffe gelten auch als Tanker. Tankschiffe können Kabinenplätze für höchstens 12 Fahrgäste haben.

Teilbeschäftigte

Teilbeschäftigte sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung einer kürzeren als der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit (z.B. stundenweise, halbtags, nur an bestimmten Wochentagen) eingestellt oder - als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige - mit einer kürzeren als der normalen Wochenarbeitszeit tätig waren.

Ufer

Hierzu rechnen alle nicht als Kaianlagen ausgebauten Uferstellen an schiffbaren Wasserwegen, an denen regelmäßig Wasserfahrzeuge be- und entladen werden.

Umsatz (insgesamt)

Hierbei handelt es sich um den Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen, der von den erfaßten Unternehmen ohne Rücksicht auf den tatsächlichen Zahlungseingang im Geschäftsjahr 1961 erzielt wurde. Unternehmen, bei denen Geschäfts- und Kalenderjahr nicht identisch sind, hatten die Umsätze für dasjenige Geschäftsjahr anzugeben, das spätestens am 31.3.1962 endete. Die Umsatzangaben beziehen auch die Umsätze jener Unternehmen ein, die nur Angaben für ein Teilgeschäftsjahr machen konnten. Im Ausland erzielte Umsätze sind insoweit in den Umsätzen enthalten, als sie von den im Inland gelegenen Institutionen erwirtschaftet wurden. Zu den Umsätzen zählen hier auch die nicht steuerbaren und die steuerfreien Umsätze sowie die absetzbaren Freibeträge.

Eine Ausnahme hiervon machen nur die Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. Sie sind nicht enthalten. Nicht zum Umsatz zählen auch Einnahmen aus freier Berufstätigkeit.

Umschlagslager

Überdachte Umschlagslager (einschl. Kaischuppen) sind Lsgerräume, die zur kurzfristigen Lagerung von Gütern bestimmt sind.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt jede wirtschaftliche Einheit, die im Sinne des § 2 UStG eine gewerbliche Tätigkeit selbständig ausübt. Der Unternehmensbegriff beinhaltet die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmers, einschl. aller Nebengewerblichen Tätigkeiten, auch in Zweigbetrieben.

Bei den Unternehmen handelt es sich um wirtschaftliche Einheiten, für die im allgemeinen charakteristisch ist, daß sie eigene Jahresabschlüsse erstellen, Steuern entrichten, unter einer eigenen Rechtsform auftreten, am Markt Güter und Dienstleistungen verkaufen bzw. Produktionsmittel einkaufen und dergleichen.

Wie bereits ausgeführt, bildeten die Arbeitsstätten die Erhebungseinheiten des Verkehrszensus, also die örtlichen Einheiten mit mindestens einem Beschäftigten. In der Mehrzahl der Fälle waren die örtlichen Einheiten mit den wirtschaftlichen Einheiten identisch, nämlich dann, wenn ein Unternehmen nur aus einer einzigen Arbeitsstätte bestand, es sich also um Einbetriebsunternehmen handelte. Gehörte zu einem Unternehmen mehr als eine Arbeitsstätte (Mehrbetriebsunternehmen mit einer Hauptniederlassung und mindestens einer Zweigniederlassung), so mußten für ihre tabellarische Darstellung die zu den einzelnen örtlichen Einheiten gemeldeten Angaben aufbereitungstechnisch zusammengefaßt werden. Eine Ausnahme machten die Angaben aus den Aufwands- und Ertragsrechnungen, die bei Mehrbetriebsunternehmen von der Hauptniederlassung für das gesamte Unternehmen anzugeben waren.

Da für die örtliche Zuordnung der Mehrbetriebsunternehmen der Sitz der Hauptniederlassung entscheidend war, können in dem für das jeweilige Bundesland ausgewiesenen Unternehmen auch Zweigniederlassungen enthalten sein, die nicht in dem betreffenden Bundesland liegen.

Die Behandlung von Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen erfolgte nach umsatzsteuerrechtlichen Bestimmungen. Eine in der Bundesrepublik gelegene rechtlich nicht selbständige Zweigniederlassung eines ausländischen Unternehmens wurde als Einbetriebsunternehmen eingestuft. Mehrere im Inland gelegene rechtlich nicht selbständige Zweigniederlassungen eines ausländischen Unternehmens wurden wie ein Mehrbetriebsunternehmen behandelt. Für die Zusammenführung dieser Zweigniederlassungen galt als "Hauptniederlassung" jene Niederlassung, die für die Entrichtung der Steuern das Rechnungswesen führte.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung der vollen branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt oder - als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige - die volle Wochenarbeitszeit normalerweise tätig waren.

Wirtschaftliche Gliederung

Der wirtschaftlichen Gliederung der Arbeitsstätten liegen die in der Systematik der Wirt-

schaftszweige enthaltenen Klassifikationsschemata (nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen usw.) zugrunde. Diese Systematik sieht eine Einordnung der Arbeitsstätten und Unternehmen nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt vor. Wurde in einer Arbeitsstätte nur eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt, so war diese zugleich auch ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt. Liegen bei einer Arbeitsstätte mehr als eine wirtschaftliche Tätigkeit vor, so wurde der wirtschaftliche Schwerpunkt aus der Angabe zu der Frage nach der "wichtigsten" Tätigkeit abgeleitet. Der Auskunftspflichtige war dabei an kein bestimmtes Kriterium für die Bestimmung der "wichtigsten" Tätigkeit gebunden. Bei der Einordnung der "Verkehrstätigkeiten" der Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung wurden aber auch die Angaben über die vorhandenen Verkehrsmittel und -einrichtungen und die Umsätze berücksichtigt.

Wirtschaftliche Gliederung der Unternehmen

Der wirtschaftlichen Gliederung der Unternehmen liegen ebenso wie der der Arbeitsstätten die in der Systematik der Wirtschaftszweige enthaltenen Klassifikationsschemata (nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsruppen usw.) zugrunde. Diese Systematik sieht eine Einordnung der Arbeitsstätten und Unternehmen nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt vor. Da eine entsprechende Frage in den Erhebungsbogen des Verkehrszensus nur für die Arbeitsstätten enthalten war, mußte bei Unternehmen, die aus mehr als einer Arbeitsstätte bestehen (Mehrbetriebsunternehmen) der wirtschaftliche Schwerpunkt aus anderen Quellen ermittelt werden. Bei Mehrbetriebsunternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr- und Nachrichtenübermittlung konnte der wirtschaftliche Schwerpunkt aus der Verteilung auf die einzelnen Umsatzarten abgeleitet werden. Bei den übrigen Mehrbetriebsunternehmen wurden die Angaben aus der Arbeitsstättenzählung 1961, bei der auch nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des "gesamten Unternehmens" gefragt worden war, übernommen. Zwar können sich in der Zeit zwischen der Arbeitsstättenzählung und dem Verkehrszensus infolge der Fluktuation der Wirtschaftstätigkeit Änderungen ergeben haben; diese Verschiebungen dürften aber zahlenmäßig nicht sehr ins Gewicht fallen, zumal die Gliederung der wirtschaftlichen Tätigkeit bei den nicht zur Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung gehörenden Unternehmen nicht sehr tiefgehend ist.

Zugmaschinen

Zugmaschinen sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart zum Ziehen aufgesattelter oder angekuppelter Anhänger auf Straßen bestimmt sind. Nicht zu den Zugmaschinen zählen hier die für landwirtschaftliche Zwecke eingesetzten Zugmaschinen.

5. Weitere Veröffentlichungen

Abgesehen von dem hier vorliegenden Zahlenband sind die wichtigsten Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 in den nachfolgend genannten Aufsätzen der Monatsschrift des Statistischen Landesamtes "Hamburg in Zahlen" ausführlich kommentiert:

- a) "Betriebe mit gewerblichem Verkehr und Werkverkehr in Hamburg" in: "Hamburg in Zahlen", Jahrgang 1965, April-Heft, S. 77 ff,
- b) "Unternehmen des gewerblichen Verkehrs in Hamburg" in: "Hamburg in Zahlen", Jahrgang 1966, Januar-Heft, S. 1 ff.

| Konto | Beschreibung | Haben | Saldo | | Summe | |
|-------|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | Haben | Haben | Haben | Haben |
| | | | | | | |
| 100 | Einlagen von ... | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 101 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 102 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 103 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 104 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 105 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 106 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 107 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 108 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 109 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 110 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 111 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 112 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 113 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 114 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 115 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 116 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 117 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 118 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 119 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 120 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 121 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 122 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 123 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 124 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 125 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 126 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 127 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 128 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 129 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 130 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 131 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 132 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 133 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 134 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 135 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 136 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 137 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 138 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 139 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 140 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 141 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 142 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 143 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 144 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 145 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 146 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 147 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 148 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 149 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 150 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

B. Tabellenteil ¹⁾

1) Geringfügige Differenzen zwischen der Gesamtsumme und der Summe der Einzelpositionen in einer Tabelle oder zwischen vergleichbaren Positionen verschiedener Tabellen sind durch maschinelles Auf- und Abrunden entstanden.

Tabelle 1

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 30. September 1962, Umsatz und ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | ausgewählte Kostenarten | | |
|--------------------|---|-------------|-----------|---------------------------------|------------------------------------|---|--------|
| | | | insgesamt | darunter aus Verkehrsleistungen | Löhne, Gehälter, soz. Aufwendungen | Kraft-, Binn- und Schmierstoffe für Fahrzeuge | |
| | | | 1000 DM | | % vom Sp. 2 | 1000 DM | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 50 0 | Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) | 3 | 8 441 | 7 475 | 88,6 | 4 868 | 775 |
| 50 11 0 | Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Oberleitungsverkehr | 1 | 129 102 | 120 020 | 93,0 | 64 421 | 16 030 |
| 50 12 0 | Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarnahverkehrsverkehr | 16 | 16 892 | 16 529 | 97,9 | 6 548 | 2 124 |
| 50 13 0 | Omnibus - Überland - Linienverkehr | 3 | 1 719 | 1 580 | 91,9 | 344 | 216 |
| 50 13 5 | Omnibus - Überland - Gelegenheitsverkehr | 21 | 5 799 | 5 633 | 97,1 | 1 254 | 657 |
| 50 14 0 | Personenbeförderung mit Personenkraftwagen davon mit 1000 DM Umsatz | 1 180 | 45 309 | 44 461 | 98,1 | 12 785 | 6 128 |
| | bis unter 20 | 650 | 9 729 | 9 711 | 99,8 | 222 | 1 575 |
| | 20 " " 50 | 387 | 11 118 | 10 887 | 97,9 | 1 795 | 1 576 |
| | 50 " " 100 | 82 | 5 785 | 5 630 | 97,3 | 2 081 | 812 |
| | 100 " " 250 | 37 | 5 050 | 4 913 | 97,3 | 2 056 | 663 |
| | 250 " " 1 000 | 11 | 4 984 | 4 774 | 95,8 | 2 381 | 571 |
| | 1 000 " " 5 000 | 3 | 8 639 | 8 539 | 98,8 | 4 245 | 927 |
| | ohne Umsatzangabe | 10 | - | - | - | - | - |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) | 1 176 | 106 054 | 89 104 | 84,0 | 24 406 | 10 679 |
| | bis unter 20 | 460 | 5 826 | 5 733 | 98,4 | 85 | 946 |
| | 20 " " 50 | 345 | 10 597 | 10 232 | 96,6 | 1 079 | 1 451 |
| | 50 " " 100 | 155 | 11 002 | 10 157 | 92,3 | 2 415 | 1 306 |
| | 100 " " 250 | 123 | 19 569 | 17 311 | 88,5 | 5 047 | 2 292 |
| | 250 " " 1 000 | 68 | 30 266 | 24 409 | 80,6 | 8 450 | 2 549 |
| | 1 000 " " 5 000 | 15 | 28 788 | 21 259 | 73,8 | 7 357 | 2 130 |
| | ohne Umsatzangabe | 10 | - | - | - | - | - |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) | 273 | 129 776 | 107 521 | 82,9 | 22 814 | 16 623 |
| | bis unter 20 | . | . | . | . | . | . |
| | 20 " " 50 | 8 | 314 | 314 | 100,0 | 28 | 44 |
| | 50 " " 100 | 45 | 3 495 | 3 495 | 100,0 | 306 | 588 |
| | 100 " " 250 | 100 | 15 543 | 15 305 | 98,5 | 2 156 | 2 645 |
| | 250 " " 1 000 | 93 | 43 396 | 41 077 | 94,7 | 8 671 | 6 686 |
| | 1 000 " " 5 000 | 23 | 39 718 | 33 627 | 84,7 | 8 739 | 4 732 |
| | 5 000 und mehr | . | . | . | . | . | . |
| 50 18 0 | Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen davon mit 1000 DM Umsatz | 67 | 17 362 | 15 070 | 86,8 | 4 563 | 956 |
| | bis unter 20 | 11 | 141 | 141 | 100,0 | 1 | 25 |
| | 20 " " 50 | 17 | 530 | 523 | 98,7 | 98 | 57 |
| | 50 " " 100 | 9 | 694 | 693 | 99,9 | 222 | 53 |
| | 100 " " 250 | 15 | 2 321 | 2 013 | 86,7 | 692 | 172 |
| | 250 " " 1 000 | 12 | 5 668 | 5 152 | 90,9 | 1 998 | 457 |
| | 1 000 " " 5 000 | . | . | . | . | . | . |
| | 5 000 und mehr | . | . | . | . | . | . |
| 50 19 0 | Güter- und Personenbeförderung mit Spannfahrzeugen | 4 | 40 | 40 | 100,0 | - | 3 |

Nach: Tabelle 1

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962, Umsatz und ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | | ausgewählte Kostenarten | |
|-------------------|---|--|--|---|---|---|--|
| | | | insgesamt | darunter aus Verkehrsleistungen | | Löhne, Gehälter, soz. Aufwendungen | Kraft-, Brennstoff- und Schmierstoffe für Fahrzeuge |
| | | | | 1000 DM | % von Sp. 2 | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 1 | <p>Straßenverkehr davon mit 1000 DM Umsatz</p> <p>bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1 000 1 000 " " 5 000 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe</p> | <p>2 741</p> <p>1 129</p> <p>762</p> <p>295</p> <p>284</p> <p>200</p> <p>45</p> <p>6</p> <p>20</p> | <p>4 52 058</p> <p>15 798</p> <p>22 744</p> <p>21 317</p> <p>44 197</p> <p>91 987</p> <p>81 934</p> <p>174 087</p> | <p>399 962</p> <p>15 683</p> <p>22 138</p> <p>20 315</p> <p>41 184</p> <p>82 746</p> <p>67 722</p> <p>150 169</p> | <p>88,4</p> <p>99,3</p> <p>97,3</p> <p>95,3</p> <p>93,2</p> <p>90,0</p> <p>82,7</p> <p>86,3</p> | <p>137 139</p> <p>309</p> <p>3 042</p> <p>5 055</p> <p>10 140</p> <p>23 242</p> <p>21 599</p> <p>73 778</p> | <p>53 419</p> <p>2 561</p> <p>3 153</p> <p>2 803</p> <p>5 980</p> <p>11 222</p> <p>8 148</p> <p>19 546</p> |
| 50 20 0/4 | <p>Personen- und Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt davon mit 1000 DM Umsatz</p> <p>bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1 000 1 000 " " 5 000 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe</p> | <p>237</p> <p>21</p> <p>79</p> <p>53</p> <p>34</p> <p>33</p> <p>8</p> <p>5</p> <p>4</p> | <p>157 016</p> <p>266</p> <p>2 798</p> <p>3 578</p> <p>5 644</p> <p>14 491</p> <p>15 533</p> <p>114 700</p> | <p>91 051</p> <p>266</p> <p>2 794</p> <p>3 529</p> <p>3 383</p> <p>13 350</p> <p>15 260</p> <p>50 464</p> | <p>58,0</p> <p>100,0</p> <p>99,9</p> <p>98,6</p> <p>95,4</p> <p>92,1</p> <p>98,2</p> <p>44,0</p> | <p>20 955</p> <p>39</p> <p>283</p> <p>460</p> <p>1 434</p> <p>3 871</p> <p>2 661</p> <p>12 202</p> | <p>5 316</p> <p>13</p> <p>234</p> <p>316</p> <p>589</p> <p>1 224</p> <p>933</p> <p>2 001</p> |
| 50 20 7 | <p>Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt davon mit 1000 DM Umsatz</p> <p>bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1 000 1 000 " " 5 000 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe</p> | <p>120</p> <p>30</p> <p>23</p> <p>16</p> <p>14</p> <p>18</p> <p>13</p> <p>3</p> <p>3</p> | <p>74 233</p> <p>386</p> <p>693</p> <p>1 113</p> <p>2 224</p> <p>9 469</p> <p>21 929</p> <p>38 412</p> | <p>63 814</p> <p>386</p> <p>688</p> <p>1 108</p> <p>2 224</p> <p>9 177</p> <p>20 733</p> <p>29 492</p> | <p>86,0</p> <p>100,0</p> <p>99,3</p> <p>99,6</p> <p>100,0</p> <p>96,9</p> <p>94,5</p> <p>76,8</p> | <p>30 343</p> <p>24</p> <p>83</p> <p>325</p> <p>747</p> <p>3 831</p> <p>9 724</p> <p>15 573</p> | <p>3 989</p> <p>21</p> <p>35</p> <p>72</p> <p>170</p> <p>641</p> <p>883</p> <p>2 163</p> |
| 50 2 | <p>Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen davon mit 1000 DM Umsatz</p> <p>bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1 000 1 000 " " 5 000 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe</p> | <p>357</p> <p>51</p> <p>102</p> <p>69</p> <p>48</p> <p>51</p> <p>21</p> <p>8</p> <p>7</p> | <p>231 251</p> <p>652</p> <p>3 491</p> <p>4 692</p> <p>7 869</p> <p>23 963</p> <p>37 463</p> <p>153 114</p> | <p>154 866</p> <p>652</p> <p>3 483</p> <p>4 637</p> <p>7 609</p> <p>22 529</p> <p>35 993</p> <p>79 958</p> | <p>66,9</p> <p>100,0</p> <p>99,8</p> <p>98,8</p> <p>96,7</p> <p>94,0</p> <p>96,1</p> <p>52,2</p> | <p>51 270</p> <p>64</p> <p>366</p> <p>786</p> <p>2 881</p> <p>7 704</p> <p>12 387</p> <p>27 776</p> | <p>9 307</p> <p>35</p> <p>270</p> <p>388</p> <p>760</p> <p>1 866</p> <p>1 817</p> <p>4 165</p> |
| 50 30 0 | <p>Güter- und Personenbeförderung über See davon mit 1000 DM Umsatz</p> <p>100 bis unter 250 250 " " 1 000 1 000 " " 5 000 5 000 und mehr</p> | <p>96</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>34</p> <p>46</p> | <p>1 495 794</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>83 859</p> <p>1 402 014</p> | <p>1 325 785</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>74 661</p> <p>1 243 549</p> | <p>88,6</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>89,0</p> <p>88,7</p> | <p>244 286</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>22 354</p> <p>218 693</p> | <p>123 508</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>8 476</p> <p>114 285</p> |

Koch: Tabelle 1

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962, Umsatz und ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | ausgewählte Kostenarten | | |
|------------------------|--|--|--|--|--|---|--|
| | | | insgesamt | davon aus Verkehrsleistungen | Löhne, Gehälter, soz. Aufwendungen | Kraft-, Brennstoff- und Schmierstoffe für Fahrzeuge | |
| | | | | | | | 1000 DM |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | Koch: Güter- und Personenbeförderung nicht See davon 5 000 bis unter 25 000 25 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 31 15 1 | 380 480 1 021 534 - | 308 655 934 894 - | 81,1 91,5 - | 80 656 138 037 - | 25 167 89 118 - |
| 50 30 4 | Güter- und Personenbeförderung im Küstengewässern davon mit 1000 DM Umsatz bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1000 1000 " " 5000 5000 und mehr ohne Umsatzangabe | 130 . . 14 31 65 9 3 4 | 92 725 . . 1 055 5 918 28 454 19 609 37 569 - | 81 289 . . 1 055 5 047 26 865 16 648 31 554 - | 87,7 . . 100,0 85,3 94,4 84,9 84,0 - | 20 348 . . 169 1 166 4 837 4 711 9 447 - | 6 086 . . 77 376 1 994 1 040 2 536 - |
| 50 30 7 | Bugier- und Bergungsschifffahrt | 4 | 41 290 | 33 245 | 80,5 | 11 133 | 2 286 |
| 50 35 0 ₁₃₅ | Gesamtseehafentriebe, Seehafenumschlag- und Kaibetriebe | 27 | 197 727 | 161 811 | 81,8 | 137 115 | 1 875 |
| 50 35 7 | Sanstige Seehafenbetriebe davon mit 1000 DM Umsatz bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1000 1000 " " 5000 5000 und mehr | 141 67 4 4 12 26 25 3 | 107 110 727 158 323 2 174 13 469 59 479 30 775 | 102 106 727 158 323 2 159 13 329 58 355 27 050 | 95,3 100,0 100,0 100,0 99,3 99,0 98,1 87,9 | 64 552 5 20 131 1 265 7 753 38 164 17 210 | 623 1 1 2 22 148 330 115 |
| 50 3 | See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen davon mit 1000 DM Umsatz bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 1000 1000 " " 5000 5000 und mehr davon 5000 bis unter 25 000 25 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 398 69 7 21 46 107 82 61 43 18 5 | 1 934 649 756 262 1 550 8 748 33 465 197 334 1 672 528 506 935 1 165 393 - | 1 704 239 756 262 1 550 7 773 49 263 179 227 1 465 402 422 637 1 042 765 - | 88,2 100,0 100,0 100,0 88,9 92,1 90,8 87,6 83,4 89,5 - | 477 437 13 36 384 2 735 16 531 83 554 374 180 137 120 237 060 - | 134 381 1 10 89 406 3 003 10 210 120 653 28 486 92 167 - |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 5 | 35 357 | 33 864 | 95,8 | 9 930 | 2 359 |

Koch: Tabelle 1

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962, Umsatz und
ausgewählte Kostenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unter- nehmen | Umsatz: | | | ausgewählte Kostenarten | |
|-------------------------|---|------------------|-----------|------------------------------------|-------------|--|--|
| | | | insgesamt | darunter aus Verkehrsleistungen | | Löhne, Schiffert, Soz. Zusver- dungen | Kraft-, Ären- und Stromerstoffe für Fahrzeuge |
| | | | | 1000 DM | % von Sp. 2 | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 90 0 | Expedition davon mit 1000 DM Umsatz | 241 | 838 482 | 240 339 | 28,7 | 65 085 | 3 379 |
| | bis unter 20 | 6 | 89 | 65 | 73,0 | 7 | 2 |
| | 20 " " 50 | 10 | 356 | 240 | 67,4 | 40 | 3 |
| | 50 " " 100 | 12 | 852 | 551 | 64,7 | 94 | 32 |
| | 100 " " 250 | 25 | 4 457 | 2 186 | 49,0 | 610 | 72 |
| | 250 " " 1 000 | 71 | 41 859 | 17 581 | 42,2 | 4 154 | 351 |
| | 1 000 " " 5 000 | 74 | 180 367 | 82 231 | 45,6 | 15 644 | 1 009 |
| | 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 36 | 610 695 | 137 479 | 22,5 | 44 532 | 1 905 |
| | | 7 | - | - | - | - | - |
| 50 90 4/7 | Lagererei (einsehl. Kühlhäuser) davon mit 1000 DM Umsatz | 129 | 99 390 | 75 680 | 76,1 | 29 069 | 401 |
| | bis unter 20 | 7 | 93 | 90 | 96,8 | 8 | - |
| | 20 " " 50 | 12 | 340 | 328 | 96,5 | 84 | 6 |
| | 50 " " 100 | 13 | 964 | 930 | 96,5 | 327 | 24 |
| | 100 " " 250 | 31 | 5 662 | 4 947 | 87,4 | 2 008 | 43 |
| | 250 " " 1 000 | 44 | 20 447 | 16 535 | 80,9 | 7 249 | 154 |
| | 1 000 " " 5 000 | 19 | 40 380 | 31 857 | 78,9 | 12 150 | 99 |
| | 5 000 und mehr | 3 | 31 498 | 20 987 | 66,6 | 7 239 | 69 |
| 50 93 0 | Schiffsmaklerbüros und -agenturen davon mit 1000 DM Umsatz | 124 | 63 573 | 55 757 | 87,7 | 22 497 | 599 |
| | bis unter 20 | 12 | 119 | 113 | 95,0 | 5 | 4 |
| | 20 " " 50 | 16 | 570 | 540 | 94,7 | 160 | 16 |
| | 50 " " 100 | 16 | 1 231 | 1 219 | 99,0 | 491 | 19 |
| | 100 " " 250 | 28 | 4 615 | 4 101 | 88,9 | 2 005 | 71 |
| | 250 " " 1 000 | 26 | 14 736 | 13 879 | 94,2 | 5 764 | 108 |
| | 1 000 " " 5 000 | 20 | 42 298 | 35 902 | 84,9 | 14 068 | 378 |
| | ohne Umsatzangabe | 6 | - | - | - | - | - |
| 50 96 0 | Reiseveranstaltung | 14 | 5 361 | 5 175 | 96,5 | 873 | 260 |
| 50 96 5 | Reisevermittlung | 30 | 6 619 | 6 232 | 94,2 | 2 450 | 12 |
| 50 99 0 | Sonstige Verkehrsvermittlung | 21 | 3 589 | 2 644 | 73,7 | 893 | 59 |
| 50 9 | Expedition, Lagererei und Verkehrsvermittlung davon mit 1000 DM Umsatz | 539 | 1 017 016 | 385 830 | 38,0 | 120 870 | 4 712 |
| | bis unter 20 | 38 | 413 | 368 | 89,1 | 36 | 11 |
| | 20 " " 50 | 55 | 1 840 | 1 612 | 87,6 | 426 | 46 |
| | 50 " " 100 | 52 | 3 816 | 3 442 | 90,2 | 1 033 | 88 |
| | 100 " " 250 | 93 | 16 340 | 12 757 | 78,1 | 4 929 | 236 |
| | 250 " " 1 000 | 152 | 83 476 | 54 078 | 64,8 | 19 209 | 698 |
| | 1 000 " " 5 000 | 117 | 268 932 | 133 098 | 57,7 | 43 460 | 1 654 |
| | 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 39 | 642 194 | 158 468 | 24,7 | 51 772 | 1 974 |
| | | 13 | - | - | - | - | - |

Nach: Tabelle 1

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962, Umsatz und ausgewählte Kostentypen 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | ausgewählte Kostentypen | | |
|-------------------|--|-------------|-----------|------------------------------|--|--|----------|
| | | | insgesamt | davon aus Verkehrsleistungen | Löhne, Gehälter, soz. Zufrieden- dungen | Kraft-, Brennstoff- und Schmierstoffe für Fahrzeuge | |
| | | | | | | | 1000 DM |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung daran mit 1000 DM | 4 063 | 3 678 775 | 2 686 235 | 73,0 | 801 544 | 2 04 955 |
| | bis unter | 403 | 3 548 | 3 510 | 98,9 | 55 | 477 |
| | 12 " " | 884 | 14 074 | 13 953 | 99,1 | 368 | 2 133 |
| | 20 " " | 926 | 28 335 | 27 496 | 97,0 | 3 841 | 3 481 |
| | 50 " " | 437 | 31 376 | 29 945 | 95,4 | 7 258 | 3 370 |
| | 100 " " | 471 | 77 155 | 69 325 | 89,9 | 19 987 | 7 383 |
| | 250 " " | 298 | 103 995 | 92 196 | 88,7 | 27 567 | 8 438 |
| | 500 " " | 213 | 149 208 | 116 686 | 78,2 | 39 319 | 8 377 |
| | 1 000 " " | 148 | 214 656 | 172 480 | 80,4 | 63 888 | 9 869 |
| | 2 000 " " | 119 | 376 367 | 270 570 | 71,9 | 98 515 | 12 829 |
| | 5 000 " " | 40 | 281 635 | 166 058 | 59,0 | 57 057 | 8 355 |
| | 10 000 " " | 54 | 765 076 | 506 846 | 66,2 | 154 120 | 30 231 |
| | 25 000 " " | 18 | 638 029 | 404 709 | 63,4 | 123 213 | 39 102 |
| | 50 000 " " | 5 | 340 010 | 187 334 | 55,1 | 90 324 | 9 641 |
| | 100 000 und mehr | 3 | 655 304 | 625 121 | 95,4 | 115 994 | 61 261 |
| | ohne Umsatzangabe | 46 | - | - | - | - | - |

Tabelle 2

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, und Beschäftigte am 30. September 1962, Umsatz und abgrenzte Kostentypen 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Beschäftigtenklassen | Unternehmen | Beschäftigte | Umsatz | | | ausgrenzte Kostentypen | |
|-------------------|---|-------------|--------------|-----------|---------------------------------|------------|------------------------------------|---|
| | | | | insgesamt | darunter aus Verkehrsleistungen | | Löhne, Gehälter, soz. Aufwendungen | Kraft- fahr- und Schmierstoffe für Fahrzeuge |
| | | | | | 1000 DM | % v. Sp. 3 | | |
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 0 | Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) | 3 | 448 | 8 441 | 7 475 | 88,6 | 4 868 | 775 |
| 50 11 0 | Strassenbahn-, Untergrundbahn- und Oberleitungsverkehr | 1 | 7 121 | 129 102 | 120 020 | 93,0 | 64 421 | 16 030 |
| 50 12 0 | Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr davon mit Beschäftigten | 16 | 660 | 16 892 | 16 529 | 97,9 | 6 548 | 2 124 |
| | 1 bis 2 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 3 " 9 | 5 | 34 | 1 065 | 1 065 | 100,0 | 184 | 124 |
| | 10 " 49 | 6 | 105 | 3 383 | 3 233 | 95,6 | 884 | 432 |
| | 50 " 99 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 100 und mehr | . | . | . | . | . | . | . |
| 50 13 0 | Omnibus-Überland-Linienvorkehr | 3 | 49 | 1 719 | 1 580 | 91,9 | 344 | 216 |
| 50 13 5 | Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr davon mit Beschäftigten | 21 | 210 | 5 799 | 5 633 | 97,1 | 1 254 | 657 |
| | 1 bis 2 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 3 " 9 | 11 | 54 | 1 734 | 1 663 | 95,9 | 252 | 201 |
| | 10 " 49 | 5 | 95 | 2 889 | 2 802 | 97,0 | 730 | 305 |
| | 50 " 99 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 100 und mehr | . | . | . | . | . | . | . |
| 50 14 0 | Personenbeförderung mit Personenkraftwagen davon mit Beschäftigten | 1 180 | 3 059 | 45 309 | 44 461 | 98,1 | 12 785 | 6 128 |
| | 1 bis 2 | 998 | 1 201 | 19 376 | 19 130 | 98,7 | 1 575 | 2 908 |
| | 3 " 9 | 152 | 677 | 9 968 | 9 695 | 97,3 | 3 562 | 1 380 |
| | 10 " 49 | 26 | 526 | 6 847 | 6 618 | 96,7 | 3 159 | 844 |
| | 50 " 99 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 100 und mehr | . | . | . | . | . | . | . |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Mobiltransport) davon mit Beschäftigten | 1 176 | 4 430 | 106 054 | 89 104 | 84,0 | 24 406 | 10 679 |
| | 1 bis 2 | 766 | 972 | 16 297 | 15 406 | 94,5 | 808 | 2 286 |
| | 3 " 9 | 322 | 1 475 | 31 884 | 27 348 | 85,8 | 7 159 | 3 907 |
| | 10 " 49 | 83 | 1 500 | 45 410 | 35 677 | 78,6 | 11 943 | 3 691 |
| | 50 " 99 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 100 und mehr | . | . | . | . | . | . | . |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Mobiltransport) davon mit Beschäftigten | 273 | 3 042 | 129 776 | 107 521 | 82,9 | 22 814 | 16 623 |
| | 1 bis 2 | 63 | 107 | 5 527 | 5 522 | 99,9 | 392 | 966 |
| | 3 " 9 | 138 | 713 | 29 453 | 28 729 | 97,5 | 4 568 | 4 211 |
| | 10 " 49 | 62 | 1 313 | 52 203 | 46 144 | 88,4 | 10 656 | 6 980 |
| | 50 " 99 | 7 | 514 | 23 184 | 13 778 | 59,4 | 3 949 | 1 705 |
| | 100 und mehr | 3 | 395 | 19 407 | 13 345 | 68,8 | 3 245 | 2 158 |

Nach: Tabelle 2

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Beschäftigte am 28. September 1962, Umsatz und ausgemählte Postenarten 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenklassen

| Nr. der Postenart | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Beschäftigtenklassen | Unternehmen | Beschäftigte | Umsatz | | | ausgemählte Postenarten | |
|-------------------|--|-------------|--------------|-----------|---------------------------------|------------|-------------------------|--|
| | | | | insgesamt | darunter aus Verkehrsleistungen | % v. Sp. 3 | Leistungsfähigkeit | Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge |
| | | | | | | | 1000 DM | 1000 DM |
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 18 0 | Mitteltransport mit Kraftfahrzeugen davon mit Beschäftigten | 67 | 710 | 17 362 | 15 070 | 86,8 | 4 563 | 956 |
| | 1 bis 2 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 3 " 9 | 27 | 135 | 2 074 | 1 823 | 87,9 | 570 | 169 |
| | 10 " 49 | 21 | 347 | 8 341 | 7 406 | 88,8 | 2 644 | 584 |
| | 50 " 99 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 100 und mehr | . | . | . | . | . | . | . |
| 50 19 0 | Güter- und Personenbeförderung mit Spannfahrzeugen | 4 | 5 | 40 | 40 | 100,0 | - | 3 |
| 50 1 | Strassenverkehr davon mit Beschäftigten | 2 741 | 19 286 | 452 058 | 399 962 | 88,4 | 137 139 | 53 419 |
| | 1 bis 2 | 1 856 | 2 323 | 41 979 | 40 826 | 97,3 | 2 820 | 6 296 |
| | 3 " 9 | 655 | 3 088 | 76 183 | 70 331 | 92,3 | 16 303 | 10 599 |
| | 10 " 49 | 206 | 3 935 | 120 798 | 103 465 | 85,7 | 30 366 | 13 059 |
| | 50 " 99 | 14 | 967 | 35 242 | 24 051 | 68,2 | 7 464 | 2 590 |
| | 100 und mehr | 10 | 8 973 | 177 849 | 161 236 | 90,7 | 30 181 | 20 871 |
| 50 20 0/4 | Personen- und Güterbeförderung im der Binnenschiffahrt davon mit Beschäftigten | 237 | 2 287 | 157 016 | 91 051 | 58,8 | 20 955 | 5 316 |
| | 1 bis 2 | 109 | 212 | 4 566 | 4 482 | 98,2 | 444 | 389 |
| | 3 " 9 | 92 | 375 | 11 448 | 10 968 | 95,8 | 2 328 | 1 203 |
| | 10 " 49 | 27 | 489 | 21 974 | 20 816 | 94,7 | 4 656 | 1 369 |
| | 50 " 99 | 6 | 382 | 21 978 | 21 972 | 100,0 | 3 082 | 547 |
| | 100 und mehr | 3 | 829 | 97 044 | 32 808 | 33,8 | 10 440 | 1 802 |
| 50 20 7 | Fuß- und Kanalfahren sowie Binnenschiffahrt davon mit Beschäftigten | 120 | 2 656 | 74 233 | 63 814 | 86,0 | 30 313 | 3 989 |
| | 1 bis 2 | 56 | 73 | 1 216 | 1 211 | 99,6 | 117 | 68 |
| | 3 " 9 | 30 | 146 | 3 601 | 3 593 | 99,8 | 1 126 | 287 |
| | 10 " 49 | 23 | 533 | 16 361 | 15 333 | 93,7 | 5 670 | 934 |
| | 50 " 99 | 6 | 373 | 8 611 | 8 256 | 95,9 | 4 875 | 182 |
| | 100 und mehr | 5 | 1 531 | 44 437 | 35 414 | 79,7 | 18 317 | 2 514 |
| 50 2 | Binnenschiffahrt, -wasserstraßen und -häfen davon mit Beschäftigten | 357 | 4 943 | 231 251 | 154 866 | 66,9 | 51 270 | 9 307 |
| | 1 bis 2 | 165 | 285 | 5 783 | 5 694 | 98,5 | 562 | 458 |
| | 3 " 9 | 122 | 521 | 15 051 | 14 564 | 96,8 | 3 456 | 1 492 |
| | 10 " 49 | 50 | 1 022 | 38 337 | 36 131 | 94,3 | 10 328 | 2 304 |
| | 50 " 99 | 12 | 755 | 30 592 | 30 230 | 98,8 | 7 959 | 730 |
| | 100 und mehr | 8 | 2 360 | 141 483 | 68 223 | 48,2 | 28 959 | 4 316 |

Nach: Tabelle 2

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Beschäftigte am 28. September 1962, Umsatz und ausgewählte Kostentypen 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenklassen

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Beschäftigtenklassen | Unternehmen | Beschäftigte | Umsatz | | | ausgewählte Kostentypen | |
|-------------------|--|-------------|--------------|-----------|----------------------------------|------------|-----------------------------------|---|
| | | | | insgesamt | darunter aus Verkehrskleistungen | % v. Sp. 3 | Fähige, Seehalter etc. Leistungen | Kraft-, Lohn- und Schiffsstoffe für Fahrtzwecke |
| | | | | | | | | |
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 30 0 | Lüter- und Personenbeförderung über See darum mit Beschäftigten | 96 | 21 608 | 1 495 794 | 1 325 785 | 88,6 | 244 286 | 123 508 |
| | 1 bis 2 | - | - | - | - | - | - | - |
| | 3 " 9 | 3 | 20 | 941 | 941 | 100,0 | 228 | 61 |
| | 10 " 49 | 25 | 707 | 29 990 | 24 338 | 81,9 | 8 289 | 2 376 |
| | 50 " 99 | 18 | 1 436 | 76 475 | 57 605 | 75,3 | 14 864 | 6 753 |
| | 100 und mehr | 50 | 19 445 | 1 388 383 | 1 242 677 | 89,5 | 220 902 | 114 345 |
| | darum | | | | | | | |
| | 100 bis 499 | 40 | 9 440 | 551 818 | 460 525 | 83,5 | 109 757 | 44 677 |
| | 500 und mehr | 10 | 10 005 | 836 565 | 782 152 | 93,5 | 111 445 | 69 638 |
| 50 30 4 | Lüter- und Personenbeförderung im Inland darum mit Beschäftigten | 130 | 2 308 | 92 725 | 81 289 | 87,7 | 20 348 | 6 086 |
| | 1 bis 2 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 3 " 9 | 82 | 543 | 20 549 | 19 194 | 93,4 | 3 229 | 1 371 |
| | 10 " 49 | 35 | 532 | 20 934 | 19 255 | 91,8 | 3 899 | 1 404 |
| | 50 " 99 | 3 | 244 | 9 873 | 8 336 | 84,4 | 2 706 | 567 |
| | 100 und mehr | 4 | 978 | 40 938 | 34 123 | 83,4 | 10 446 | 2 707 |
| 50 30 7 | Bugsier- und Bergungsschiffahrt | 4 | 845 | 41 290 | 33 245 | 80,5 | 11 133 | 2 286 |
| 50 35 0/4 | Seemotorschiffbetriebe, Seehafenumschlag- und -kai betriebe darum mit Beschäftigten | 27 | 10 566 | 197 727 | 161 811 | 81,8 | 137 115 | 1 875 |
| | 1 bis 2 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 3 " 9 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10 " 49 | 6 | 134 | 6 605 | 4 463 | 67,6 | 2 079 | 85 |
| | 50 " 99 | 6 | 436 | 13 364 | 10 971 | 82,1 | 5 666 | 82 |
| | 100 und mehr | 12 | 9 984 | 177 465 | 146 176 | 82,4 | 129 260 | 1 697 |
| 50 35 7 | Inland Seehafenbetriebe darum mit Beschäftigten | 141 | 4 556 | 107 110 | 102 106 | 95,3 | 64 552 | 623 |
| | 1 bis 2 | 75 | 103 | 3 786 | 3 786 | 100,0 | 2 067 | 13 |
| | 3 " 9 | 14 | 95 | 3 119 | 3 119 | 100,0 | 1 686 | 39 |
| | 10 " 49 | 26 | 609 | 14 004 | 12 814 | 91,5 | 7 649 | 125 |
| | 50 " 99 | 15 | 1 082 | 33 572 | 29 782 | 88,8 | 18 136 | 184 |
| | 100 und mehr | 11 | 2 657 | 52 655 | 52 602 | 99,9 | 35 009 | 257 |
| 50 3 | See- und Küstenschiffahrt Seehäfen darum mit Beschäftigten | 398 | 39 883 | 1 934 649 | 1 704 239 | 88,2 | 477 437 | 134 381 |
| | 1 bis 2 | 82 | 116 | 4 179 | 4 179 | 100,0 | 2 440 | 46 |
| | 3 " 9 | 102 | 671 | 24 931 | 23 490 | 94,2 | 5 257 | 1 435 |
| | 10 " 49 | 94 | 2 054 | 73 961 | 63 337 | 85,6 | 22 766 | 4 117 |
| | 50 " 99 | 12 | 3 208 | 133 257 | 106 695 | 80,1 | 41 370 | 7 588 |
| | 100 und mehr | 78 | 33 834 | 1 698 347 | 1 506 332 | 88,7 | 405 897 | 121 140 |
| | darum | | | | | | | |
| | 100 bis 499 | 60 | 13 444 | 644 152 | 543 592 | 84,4 | 161 469 | 46 342 |
| | 500 und mehr | 18 | 20 420 | 1 054 165 | 962 940 | 91,3 | 244 428 | 74 798 |

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verfeht und Fachrichtlinienbestanden 1961 nach Wirtschaftsklassen und Geschäftsklassen und Geschäftsklassen
Umsatz und Ausgabende Wirtschaftsklassen und Geschäftsklassen

| Wirtschaftsklassen | Wirtschaftsklassen | Umsatz | | Umsatz | | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz |
|--------------------|--------------------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|---------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | Umsatz | Umsatz | Umsatz | Umsatz | | | | | | | | | | | | |
| 50 90 0 | 50 90 0 | 244 | 8 437 | 35 357 | 838 482 | 35 357 | 35 861 | 240 339 | 287 | 958 | 9 930 | 65 085 | 379 | 3 379 | 2 359 | 2 359 | 2 359 |
| 50 90 4H | 50 90 4H | 129 | 2 980 | 99 390 | 75 680 | 75 680 | 76 1 | 29 009 | 76 1 | 386 | 81 | 2 069 | 18 | 2 375 | 1 280 | 401 | 401 |
| 50 93 0 | 50 93 0 | 127 | 2 616 | 65 573 | 55 757 | 55 757 | 877 | 22 497 | 877 | 990 | 851 | 1 981 | 1 | 1 827 | 94 | 599 | 599 |
| 50 96 0 | 50 96 0 | 14 | 151 | 5 361 | 5 175 | 5 175 | 96 5 | 873 | 96 5 | 135 | 166 | 8 166 | 17 | 1 991 | 155 | 2 60 | 2 60 |
| 50 96 5 | 50 96 5 | 30 | 401 | 6 619 | 6 232 | 6 232 | 94 2 | 2 450 | 94 2 | 405 | 6 148 | 6 148 | 12 | 519 | 12 | 59 | 59 |
| 50 99 0 | 50 99 0 | 21 | 130 | 3 589 | 2 644 | 2 644 | 73 7 | 893 | 73 7 | 120 870 | 37 141 | 24 773 | 1 832 | 7 61 | 1 532 | 7 61 | 7 61 |
| 50 99 5 | 50 99 5 | 406 | 1 037 | 7 698 | 4 250 | 4 250 | 55 2 | 405 | 55 2 | 980 | 954 | 1 839 | 17 | 1 61 | 1 591 | 1 591 | 1 591 |
| 50 99 9 | 50 99 9 | 106 | 1 87 | 1 65 | 4 250 | 4 250 | 55 2 | 405 | 55 2 | 980 | 954 | 1 839 | 17 | 1 61 | 1 591 | 1 591 | 1 591 |
| 5 | 5 | 2 210 | 8 888 | 62 687 | 58 748 | 58 748 | 92 2 | 6 625 | 92 2 | 1 000 | 804 | 2 210 | 7 591 | 20 955 | 20 955 | 20 955 | 20 955 |

Tabelle 3

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und

| Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößeklassen | Unternehmen | Beförderungsleistungen einschließlich Nebenleistungen | | | | | |
|--|---|-------------|---|-----------|------------|---------|-----------------|--------------|
| | | | Umsatz insgesamt | Zusammen | | davon | | |
| | | | | 1000 DM | % d. Sp. 2 | 1000 DM | Personenverkehr | Güterverkehr |
| | | | | | | | | |
| 50 0 | Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) | 3 | 8 441 | 7 475 | 88,6 | 2 424 | 5 051 | |
| 50 1 | Straßenverkehr | 2 741 | 452 058 | 385 402 | 85,2 | 186 851 | 198 551 | |
| 50 11 0 | Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Busverkehr | 1 | 129 102 | 120 044 | 93,0 | 119 933 | 80 | |
| 50 12 0 | Personbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortverkehr | 16 | 16 892 | 15 551 | 92,1 | 15 551 | - | |
| 50 13 0 | Omnibus-Überland-Linienverkehr | 3 | 1 719 | 1 580 | 91,9 | 1 580 | - | |
| 50 13 5 | Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr | 21 | 5 799 | 5 067 | 87,4 | 5 067 | - | |
| 50 14 0 | Personbeförderung mit Personenkraftwagen | 1 180 | 45 309 | 44 457 | 98,1 | 44 326 | 130 | |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) | 1 176 | 106 054 | 86 276 | 81,4 | 215 | 86 060 | |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) | 273 | 129 776 | 99 999 | 77,0 | 166 | 99 832 | |
| 50 18 0 | Mitteltransport mit Kraftfahrzeugen | 67 | 17 362 | 12 415 | 71,5 | 8 | 12 406 | |
| 50 19 0 | Güter- und Personbeförderung mit Seepersonkraftfahrzeugen | 4 | 40 | 40 | 100,0 | - | 40 | |
| 50 2 | Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen | 357 | 231 251 | 138 542 | 59,9 | 7 165 | 131 376 | |
| 50 20 0/4 | Personen- und Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt | 237 | 157 016 | 77 349 | 49,3 | 655 | 76 694 | |
| 50 20 7 | Fuß- und Kanalfahren sowie Seefischschifffahrt | 120 | 74 233 | 61 192 | 82,5 | 6 510 | 54 682 | |
| 50 3 | See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen | 398 | 1 934 649 | 1 405 264 | 72,7 | 36 321 | 1 368 943 | |
| 50 30 0 | Güter- und Personbeförderung über See | 96 | 1 495 794 | 1 290 832 | 86,3 | 36 321 | 1 254 510 | |
| 50 30 4 | Güter- und Personbeförderung im Küstengewässern | 130 | 92 725 | 77 969 | 84,1 | - | 77 969 | |
| 50 30 7 | Tugsboot- und Bergungsschifffahrt | 4 | 41 290 | 33 245 | 80,5 | - | 33 245 | |
| 50 35 0/4 | Gesamtseehafenbetriebe Seehafenumschlag- und -kabeltriebe | 27 | 197 727 | 1 856 | 0,9 | - | 1 856 | |
| 50 35 7 | Sonstige Seehafenbetriebe | 141 | 107 110 | 1 360 | 1,3 | - | 1 360 | |

die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

| zusammen | | daraus Umsatz aus anderer Verkehrstätigkeit und zwar | | | | | | | Zustrom nach § 5 Abs. 4 USt G | | Tätigkeiten außerhalb der Verkehrs- wirtschaft | | vom Gesamtumsatz minder im Ausland erzielt | | Nr. der stat. istische der Wirtschafts- zweige |
|----------|-----------|---|-------|-----|--------|---------|--------|--------|--|-----------|--|-----------|--|-----------|--|
| 1000 DM | % v. 1960 | 1000 DM | | | | | | | 1000 DM | % v. 1960 | 1000 DM | % v. 1960 | 1000 DM | % v. 1960 | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 966 | 11,4 | - | - | 50 0 | |
| 14 559 | 3,2 | 12 787 | 1 506 | 47 | 111 | 106 | - | 25 667 | 5,7 | 26 428 | 5,9 | 1 585 | 0,4 | 50 1 | |
| 6 | 0,0 | - | - | 6 | - | - | - | - | - | 9 082 | 7,0 | - | - | 50 11 0 | |
| 977 | 5,8 | - | 946 | 30 | - | - | - | 23 | 0,1 | 339 | 2,0 | 18 | 0,1 | 50 12 0 | |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 139 | 8,1 | - | - | 50 13 0 | |
| 565 | 9,8 | - | 559 | 5 | - | - | - | 31 | 0,5 | 134 | 2,3 | 12 | 0,2 | 50 13 5 | |
| 4 | 0,0 | - | - | 4 | - | - | - | - | - | 847 | 1,9 | 11 | 0,0 | 50 14 0 | |
| 2 828 | 2,7 | 2 795 | - | - | 2 | 30 | - | 3 667 | 3,4 | 13 282 | 12,5 | 954 | 0,9 | 50 17 4 | |
| 7 522 | 5,8 | 7 359 | - | - | 89 | 73 | - | 20 376 | 15,7 | 1 878 | 1,5 | 495 | 0,4 | 50 17 7 | |
| 2 654 | 15,3 | 2 632 | - | - | 19 | 2 | - | 1 568 | 9,0 | 723 | 4,2 | 95 | 0,5 | 50 18 0 | |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 50 19 0 | |
| 16 324 | 7,0 | 5 395 | - | - | 799 | 10 128 | - | 33 452 | 14,5 | 42 932 | 18,6 | 21 605 | 9,3 | 50 2 | |
| 13 702 | 8,7 | 5 145 | - | - | 799 | 7 757 | - | 33 259 | 21,2 | 32 705 | 20,8 | 5 085 | 3,2 | 50 20 04 | |
| 2 620 | 3,5 | 250 | - | - | - | 2 370 | - | 192 | 0,2 | 10 226 | 13,8 | 16 520 | 22,3 | 50 20 7 | |
| 298 974 | 15,5 | 10 768 | - | 417 | 34 868 | 229 639 | 23 280 | 6 732 | 0,3 | 223 678 | 11,5 | 1 311 344 | 67,7 | 50 3 | |
| 34 952 | 2,3 | 1 485 | - | 113 | 31 030 | 2 322 | - | - | - | 170 009 | 11,4 | 1 233 732 | 82,5 | 50 30 0 | |
| 3 320 | 3,6 | 3 | - | - | 1 800 | 1 516 | - | 84 | 0,1 | 11 351 | 12,2 | 39 696 | 42,8 | 50 30 4 | |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8 045 | 19,5 | 37 867 | 91,7 | 50 30 7 | |
| 159 954 | 80,9 | 7 927 | - | 283 | 711 | 127 750 | 23 279 | 1 785 | 0,9 | 34 130 | 17,3 | 2 | 0,0 | 50 35 04 | |
| 100 745 | 94,1 | 1 351 | - | 20 | 1 324 | 98 048 | - | 4 861 | 4,5 | 442 | 0,1 | 17 | 0,0 | 50 35 7 | |

Joch: Tabelle 3

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und

| Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Umsatzgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz insgesamt | Beförderungsleistungen Ausschließlich Nebenleistungen | | | |
|--|---|-------------|------------------|--|-----------------|--------------|-----------|
| | | | | Zusammen | davon im | | |
| | | | | | Personenverkehr | Güterverkehr | |
| | | | | 1000 DM | | % d. Z. 2 | 1000 DM |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 5 | 35 357 | 27 582 | 78,0 | 23 477 | 4 104 |
| 50 9 | Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung | 559 | 1 017 016 | 25 349 | 2,5 | 787 | 24 562 |
| 50 90 0 | davon Spedition | 241 | 838 482 | 19 879 | 2,4 | - | 19 879 |
| 50 90 417 | Lagerei, Kühlhäuser | 129 | 99 390 | 2 394 | 2,4 | - | 2 394 |
| 50 93 0 | Schiffsmaklerbüros und -agenturen | 124 | 63 573 | 1 941 | 3,1 | 44 | 1 900 |
| 50 96 0 | Reiseveranstaltungen | 14 | 5 361 | 745 | 13,9 | 745 | - |
| 50 96 5 | Reisevermittlung | 30 | 6 619 | - | - | - | - |
| 50 99 0 | Sonstige Verkehrsvermittlung | 21 | 3 589 | 387 | 10,8 | - | 387 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon mit 1000 DM Umsatz | 4 063 | 3 678 775 | 1 989 617 | 54,1 | 257 026 | 1 732 590 |
| | unter 12 | 403 | 3 548 | 2 726 | 76,8 | 1 150 | 1 576 |
| | 12 bis " 100 | 2 247 | 73 785 | 65 408 | 88,7 | 25 668 | 39 739 |
| | 100 " " 250 | 471 | 77 155 | 53 493 | 69,3 | 6 774 | 46 718 |
| | 250 " " 1 000 | 511 | 253 203 | 138 087 | 54,5 | 12 288 | 125 798 |
| | 1 000 " " 5 000 | 267 | 591 023 | 204 983 | 34,7 | 15 572 | 189 410 |
| | 5 000 " " 25 000 | 92 | 1 046 711 | 434 183 | 41,5 | 40 964 | 393 213 |
| | 25 000 " " 100 000 | 23 | 978 039 | 466 856 | 47,7 | 30 233 | 436 622 |
| | 100 000 und mehr ohne Angabe | 3 | 655 304 | 623 877 | 95,2 | 124 373 | 499 504 |
| | | 46 | - | - | - | - | - |

Tabelle 4

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und Verkehrsumsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzarten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsklassen | Unternehmen insgesamt | Umsatz insgesamt 1000 DM | darunter aus Verkehrsleistungen | | |
|--------------------|--|-----------------------|-----------------------------|---|-----------------------------------|--|
| | | | | Umsatzart | Unternehmen je Umsatzart (1) | Umsatz 1000 DM |
| | | | | | | |
| 50 05 | Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) | 3 | 8 441 | Zusammen darunter aus: Güterverkehr mit Eisenbahnfahrzeugen | . | 7 475 |
| 50 11 0 | Straßenbahn-, Umlandgrundbahn- und Busverkehr | 1 | 129 102 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Personenverkehr mit Wasserfahrzeugen | 3 | 4 960 |
| 50 12 0 | Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Streckenortverkehr | 16 | 16 892 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Personenverkehr mit Wasserfahrzeugen Reisevermittlung | 1 1 | 149 090 843 |
| 50 13 0 | Omnibus-Überland-Linienverkehr | 3 | 1 749 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen | . | 1 580 |
| 50 13 5 | Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr | 21 | 5 799 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Reisevermittlung | 3 | 1 580 |
| 50 14 0 | Personenbeförderung mit Personkraftwagen | 1 180 | 45 309 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Reisevermittlung | 21 5 | 5 633 5 067 559 |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Wohnortverkehr (ohne Möbeltransport) | 1 176 | 106 054 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Wasserfahrzeugen Spezial- und Luxusverkehr Fahrradverkehr und Luftverkehr | 1 168 3 | 44 461 44 326 43 |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) | 273 | 129 776 | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Wasserfahrzeugen Spezial- und Luxusverkehr Fahrradverkehr und Luftverkehr | 14 42 1 166 9 57 4 | 89 104 205 4 984 79 999 80 2 795 994 |
| | | | | Zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Straßenfahrzeugen Güterverkehr mit Wasserfahrzeugen Möbelverkehr mit Straßenfahrzeugen Spezial- und Luxusverkehr Schiffverkehr, Luftverkehr und andere Nachrichtenübermittlung | 3 273 148 3 53 5 | 107 521 166 84 119 15 483 224 7 359 89 |

Anmerkung am Ende der Tabelle.

Nach: Tabelle 4

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und
Verkehrsumsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzarten

| Nr. der Liste- notate | Wirtschaftsklassen | Unter- nehmen insgesamt | Umsatz insgesamt | | darunter aus Verkehrsleistungen | | |
|-----------------------------|---|-------------------------------|---------------------|---|--|-------------------|-----------|
| | | | 1000 DM | Umsatzart | Unter- nehmen je Umsatz- art 1) | Umsatz 1000 DM | |
| | | | | | | | 1 |
| 50 18 0 | Gütertransport mit Kraftfahrzeugen | 67 | 17 362 | Zusammen darunter aus: | | | 15 070 |
| | | | | Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen | 12 | 2 02 | |
| | | | | Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen | 67 | 12 197 | |
| | | | | Spedition und Lagererei | 26 | 2 632 | |
| | | | | Schiffmahlerei beamt.-agentur und andere Güterverkehrsvermittlung | 4 | 19 | |
| 50 19 0 | Güter- und Personenbeförderung mit Gaspedalfahrzeugen | 4 | 40 | Zusammen darunter aus: | | | 40 |
| | | | | Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen | 4 | 40 | |
| 50 20 014 | Personen- und Güterbeförderung im der Binnenschiffahrt | 237 | 157 016 | Zusammen darunter aus: | | | 91 051 |
| | | | | Spedition und Lagererei | 8 | 5 145 | |
| | | | | Hafenbetriebstätigkeit | 6 | 7 757 | |
| | | | | Schiffmahlerei beamt.-agentur und andere Güterverkehrsvermittlung | 7 | 7 99 | |
| | | | | Personen- und Güterbeförderung mit Binnenschiffen | 232 | 73 920 | |
| | | | | Fahrtverkehr und Hafenschiffahrt | 11 | 1 035 | |
| 50 20 7 | Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschiffahrt | 120 | 74 233 | Zusammen darunter aus: | | | 63 844 |
| | | | | Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen | 3 | 760 | |
| | | | | Spedition und Lagererei | 3 | 250 | |
| | | | | Hafenbetriebstätigkeit | 5 | 2 370 | |
| | | | | Güterbeförderung mit Binnen- schiffen | 6 | 715 | |
| | | | | Fahrtverkehr und Hafenschiffahrt | 117 | 52 833 | |
| 50 30 0 | Güter- und Personenbeförderung über See | 96 | 1 495 794 | Zusammen darunter aus: | | | 1 325 785 |
| | | | | Spedition und Lagererei | 5 | 1 485 | |
| | | | | Schiffmahlerei beamt.-agentur und andere Güterverkehrsvermittlung | 37 | 31 030 | |
| | | | | Güterbeförderung mit Binnen- schiffen | 7 | 47 697 | |
| | | | | Personenbeförderung mit See- schiffen | 27 | 36 048 | |
| | | | | Güterbeförderung mit See- schiffen | 91 | 1 207 017 | |
| 50 30 4 | Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern | 130 | 92 725 | Zusammen darunter aus: | | | 81 289 |
| | | | | Hafenbetriebstätigkeit | 4 | 1 516 | |
| | | | | Schiffmahlerei beamt.-agentur und andere Güterverkehrsver- mittlung | 7 | 1 800 | |
| | | | | Güterbeförderung mit See- schiffen | 119 | 77 135 | |
| 50 30 7 | Frachts- und Rettungsschiffahrt | 4 | 41 290 | Zusammen darunter aus: | | | 33 245 |
| | | | | Güterbeförderung mit See- schiffen | 4 | 32 987 | |

Anmerkung am Ende der Tabelle.

Nock: Tabelle 4

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und
Verkehrsumsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzarten

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsklassen | Unter- nehmen insgesamt | Umsatz insgesamt 1000 DM | darunter aus Verkehrsleistungen | | |
|----------------------|---|-------------------------------|--------------------------------|--|--|---|
| | | | | Umsatzart | Unter- nehmen je Umsatz- art 1) | Umsatz 1000 DM |
| | | | | | | |
| 50 35 0/4 | Gesamtselbstverkehrsbetriebe Seefahrer- umschlag und -betriebe | 27 | 197 727 | zusammen darunter aus: Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Fährverkehr und Hafenschiffahrt Spekulation und Lagerrei Lagerbetriebsfähigkeit Schiffbetriebsfähigkeit | . | 164 841 |
| 50 35 7 | Sonstige Seefahrerbetriebe | 141 | 107 110 | zusammen darunter aus: Fährverkehr und Hafenschiffahrt Spekulation und Lagerrei Lagerbetriebsfähigkeit Schiffmaklerei beamt. agentur und andere Güterverkehrsver- mittlung | 5 7 141 | 102 106 1 198 1 351 98 047 |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 5 | 35 357 | zusammen darunter aus: Güterverkehr mit Luftfahr- zeugen Personenverkehr mit Luftfahr- zeugen | 5 3 | 1 320 33 861 4 104 |
| 50 90 0 | Spekulation | 241 | 838 482 | zusammen darunter aus: Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Spekulation und Lagerrei Lagerbetriebsfähigkeit Reisevermittlung Schiffmaklerei beamt. agentur und andere Güterverkehrsver- mittlung | 28 78 234 9 7 | 240 339 8 724 10 305 210 833 3 766 2 348 |
| 50 90 47 | Lagerrei (einschl. Kühlhäuser) | 129 | 99 390 | zusammen darunter aus: Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Spekulation und Lagerrei Lagerbetriebsfähigkeit Schiffmaklerei beamt. agentur und andere Güterverkehrsver- mittlung Fährverkehr und Hafenschiffahrt | 19 23 129 13 4 | 3 509 75 680 1 202 70 000 3 153 126 |
| 50 93 0 | Schiffmaklerbüros und agenturen | 124 | 63 573 | zusammen darunter aus: Spekulation und Lagerrei Reisevermittlung Schiffmaklerei beamt. agentur und andere Güterverkehrsver- mittlung | 3 22 18 147 | 262 55 757 1 775 1 207 50 639 |
| 50 96 0 | Reiseveranstaltung | 14 | 5 361 | zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen Reiseveranstaltung Reisevermittlung | 5 14 9 | 5 175 745 3 943 316 |

Anmerkung am Ende der Tabelle.

Nach: Tabelle 4

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und Verkehrsumsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzarten

| Nr. der Spalten- notiz | Wirtschaftsklassen | Unter- nehmen insgesamt | Umsatz insgesamt 1000 DM | darunter aus Verkehrsleistungen | | |
|---------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------|--|---|--|
| | | | | Umsatzart | Unter- nehmen je Umsatz- art 1) | Umsatz 1000 DM |
| | | | | | | |
| 50 96 5 | Reiservermittlung | 30 | 6 619 | zusammen darunter aus: Reiseveranstaltung Reiservermittlung | · 5 30 | 6 232 68 6 163 |
| 50 99 0 | Sonstige Verkehrsvermittlung | 21 | 3 589 | zusammen darunter aus: Schiffmaklerei beamteter und andere Güterverkehrsvermittlung | · 21 | 2 644 2 216 |
| 5 | Verkehr und Nachrichten- übermittlung | 4 063 | 3 678 775 | zusammen darunter aus: Personenverkehr mit Straßen- fahrzeugen Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Güterverkehr mit Straßen- fahrzeugen Luftfrachttransport mit Straßen- fahrzeugen Postdienste und Loggien Liegeland und Stationen Zugbetriebsstätigkeit Reiseveranstaltung Reiservermittlung Schiffmaklerei beamteter und andere Güterverkehrsvermittlung Personenbeförderung mit Binnen- schiffen Güterbeförderung mit Binnen- schiffen Fährverkehr und Hafenschiffahrt Personenbeförderung mit See- schiffen Güterbeförderung mit Seeschiffen Güterverkehr mit Luftfahr- zeugen Personenbeförderung mit Luft- fahrzeugen Güterbeförderung mit Eisen- bahnfahrzeugen | · 1 234 347 1 448 82 559 3 211 32 78 232 4 246 150 28 218 4 3 3 | 2 686 235 186 884 98 811 109 355 12 769 34 607 23 280 246 982 5 509 10 704 92 269 1 509 123 104 59 980 42 504 1 319 804 4 145 23 358 4 960 |

1) Unternehmen, die Erlöse aus verschiedenen Verkehrstätigkeiten erzielen, sind hier mehrfach gezählt.

Tabelle 5

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsklassen Beschäftigtengrößenklassen | Unternehmen | insgesamt | | | |
|-------------------|---|-------------|-----------|----------------|---------------------|---------------------------------------|
| | | | Anzahl | je Unternehmen | Tätige Einheiten | Mitglieder Familien- angehörige |
| | | | | | | |
| 50 0 | Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) | 3 | 448 | 149 | - | - |
| 50 11 0 | Straßenbahn- Untergrundbahn- und Oberleitungsverkehr | 1 | 7 121 | 7 121 | - | - |
| 50 12 0 | Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbortraffic | 16 | 660 | 41 | - | - |
| 50 13 0 | Omnibus-Überland- Linienverkehr | 3 | 49 | 16 | 17 | 5 |
| 50 13 5 | Omnibus-Überland- Gelegenheitsverkehr | 21 | 210 | 10 | 2 | 3 |
| 50 14 0 | Personenbeförderung mit Personenkraftwagen | 1 180 | 3 059 | 3 | 22 | 19 |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Mofeförderungsart) | 1 176 | 4 430 | 4 | 1 198 | 112 |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Mofeförderungsart) | 273 | 3 042 | 11 | 1 306 | 300 |
| 50 18 0 | Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen | 67 | 710 | 11 | 311 | 142 |
| 50 19 0 | Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen | 4 | 5 | 1 | 83 | 44 |
| | | | | | 4 | 1 |
| 50 1 | Straßenverkehr davon mit Beschäftigten | 2 741 | 19 286 | 7 | 2 943 | 626 |
| | 1 bis 2 | 1 856 | 2 323 | 1 | 1 889 | 155 |
| | 3 " 9 | 655 | 3 088 | 5 | 777 | 353 |
| | 10 " 49 | 206 | 3 935 | 19 | 248 | 133 |
| | 50 " 99 | 14 | 967 | 69 | 22 | 5 |
| | 100 und mehr | 10 | 8 973 | 897 | 7 | - |
| 50 20 0/4 | Personen- und Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt | 237 | 2 287 | 10 | 236 | 93 |
| 50 20 7 | Stumpf- und Kanalfahrten sowie Seefensschifffahrt | 120 | 2 656 | 22 | 145 | 32 |
| 50 2 | Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen davon mit Beschäftigten | 357 | 4 943 | 14 | 381 | 125 |
| | 1 bis 2 | 165 | 285 | 2 | 171 | 44 |
| | 3 " 9 | 122 | 521 | 4 | 125 | 65 |
| | 10 " 49 | 50 | 1 022 | 20 | 64 | 14 |
| | 50 " 99 | 12 | 755 | 63 | 18 | 2 |
| | 100 und mehr | 8 | 2 360 | 295 | 3 | - |
| 50 30 0 | Güter- und Personenbeförderung über See | 96 | 21 608 | 225 | 94 | 5 |
| 50 30 4 | Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern | 130 | 2 308 | 18 | 124 | 30 |
| 50 30 7 | Dampfer- und Segelschifffahrt | 4 | 845 | 211 | 5 | 1 |
| 50 35 0/4 | Seesamstschiffbetriebe, Seeschiffumschlag- und -kaubetriebe | 27 | 10 566 | 391 | 13 | 4 |
| 50 35 7 | Sonstige Seeschiffbetriebe | 141 | 4 556 | 32 | 152 | 14 |
| 50 3 | See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen davon mit Beschäftigten | 398 | 39 883 | 100 | 388 | 54 |
| | 1 bis 2 | 82 | 116 | 1 | 82 | 5 |
| | 3 " 9 | 102 | 671 | 7 | 98 | 26 |
| | 10 " 49 | 94 | 2 054 | 22 | 89 | 16 |
| | 50 " 99 | 42 | 3 202 | 76 | 38 | 5 |
| | 100 und mehr | 78 | 33 834 | 434 | 81 | 2 |
| | davon | 60 | 13 444 | 224 | 65 | 2 |
| | 100 bis 499 | 12 | 7 497 | 625 | 16 | - |
| | 500 " 999 | 6 | 12 923 | 2 154 | - | - |
| | 1 000 und mehr | 6 | | | | |

Anmerkung am Ende der Tabelle.

die darin Geschäften nach der Stellung im Betrieb nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenklassen

| Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | | von dem Beschäftigten mit | |
|-------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|
| | | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse | Wirtschaftsklasse | Beschäftigtenklasse |
| 6 | Angestellte | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 7 | Arbeiter | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 8 | Lehrkräfte | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 9 | Unterbeamte | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 10 | Männlich | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 11 | Weiblich | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 12 | Männlich | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 13 | Weiblich | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 14 | Messamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 15 | sonstige | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Nach: Tabelle 5

Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962 und

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsklassen Beschäftigtengrößenklassen | Unternehmen | insgesamt | | | |
|--------------------|---|-------------|-----------|----------------|----------------|--------------------------------|
| | | | Anzahl | je Unternehmen | Tätige Inhaber | Mithelfende Familienangehörige |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 5 | 1 012 | 202 | - | - |
| 50 90 0 | Spekulation | 241 | 8 437 | 35 | 283 | 62 |
| 50 90 4/7 | Lagererei (einschl. Zirkelhäuser) | 129 | 2 980 | 23 | 136 | 33 |
| 50 93 0 | Schiffsmaklerbüros und -agenturen | 124 | 2 616 | 21 | 126 | 17 |
| 50 96 0 | Reiseveranstaltungen | 14 | 157 | 11 | 16 | 7 |
| 50 96 5 | Reisevermittlung | 30 | 401 | 13 | 30 | 2 |
| 50 99 0 | Sonstige Verkehrsvermittlung | 21 | 130 | 6 | 17 | 4 |
| 50 9 | Spekulation, Lagererei und Verkehrsvermittlung davon mit Beschäftigten | 559 | 14 721 | 26 | 608 | 125 |
| | 1 bis 2 | 106 | 163 | 2 | 98 | 19 |
| | 3 " 9 | 187 | 1 037 | 6 | 206 | 40 |
| | 10 " 49 | 200 | 4 636 | 23 | 232 | 51 |
| | 50 " 99 | 40 | 2 898 | 73 | 46 | 12 |
| | 100 und mehr | 26 | 5 987 | 230 | 26 | 3 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon mit Beschäftigten | 4 063 | 80 295 | 20 | 4 320 | 930 |
| | 1 bis 2 | 2 210 | 2 888 | 1 | 2 270 | 223 |
| | 3 " 9 | 1 067 | 5 343 | 5 | 1 206 | 464 |
| | 10 " 49 | 551 | 11 671 | 21 | 633 | 214 |
| | 50 " 99 | 110 | 7 966 | 72 | 124 | 24 |
| | 100 " 499 | 101 | 21 530 | 214 | 99 | 5 |
| | 500 " 999 | 17 | 10 801 | 635 | 18 | - |
| | 1 000 und mehr | 7 | 20 044 | 2 863 | - | - |

1) Bei Zweigniederlassungen, deren eigener wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung liegt (z. B. Reparaturbetrieb), ist die Aufgliederung der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb nicht erhoben worden.

die darin Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen

| Beschäftigte davon | | | | von den Beschäftigten der Spalte 2 waren | | | | Fahr- und Arbeiteranteil von Fahrzeugen | | Nr. der Stapel- mobilität |
|-------------------------|----------|---------------------------|------------|--|----------|------------------|----------|--|-------------|------------------------------------|
| Arbeitsstelle, Beruf | Arbeiter | Lehrlinge, Polenkräfte | unbekannt) | Vollbeschäftigte | | Teilbeschäftigte | | insgesamt | % von Sp. 2 | |
| | | | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | |
| 720 | 292 | - | - | 704 | 302 | 3 | 3 | 181 | 17,9 | 50 4 |
| 4 867 | 2 105 | 1 095 | 25 | 5 628 | 2 239 | 296 | 249 | 1 310 | 15,5 | 50 90 0 |
| 717 | 1 764 | 200 | 150 | 2 402 | 343 | 49 | 56 | 246 | 8,3 | 50 90 47 |
| 2 032 | 177 | 264 | - | 1 669 | 810 | 40 | 97 | 254 | 9,7 | 50 93 0 |
| 67 | 64 | 3 | - | 89 | 57 | 7 | 4 | 70 | 44,6 | 50 96 0 |
| 303 | 12 | 54 | - | 128 | 233 | 10 | 30 | 7 | 17 | 50 96 5 |
| 60 | 46 | 1 | 2 | 91 | 30 | - | 7 | 17 | 13,1 | 50 99 0 |
| 8 046 | 4 168 | 1 617 | 157 | 10 007 | 3 712 | 402 | 443 | 1 904 | 12,9 | 50 9 |
| 37 | 6 | 3 | - | 103 | 38 | 13 | 9 | 43 | 26,4 | |
| 478 | 213 | 100 | - | 690 | 232 | 50 | 65 | 201 | 19,4 | |
| 2 383 | 1 435 | 510 | 25 | 3 184 | 1 149 | 130 | 148 | 699 | 15,1 | |
| 1 573 | 908 | 316 | 43 | 1 912 | 737 | 128 | 78 | 314 | 10,8 | |
| 3 575 | 1 606 | 688 | 89 | 4 118 | 1 536 | 81 | 143 | 647 | 10,8 | |
| 24 660 | 44 651 | 4 696 | 1 036 | 68 802 | 8 070 | 936 | 1 449 | 39 039 | 48,6 | 5 |
| 71 | 333 | 21 | - | 2 559 | 207 | 56 | 66 | 2 520 | 87,3 | |
| 895 | 2 476 | 302 | - | 4 328 | 603 | 186 | 226 | 3 481 | 65,2 | |
| 3 828 | 6 077 | 889 | 30 | 9 423 | 1 650 | 291 | 277 | 5 420 | 46,4 | |
| 3 034 | 3 980 | 736 | 68 | 6 541 | 1 021 | 219 | 117 | 3 111 | 39,1 | |
| 7 651 | 12 113 | 1 350 | 162 | 19 129 | 1 968 | 102 | 219 | 11 604 | 53,8 | |
| 4 265 | 5 726 | 792 | - | 9 509 | 1 151 | 50 | 91 | 5 284 | 48,9 | |
| 4 916 | 13 946 | 406 | 776 | 17 313 | 1 470 | 32 | 453 | 7 619 | 38,0 | |

Schaubild 1

Unternehmen des gewerblichen Verkehrs, deren Beschäftigte sowie Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28.9.1962 nach Beschäftigtengrößenklassen

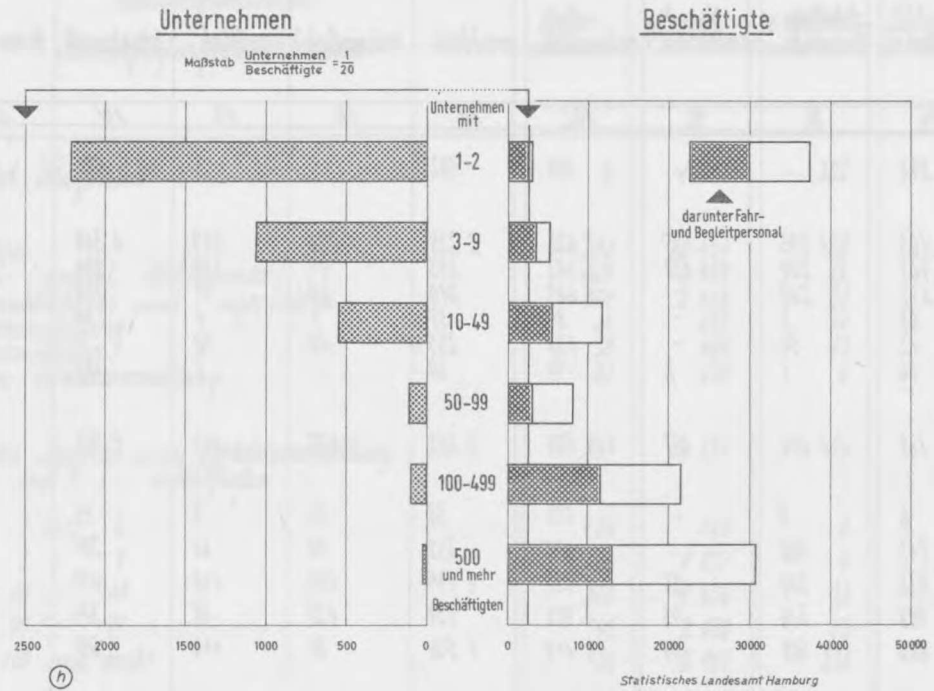


Schaubild 2

Umsätze der Verkehrsunternehmen in Hamburg am 28.9.1962 nach Umsatzarten und Verkehrszweigen

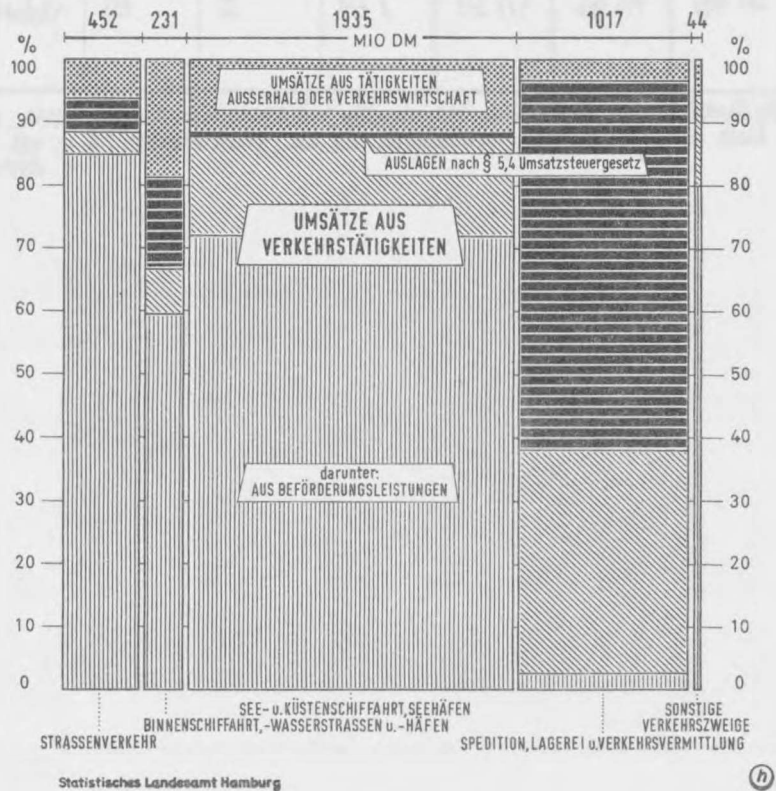


Tabelle 7

Unternehmen der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppe Spedition und Lagerei, sowie Fahr- und

| Nr. der Spalte- mähle | Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsklassen Beschäftigtengrößeklassen | Unter- nehmen | Umsatz | | | |
|--------------------------------|---|------------------|----------------|--|----------------------|-------------------|
| | | | ins- gesamt | davon aus Beförderungsleistungen 1) | | Güter- verkehr |
| | | | | mit Straßenfahrzeugen | | |
| | | | | | Personen- verkehr | |
| | | in 1000 DM | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| 50 11 0 | Straßenbahn - Untergrundbahn - und Obusverkehr | 1 | 129 102 | 119 090 | 80 | |
| 50 12 0 | Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachborträgerverkehr | 16 | 16 892 | 15 551 | - | |
| 50 13 0 | Omnibus - Überland - Linienverkehr | 3 | 1 719 | 1 580 | - | |
| 50 13 5 | Omnibus - Überland - Gelegenheitsverkehr | 21 | 3 799 | 5 067 | - | |
| 50 14 0 | Personenbeförderung mit Personenkraftwagen | 1 180 | 45 309 | 44 326 | 87 | |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) | 1 176 | 106 054 | 205 | 85 064 | |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) | 273 | 129 776 | 166 | 99 832 | |
| 50 18 0 | Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen | 67 | 47 362 | 3 | 12 406 | |
| 50 19 0 | Güter- und Personenbeförderung mit Spannungsfahrzeugen | 4 | 40 | - | 40 | |
| 50 1 | Straßenverkehr | 2 741 | 452 058 | 185 993 | 197 509 | |
| | davon mit Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 1 856 | 44 979 | 19 545 | 21 251 | |
| | 3 " 9 | 655 | 76 183 | 12 219 | 56 873 | |
| | 10 " 49 | 206 | 120 798 | 13 993 | 82 626 | |
| | 50 " 99 | 14 | 35 242 | 1 372 | 18 648 | |
| | 100 " 499 | 9 | 48 747 | 19 776 | 18 031 | |
| | 500 und mehr | 1 | 129 102 | 119 090 | 80 | |
| 50 90 0 | Spedition | 241 | 838 482 | - | 19 255 | |
| 50 90 4/7 | Lagerei und Kühlhäuser | 129 | 99 390 | - | 2 131 | |
| 50 90 | Spedition, Lagerei und Kühlhäuser | 370 | 937 872 | - | 21 386 | |
| | davon mit Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 52 | 5 946 | - | 9 | |
| | 3 " 9 | 121 | 52 757 | - | 1 244 | |
| | 10 " 49 | 150 | 283 111 | - | 8 293 | |
| | 50 " 99 | 27 | 171 677 | - | 5 196 | |
| | 100 " 499 | 17 | 241 073 | - | 4 605 | |
| | 500 und mehr | 3 | 183 278 | - | 2 038 | |

1) Einschließlich Nebenleistungen.

Beleitpersonal von Straßenfahrzeugen am 28. September 1962 und Umsatz 1961 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen

| Beschäftigte insgesamt | darunter Fahr- und Beleitpersonal von Straßenfahrzeugen und Zörper | | | | | Unter- nehmen mit Umsatz über Fahrdienst- zeiten | Im Fahrdienst geleistete Arbeitsstunden in der Woche vom 22. bis 28.9. 1962 mit | | Nr. der Steu- ermittelung | | |
|---------------------------|--|---------------------------|--|------------------------------|----------------------------------|--|---|---------|------------------------------------|------------|----|
| | ins- gesamt | hauptberufliche Fahrer | sonstige Fahrer- führer ¹ | hauptberufliche Zörfahrer | sonstiges Beleit- personal | | Personen- | Güter- | | | |
| | | | | | | | | | | Fahrzeugen | |
| | | | | | | | | | | 12 | 13 |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | | | |
| 7 121 | 3 051 | 1 960 | 86 | 1 005 | - | 1 | 99 611 | - | 50 11 0 | | |
| 660 | 465 | 389 | 68 | 6 | 2 | 16 | 10 430 | - | 50 12 0 | | |
| 49 | 55 | 54 | - | - | 1 | 3 | 827 | - | 50 13 0 | | |
| 210 | 146 | 134 | 10 | 1 | 1 | 20 | 2 946 | - | 50 13 5 | | |
| 3 059 | 2 765 | 2 698 | 67 | - | - | 1 130 | 95 475 | 30 | 50 14 0 | | |
| 4 430 | 3 265 | 2 763 | 214 | 232 | 56 | 1 132 | 271 | 73 766 | 50 17 4 | | |
| 3 042 | 1 916 | 1 739 | 89 | 73 | 15 | 277 | 348 | 54 913 | 50 17 7 | | |
| 710 | 477 | 248 | 28 | 73 | 128 | 66 | - | 10 076 | 50 18 0 | | |
| 5 | 5 | 3 | 2 | - | - | 2 | - | 60 | 50 19 0 | | |
| 19 286 | 12 125 | 9 968 | 564 | 1 390 | 203 | 2 642 | 209 908 | 138 845 | 50 1 | | |
| 2 323 | 2 157 | 2 077 | 58 | 12 | 10 | 1 771 | 40 760 | 24 359 | | | |
| 3 088 | 2 314 | 2 007 | 153 | 100 | 54 | 645 | 22 423 | 43 596 | | | |
| 3 935 | 2 688 | 2 275 | 136 | 199 | 78 | 202 | 22 441 | 50 518 | | | |
| 967 | 559 | 455 | 52 | 43 | 9 | 14 | 2 314 | 12 447 | | | |
| 1 852 | 1 356 | 1 194 | 79 | 31 | 52 | 9 | 22 389 | 7 925 | | | |
| 7 121 | 3 051 | 1 960 | 86 | 1 005 | - | 1 | 99 611 | - | | | |
| 8 437 | 1 303 | 693 | 506 | 58 | 46 | 106 | 342 | 19 548 | 50 90 0 | | |
| 2 980 | 246 | 72 | 153 | 5 | 16 | 32 | - | 1 953 | 50 90 47 | | |
| 11 417 | 1 549 | 765 | 659 | 63 | 62 | 138 | 342 | 21 503 | 50 90 | | |
| 81 | 21 | 2 | 19 | - | - | 3 | - | 78 | | | |
| 695 | 149 | 63 | 75 | 5 | 6 | 39 | - | 2 124 | | | |
| 3 389 | 537 | 266 | 242 | 11 | 18 | 65 | 138 | 6 703 | | | |
| 1 985 | 279 | 135 | 118 | 18 | 8 | 20 | 40 | 4 184 | | | |
| 3 278 | 346 | 185 | 119 | 19 | 23 | 8 | - | 5 289 | | | |
| 1 989 | 217 | 114 | 86 | 10 | 7 | 3 | 167 | 3 125 | | | |

Tabella 8

Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppen Binnenschifffahrt und See- und Küstenschifffahrt am 28. September 1962 sowie die Zusammensetzung ihres Umsatzes 1961 nach Umsatzgrößenklassen

| Wirtschaftsuntergruppen | Unternehmen | Umsatz | davon Umsatz aus | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|-----------|---|--------------|------------------------------------|---------------------------|--------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|---|
| | | | Beförderungsleistungen einschl. Nebenleistungen mit Binnen- und Seeschiffen | | | | | Nebenleistungen mit Seeschiffen | | | | |
| | | | Personenverkehr | Güterverkehr | Fährverkehr und Seefährschifffahrt | Personen- und Fährverkehr | Güterverkehr | mit Strahltriebwerken | Seefahrerbetriebs-tätigkeit | andere Verkehrsleistungen | Auslagen nach § 5 Abs. 4 U. St. G. | Tätigkeitsaufenthalt der Inlandwirtschaft |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| Binnenschifffahrt | 357 | 231 251 | 654 | 73 979 | 53 629 | 6 486 | 2 662 | 1 122 | 10 126 | 6 188 | 33 450 | 42 930 |
| davon mit... 1000 DM Umsatz | | | | | | | | | | | | |
| bis unter 12 | 20 | 160 | - | 57 | 103 | - | - | - | - | - | - | - |
| 12 " " 100 | 202 | 8 675 | - | 6 493 | 2 061 | - | - | 23 | - | 33 | 30 | 32 |
| 100 " " 250 | 48 | 7 869 | 65 | 5 278 | 2 107 | - | - | - | 148 | 9 | - | 260 |
| 250 " " 1 000 | 51 | 23 963 | 589 | 12 448 | 8 420 | - | 110 | 339 | 168 | 451 | 83 | 1 350 |
| 1 000 " " 5 000 | 21 | 37 463 | - | 14 821 | 18 925 | - | - | 760 | 933 | 552 | 214 | 1 255 |
| 5 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 8 | 153 114 | - | 34 882 | 22 013 | 6 486 | 2 552 | - | 8 877 | 5 143 | 33 123 | 40 033 |
| ohne Umsatzangabe | 7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| See- und Küstenschifffahrt | 230 | 1 629 809 | - | 47 952 | 932 | 36 320 | 1 316 833 | - | 3 837 | 34 429 | 84 | 189 403 |
| davon mit... 1000 DM Umsatz | | | | | | | | | | | | |
| bis unter 12 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 12 " " 100 | 19 | 1 222 | - | - | - | - | 1 222 | - | - | - | - | - |
| 100 " " 250 | 32 | 6 115 | - | - | - | - | 5 227 | - | 16 | - | - | 871 |
| 250 " " 1 000 | 80 | 39 013 | - | 257 | 80 | - | 34 194 | - | - | 419 | - | 4 063 |
| 1 000 " " 5 000 | 44 | 105 001 | - | 143 | 852 | 16 | 87 779 | - | 989 | 3 061 | 84 | 12 074 |
| 5 000 " " 25 000 | 34 | 418 049 | - | 2 705 | - | 1 632 | 312 355 | - | 2 832 | 20 684 | - | 77 840 |
| 25 000 und mehr ohne Umsatzangabe | 16 | 1 060 399 | - | 44 847 | - | 34 672 | 876 056 | - | - | 10 265 | - | 94 555 |
| ohne Umsatzangabe | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Tabella 9

Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppe Binnenschifffahrt sowie Binnenschiffpersonal am 28. September 1962 und Umsatz 1961 nach Beschäftigungsgrößenklassen

| Beschäftigungsgrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | | | | In der Binnenschifffahrt eingesetztes Schiffpersonal | | | | | |
|-----------------------------|-------------|-----------|--|-----------------|---------------------------------|-----------|--|--------------|-------------|-------------------------------------|---------------|-------------------------------------|
| | | insgesamt | darunter aus Beförderungsleistungen mit Binnenschiffen | | | zu-sammen | davon waren | | | | | |
| | | | im Personenverkehr | im Güterverkehr | im Fähr- und Seefährschifffahrt | | Schiffsführer eigene oder mit-helfende Familienangehörige | an-gestellte | Heuer-löhne | Matrosen einschl. Maschinenpersonal | Schiff-jungen | Helfer und sonstiges Schiffpersonal |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| Binnenschifffahrt | 357 | 231 251 | 655 | 73 979 | 53 629 | 3 424 | 312 | 683 | 275 | 1 239 | 223 | 692 |
| davon mit... Beschäftigten | | | | | | | | | | | | |
| 1 bis 2 | 165 | 5 783 | - | 4 459 | 1 207 | 269 | 194 | 10 | 4 | 39 | 17 | 5 |
| 3 " " | 122 | 15 051 | 65 | 10 755 | 3 338 | 424 | 108 | 76 | 36 | 130 | 33 | 41 |
| 10 " " | 50 | 38 337 | 589 | 19 472 | 13 823 | 752 | 3 | 179 | 59 | 251 | 49 | 211 |
| 50 " " | 12 | 30 592 | - | 17 245 | 7 326 | 500 | 7 | 83 | 19 | 137 | 33 | 211 |
| 100 und mehr | 8 | 1 41 483 | - | 22 047 | 27 934 | 1 479 | - | 335 | 157 | 682 | 91 | 214 |

Tabelle 10

Unternehmen der Wirtschaftsuntergruppe See- und Küstenschifffahrt, sowie Seeschiffpersonal am 28. September 1962 und Umsätze 1961 nach Beschäftigtengrößenklassen

| Beschäftigtengrößenklassen | Unternehmen | Umsatz | | | Im der Seeschifffahrt eingesetztes Schiffpersonal auf eigenen, einschließlich vercharterten Schiffen | | | | | | | | Zusätzlich: Schiffpersonal auf gecharterten See-schiffen | |
|--|-------------|-----------|--|-----------------|--|---|------------|------------------------------|----------|-----------------|--|--|--|----|
| | | insgesamt | darunter: aus Beförderungsleistungen mit Seeschiffen | | Zusammen | davon waren | | | | | | | | |
| | | | im Personen- und Frachtverkehr | im Güterverkehr | | Schiffsführung | | Deckpersonal (ohne Junggrad) | Junggrad | Maximalpersonal | Züchtern- und sonstigen Schiffpersonal | | | |
| | | | | | | Eigner oder mit helfende Familienangehörige | Land-sitte | | | | | Schiffs-offiziere (mit nautische oder Maschinenpatent) | | |
| 1000 DM | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| See- und Küstenschifffahrt davon mit.....Zusätzlichen | 230 | 1 629 809 | 36 321 | 1 316 837 | 20 334 | 68 | 868 | 4 596 | 4 177 | 2 865 | 3 809 | 3 951 | 1 201 | |
| 1 bis 2 | 6 | 377 | - | 377 | 7 | 3 | - | - | 1 | 2 | - | 1 | - | |
| 3 " 9 | 86 | 21 541 | - | 20 124 | 514 | 56 | 31 | 72 | 136 | 1 54 | 11 | 54 | 12 | |
| 10 " 49 | 62 | 53 347 | - | 44 188 | 1 149 | 8 | 109 | 256 | 298 | 213 | 119 | 146 | - | |
| 50 " 99 | 21 | 86 348 | 320 | 64 418 | 1 489 | 1 | 85 | 400 | 352 | 222 | 213 | 216 | 8 | |
| 100 " 499 | 43 | 568 581 | 28 238 | 413 496 | 8 506 | - | 335 | 1 993 | 1 681 | 1 097 | 1 697 | 1 703 | 465 | |
| 500 " 999 | 9 | 347 618 | 2 925 | 273 971 | 4 459 | - | 213 | 1 076 | 939 | 519 | 776 | 936 | 387 | |
| 1 000 und mehr | 3 | 581 987 | 4 836 | 500 260 | 4 210 | - | 95 | 799 | 770 | 658 | 993 | 895 | 329 | |

Tabelle 11

Unternehmen mit Straßenfahrzeugen zur Lastbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Fahrzeuge am 18. September 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der Ladefähigkeit

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Größenklassen der Ladefähigkeit | Unternehmen | Straßenfahrzeuge zur Lastbeförderung | | | | | | |
|--------------------|---|-------------|--------------------------------------|----------------|--------------------|-----------|--------------------|----------------|--------------|
| | | | Zahl der Fahrzeuge | | Ladefähigkeit in t | | | | |
| | | | insgesamt (beimchl. Zugmaschinen) | darunter | | insgesamt | Lastkraftfahrzeuge | | |
| | | | | Lastkraftwagen | Lastanhänger | | je Unternehmen | Lastkraftwagen | Lastanhänger |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| 0 | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei davon Unternehmen mit t Ladefähigkeit | 273 | 458 | 362 | 63 | 770 | 2,8 | 558 | 211 |
| | unter 2 | 207 | 219 | 214 | 2 | 209 | 1,0 | 208 | 1 |
| | 2 bis 5 | 32 | 66 | 44 | 13 | 102 | 3,2 | 71 | 31 |
| | 5 " 10 | 18 | 38 | 35 | 17 | 128 | 7,2 | 72 | 55 |
| | 10 " 25 | 12 | 87 | 52 | 24 | 202 | 16,9 | 128 | 73 |
| | 25 " 50 | 4 | 28 | 17 | 7 | 126 | 31,7 | 77 | 49 |
| 1 | Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau | 7 | 559 | 320 | 179 | 2 274 | 324,9 | 920 | 1 353 |
| 2 | Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) davon Unternehmen mit t Ladefähigkeit | 2 025 | 9 194 | 7 254 | 1 541 | 26 299 | 13,0 | 15 548 | 10 751 |
| | unter 2 | 1 295 | 4 415 | 4 412 | 2 | 1 394 | 1,1 | 1 392 | 2 |
| | 2 bis 5 | 342 | 699 | 673 | 23 | 1 067 | 3,1 | 1 027 | 39 |
| | 5 " 10 | 124 | 488 | 435 | 46 | 850 | 6,9 | 716 | 134 |
| | 10 " 25 | 135 | 836 | 670 | 140 | 2 065 | 15,3 | 1 389 | 676 |
| | 25 " 50 | 58 | 620 | 441 | 159 | 2 069 | 35,7 | 1 136 | 932 |
| | 50 " 100 | 28 | 564 | 385 | 140 | 2 067 | 73,8 | 977 | 1 089 |
| | 100 und mehr | 45 | 4 572 | 3 238 | 1 031 | 16 783 | 372,9 | 8 906 | 7 874 |
| 3 | Baugewerbe davon Unternehmen mit t Ladefähigkeit | 1 107 | 2 682 | 2 036 | 570 | 9 763 | 8,8 | 5 657 | 4 106 |
| | unter 2 | 662 | 733 | 732 | - | 712 | 1,1 | 712 | - |
| | 2 bis 5 | 219 | 406 | 388 | 16 | 685 | 3,1 | 667 | 18 |
| | 5 " 10 | 65 | 173 | 150 | 19 | 441 | 6,8 | 381 | 59 |
| | 10 " 25 | 86 | 349 | 207 | 122 | 1 441 | 16,8 | 762 | 679 |
| | 25 " 50 | 42 | 322 | 191 | 120 | 1 478 | 35,2 | 825 | 652 |
| | 50 " 100 | 18 | 223 | 113 | 94 | 1 357 | 75,4 | 583 | 774 |
| | 100 und mehr | 15 | 476 | 255 | 199 | 3 645 | 243,0 | 1 723 | 1 921 |
| 4 | Handel davon Unternehmen mit t Ladefähigkeit | 3 954 | 10 382 | 8 292 | 1 792 | 27 584 | 7,0 | 17 197 | 10 386 |
| | unter 2 | 2 323 | 2 467 | 2 459 | 3 | 2 499 | 1,1 | 2 497 | 2 |
| | 2 bis 5 | 730 | 1 488 | 1 436 | 49 | 2 312 | 3,2 | 2 232 | 79 |
| | 5 " 10 | 388 | 1 242 | 1 045 | 181 | 2 710 | 7,0 | 2 141 | 569 |
| | 10 " 25 | 293 | 1 603 | 1 199 | 367 | 4 612 | 15,7 | 2 934 | 1 638 |
| | 25 " 50 | 124 | 1 074 | 679 | 339 | 4 249 | 34,3 | 2 159 | 2 089 |
| | 50 " 100 | 62 | 958 | 532 | 362 | 4 356 | 70,3 | 1 880 | 2 476 |
| | 100 und mehr | 34 | 1 550 | 942 | 491 | 6 843 | 201,3 | 3 331 | 3 510 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon Unternehmen mit t Ladefähigkeit | 1 716 | 7 904 | 4 395 | 2 881 | 44 955 | 26,2 | 17 823 | 27 132 |
| | unter 2 | 551 | 589 | 586 | 2 | 564 | 1,0 | 563 | 1 |
| | 2 bis 5 | 239 | 370 | 351 | 15 | 811 | 3,4 | 777 | 34 |
| | 5 " 10 | 189 | 486 | 387 | 94 | 1 384 | 7,3 | 1 068 | 315 |
| | 10 " 25 | 320 | 1 038 | 652 | 362 | 5 529 | 17,3 | 2 910 | 2 619 |
| | 25 " 50 | 190 | 1 197 | 696 | 459 | 6 987 | 36,8 | 3 386 | 3 601 |
| | 50 " 100 | 131 | 1 340 | 633 | 567 | 9 079 | 69,3 | 3 331 | 5 748 |
| | 100 und mehr | 96 | 2 884 | 1 088 | 1 382 | 20 597 | 214,6 | 5 785 | 14 810 |
| 6 | Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 14 | 33 | 32 | 1 | 33 | 2,4 | 32 | 1 |

Noch: Tabelle 11

Unternehmen mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Fahrzeuge am 28. September 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Straßenklassen der Ladefähigkeit

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Straßenklassen der Ladefähigkeit | Unternehmen | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung | | | | | | |
|--------------------|---|--------------|--|----------------|--------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | Zahl der Fahrzeuge | | | Ladefähigkeit in t | | | |
| | | | insgesamt | | davon | | insgesamt | | je Unternehmen |
| | | | inschl. Zuzählungen | Lastkraftwagen | Lastanhänger | Lastkraftwagen | je Unternehmen | Lastkraftwagen | Lastanhänger |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| 7 | Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Firmen hergeleitet, erbracht, davon Unternehmen mit... t Ladefähigkeit | 293 | 1 003 | 866 | 84 | 1 524 | 5,2 | 1 225 | 298 |
| | unter 2 | 178 | 225 | 185 | 6 | 158 | 0,9 | 152 | 6 |
| | 2 bis 5 | 63 | 179 | 169 | 6 | 194 | 3,1 | 188 | 5 |
| | 5 bis 10 | 19 | 98 | 88 | 9 | 119 | 6,3 | 106 | 13 |
| | 10 bis 25 | 23 | 161 | 121 | 30 | 338 | 14,7 | 206 | 132 |
| | 25 bis 50 | 6 | 73 | 49 | 20 | 207 | 34,6 | 130 | 77 |
| | 50 und mehr | 4 | 267 | 254 | 13 | 505 | 126,3 | 442 | 62 |
| 80 | Organisationen ohne Erwerbscharakter | 14 | 24 | 19 | 4 | 37 | 2,7 | 26 | 10 |
| 9 | Schichtbetriebe und Sozialversicherung, davon Unternehmen mit... t Ladefähigkeit | 83 | 625 | 494 | 85 | 2 193 | 26,4 | 1 851 | 341 |
| | unter 2 | 19 | 22 | 21 | - | 23 | 1,2 | 23 | - |
| | 2 bis 5 | 14 | 30 | 27 | 3 | 46 | 3,3 | 40 | 5 |
| | 5 bis 10 | 28 | 112 | 81 | 23 | 194 | 7,0 | 147 | 47 |
| | 10 bis 25 | 9 | 60 | 43 | 13 | 126 | 14,1 | 92 | 34 |
| | 25 bis 50 | 6 | 82 | 57 | 19 | 226 | 37,8 | 155 | 71 |
| | 50 bis 100 | 3 | 44 | 16 | 18 | 164 | 54,8 | 68 | 95 |
| | 100 und mehr | 4 | 275 | 249 | 9 | 1 409 | 352,3 | 1 322 | 87 |
| | Insgesamt | 9 486 | 32 864 | 24 068 | 7 200 | 115 436 | 12,2 | 60 842 | 54 593 |
| | darunter Unternehmen mit... t Ladefähigkeit | | | | | | | | |
| | unter 2 | 5 255 | 5 691 | 5 630 | 15 | 5 585 | 1,1 | 5 572 | 12 |
| | 2 bis 5 | 1 644 | 3 249 | 3 098 | 126 | 5 235 | 3,2 | 5 020 | 215 |
| | 5 bis 10 | 833 | 2 662 | 2 222 | 392 | 5 843 | 7,0 | 4 636 | 1 206 |
| | 10 bis 25 | 878 | 4 156 | 2 964 | 1 060 | 14 351 | 16,3 | 8 468 | 5 883 |
| | 25 bis 50 | 430 | 3 396 | 2 130 | 1 123 | 15 345 | 35,7 | 7 871 | 7 474 |
| | 50 bis 100 | 245 | 3 283 | 1 829 | 1 185 | 17 251 | 70,4 | 7 056 | 10 194 |
| | 100 und mehr | 201 | 10 427 | 6 195 | 3 299 | 51 818 | 257,8 | 22 211 | 29 603 |
| | darunter 100 bis unter 250 | 137 | 3 861 | 2 153 | 1 383 | 20 677 | 150,9 | 8 437 | 12 239 |
| | 250 bis 500 | 44 | 2 674 | 1 453 | 983 | 15 039 | 342,3 | 6 569 | 8 489 |
| | 500 bis 1 000 | 17 | 2 694 | 1 780 | 658 | 11 880 | 698,8 | 5 365 | 6 514 |
| | 1 000 und mehr | 3 | 1 198 | 809 | 275 | 4 202 | 4400,8 | 1 840 | 2 361 |

Tabelle 12

Unternehmen mit Kraftomnibussen, Kraftdroschken oder Mietwagen, Art, Anzahl und Plätze dieser Fahrzeuge am 30. September 1962, sowie Umsatz 1961 nach ausgemerkten Wirtschaftsbereichen

| Unternehmen Fahrzeuge Umsatz | Verkehr und Nachrichten- übermittlung insgesamt | daran | | außerdem | |
|--|---|---|-------------------------------------|---|-------------------------|
| | | Personen- verkehr mit Kraft- fahrzeugen | sonstige Verkehrs- wirtschaft | überige Wirtschaft mit nebensächl. Verkehrs- tätigkeit | mit Werk- verkehr |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Unternehmen insgesamt | 1 251 | 1 220 | 31 | 23 | 37 |
| darunter nur mit Kraftomnibussen Kraftdroschken ¹⁾ ohne Mietwagen | 41 1 195 | 29 1 178 | 12 17 | 3 20 | 37 - |
| Kraftomnibusse und Anhänger darunter Motorfahrzeuge | 1 044 1 033 | 421 412 | 623 621 | 4 4 | 77 - |
| Sitz- und Stehplätze darunter Motorfahrzeuge | 65 846 65 412 | 25 031 24 667 | 40 815 40 745 | 65 65 | 2 226 - |
| Kraftdroschken ¹⁾ | 2 066 | 2 037 | 29 | 46 | - |
| Mietwagen | 93 | 80 | 13 | 11 | - |
| Umsatz insgesamt in 1000 DM | 237 984 | 69 722 | 168 262 | - | - |
| daron aus Verkehrsleistungen ²⁾ (1000 DM) | 227 203 | 68 205 | 158 998 | 1 482 | - |
| darunter im Straßenpersonenverkehr (1000 DM) | 186 639 | 66 526 | 120 113 | 711 | - |
| aus andern Leistungen | 10 781 | 1 517 | 9 264 | - | - |

¹⁾ Einschließlich Pferdendroschken. ²⁾ Einschließlich Nebenleistungen.

Tabelle 13

Unternehmen mit Binnenschiffen zur Güterbeförderung,¹⁾ sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28. September 1962 nach Größenklassen der Ladekapazität

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen Größenklassen der Ladekapazität | Unternehmen | Binnenschiffe zur Güterbeförderung ¹⁾ Ladekapazität in 1000 t | | |
|--------------------|--|-------------|--|-----------|----------------|
| | | | Anzahl | insgesamt | je Unternehmen |
| | | | | | |
| 1 | Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau | 3 | 12 | 2 | 0,8 |
| 2 | Unterbreitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 35 | 277 | 96 | 2,7 |
| 3 | Baugewerbe | 7 | 40 | 4 | 0,7 |
| 4 | Handel | 34 | 277 | 40 | 1,2 |
| 6/7 | Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht | 11 | 91 | 11 | 1,0 |
| 9 | Betriebskörperschaften und Sozialversicherung | 3 | 33 | 11 | 3,9 |
| 0-4,6-9 | zusammen | 93 | 750 | 167 | 1,8 |
| | darvon Unternehmen mit t Ladekapazität | | | | |
| | unter 250 | 32 | 54 | 4 | 0,1 |
| | 250 bis " 500 | 19 | 46 | 6 | 0,4 |
| | 500 " " 1 000 | 14 | 74 | 8 | 0,6 |
| | 1 000 " " 2 500 | 16 | 209 | 27 | 1,7 |
| | 2 500 " " 5 000 | 6 | 122 | 20 | 3,4 |
| | 5 000 " " 10 000 | 3 | 83 | 19 | 6,5 |
| | 10 000 und mehr | 3 | 160 | 79 | 26,3 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 328 | 2 313 | 717 | 2,2 |
| | darvon | | | | |
| 50 1 | Flußverkehr | 4 | 23 | 2 | 0,7 |
| 50 2 | Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen, davon Unternehmen mit t Ladekapazität | 287 | 1 788 | 572 | 2,0 |
| | unter 250 | 48 | 58 | 8 | 0,2 |
| | 250 bis " 500 | 94 | 111 | 33 | 0,4 |
| | 500 " " 1 000 | 72 | 122 | 56 | 0,8 |
| | 1 000 " " 2 500 | 27 | 170 | 45 | 1,7 |
| | 2 500 " " 5 000 | 24 | 435 | 94 | 3,9 |
| | 5 000 " " 10 000 | 13 | 280 | 107 | 8,2 |
| | 10 000 " " 25 000 | 6 | 281 | 88 | 14,8 |
| | 25 000 und mehr | 3 | 331 | 139 | 46,3 |
| 50 3 | See und Küstenschifffahrt, Seehäfen | 26 | 445 | 120 | 4,6 |
| 50 9 | Spezision, Lagerei und Verkehrsvermittlung | 11 | 57 | 21 | 2,0 |
| 0-9 | insgesamt | 421 | 3 063 | 884 | 2,1 |
| | darvon Unternehmen mit t Ladekapazität | | | | |
| | unter 250 | 90 | 129 | 13 | 0,1 |
| | 250 bis " 500 | 121 | 177 | 42 | 0,3 |
| | 500 " " 1 000 | 91 | 214 | 67 | 0,7 |
| | 1 000 " " 2 500 | 30 | 435 | 83 | 1,7 |
| | 2 500 " " 5 000 | 35 | 616 | 130 | 3,7 |
| | 5 000 " " 10 000 | 20 | 501 | 153 | 7,7 |
| | 10 000 und mehr | 14 | 991 | 388 | 27,7 |

1) Nur Binnen- und Hafenschiffe mit eigenem Laderaum (also ohne Schlepper, Bungsierboote, Barkassen u. v.)

Tabelle 14

Unternehmen mit Seeschiffen zur Güterbeförderung,¹⁾ sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am
28. September 1962 nach Prüfungsclassen der Ladekapazität

| Nr. der Systematik | Wirtschaftszweige Prüfungsclassen der Ladekapazität | Unter- nehmen | Seeschiffe zur Güterbeförderung Ladekapazität in 1000 t.d.w. ²⁾ | | |
|--------------------|---|------------------|--|----------------|------------------------|
| | | | Anzahl | ins- gesamt | je Unter- nehmen |
| | | | | | |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 216 | 759 | 4 105 | 19,0 |
| 50 3 | darunter See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen davon Unternehmen mit t.d.w. ²⁾ Ladekapazität | 212 | 754 | 4 101 | 19,3 |
| | unter 250 | 18 | 18 | 3 | 0,2 |
| | 250 bis 500 | 26 | 26 | 10 | 0,4 |
| | 500 " 1 000 | 59 | 63 | 41 | 0,7 |
| | 1 000 " 2 500 | 27 | 52 | 43 | 1,6 |
| | 2 500 " 5 000 | 13 | 27 | 47 | 3,6 |
| | 5 000 " 10 000 | 13 | 59 | 98 | 7,6 |
| | 10 000 " 25 000 | 22 | 108 | 334 | 15,2 |
| | 25 000 " 50 000 | 13 | 104 | 476 | 36,7 |
| | 50 000 " 100 000 | 12 | 130 | 770 | 64,2 |
| | 100 000 und mehr | 9 | 167 | 2 276 | 152,9 |
| 0-4-6-9 | Übrige Wirtschaft | 9 | 18 | 131 | 14,6 |
| 4 | darunter Handel | 5 | 7 | 114 | 23,0 |
| 0-9 | Insgesamt davon Unternehmen mit t.d.w. ²⁾ Ladekapazität | 225 | 777 | 4 236 | 18,8 |
| | unter 250 | 21 | 21 | 3 | 0,2 |
| | 250 bis 500 | 27 | 27 | 10 | 0,4 |
| | 500 " 1 000 | 60 | 64 | 42 | 0,7 |
| | 1 000 " 2 500 | 29 | 59 | 46 | 1,6 |
| | 2 500 " 5 000 | 14 | 29 | 50 | 3,6 |
| | 5 000 " 10 000 | 15 | 63 | 112 | 7,5 |
| | 10 000 " 25 000 | 23 | 109 | 345 | 15,0 |
| | 25 000 " 50 000 | 14 | 105 | 505 | 36,1 |
| | 50 000 " 100 000 | 13 | 133 | 841 | 64,7 |
| | 100 000 und mehr | 9 | 167 | 2 276 | 72,0 |

1) Nur See- und Küstenschiffe mit eigenem Laderaum (also ohne Hochseeschlepper, Lebe- und Sanzungsschiff u. a.).

2) t.d.w. = tons deadweight all told.

Tabelle 15

Unternehmen mit nebensächlicher Verkehrstätigkeit und die Zusammensetzung ihres Fahr- und Begleitpersonals am 28. September 1962, sowie ihres Umsatzes aus Verkehrsleistungen 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Stufenklassen des Verkehrsumsatzanteils am Gesamtumsatz

| Unternehmen Fahr- und Begleitpersonal Verkehrsumsatz in 1000 DM | darunter in den Wirtschaftsabteilungen | | | | | darunter mit einem Anteil des Verkehrsumsatzes am Gesamtumsatz von % | | |
|---|--|---|-----------------|--------|---|--|--------|----------------|
| | Ums- gesamt | Verarbeiten- des Erwerbs (ohne Bau- gewerbe) | Bau- gewerbe | Handel | Dienst- leistungen von Unter- nehmen und freien Berufern erbracht | 0-9 | 10-24 | 25 und mehr |
| | | | | | | | | |
| Unternehmen | 204 | 25 | 10 | 143 | 23 | 99 | 68 | 37 |
| Fahr- und Begleitpersonal | 2 069 | 761 | 88 | 1 086 | 130 | . | . | . |
| darunter: | | | | | | | | |
| von Straßenfahrzeugen | 1 705 | 592 | 85 | 941 | 86 | . | . | . |
| von Schiffen | 344 | 155 | 1 | 111 | 44 | . | . | . |
| von sonstigen Fahrzeugen | 50 | 14 | 2 | 34 | - | . | . | . |
| Umsätze aus Verkehrsleistungen insgesamt (in 1000 DM) | 43 827 | 6 683 | 1 713 | 18 768 | 16 641 | 19 150 | 19 447 | 5 230 |
| darunter: | | | | | | | | |
| aus Beförderungsleistungen (einschließlich Nebenerleistungen) | 23 788 | 5 641 | 1 713 | 11 792 | 4 622 | 12 507 | 6 348 | 4 963 |
| darunter: | | | | | | | | |
| mit Straßenfahrzeugen: | | | | | | | | |
| Personenverkehr | 708 | 49 | - | 313 | 346 | 245 | 269 | 194 |
| Güterverkehr | 868 | 294 | - | 574 | - | 601 | 267 | - |
| Luftverkehr | 6 787 | 1 086 | 1 713 | 3 351 | 637 | 1 420 | 3 062 | 2 305 |
| Möbeltransport | 82 | - | - | 82 | - | 7 | 51 | 24 |
| mit Eisenbahnfahrzeugen | 325 | 325 | - | - | - | 325 | - | - |
| mit Wasserfahrzeugen: | | | | | | | | |
| Seefahrt | 13 604 | 3 839 | - | 6 306 | 3 439 | 9 196 | 2 051 | 2 357 |
| Flußverkehr und Kafersschiffahrt | 1 444 | 48 | - | 1 166 | 200 | 743 | 618 | 83 |
| aus Expedition und Lagererei | 15 908 | 968 | - | 4 364 | 10 576 | 4 262 | 11 631 | 15 |
| aus Hafenbetriebstätigkeit | 3 225 | - | - | 2 073 | 1 152 | 2 047 | 1 178 | - |
| aus Provisionen aus Schiffsmahlerei und sonstiger Güterverkehrsvermittlung | 592 | 76 | - | 294 | 222 | 329 | 13 | 250 |
| aus sonstiger Verkehrstätigkeit | 344 | - | - | 245 | 69 | 5 | 307 | 2 |

Tabelle 16

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen¹⁾, Beschäftigte und Verkehrs-

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen | Arbeitsstätten | Beschäftigte | Kraftomnibusse und -anhänger | | |
|--------------------|--|----------------|--------------|------------------------------|-----------|-----------------------|
| | | | | Arbeitsstätten | Fahrzeuge | Sitze- und Sitzplätze |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 0 | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei dort | 273 | 2 887 | - | - | - |
| 00 0 | Allgemeine Landwirtschaft | 48 | 170 | - | - | - |
| 00 1 | Garten- und Weinbau | 120 | 1 277 | - | - | - |
| 00 2 | Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht | 8 | 15 | - | - | - |
| 05 5 | Handwerkliche Gartnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege | 97 | 1 425 | - | - | - |
| 1 | Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau darunter | 34 | 7 374 | - | - | - |
| 10 1 | Elektrizitätserzeugung und -verteilung | 20 | 3 469 | - | - | - |
| 10 3 | Gaserzeugung und -verteilung | 6 | 2 315 | - | - | - |
| 11 6 | Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen | 6 | 1 325 | - | - | - |
| 2 | Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter | 2 407 | 206 972 | 14 | 27 | 894 |
| 20 0 | Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) | 180 | 11 343 | . | . | . |
| 20 5 | Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfsteirdestillation sowie Aschfischschmelerei | 26 | 9 089 | . | . | . |
| 21 0 | Kunststoffverarbeitung | 17 | 1 102 | . | . | . |
| 21 5 | Gummi- und Asbestverarbeitung | 26 | 13 978 | - | - | - |
| 22 0 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 85 | 2 964 | - | - | - |
| 22 4 | Feinkeramik | 4 | 1 001 | - | - | - |
| 22 7 | Herstellung und Verarbeitung von Glas | 7 | 665 | - | - | - |
| 23 2 | Nf-Metallerzeugung (einschl. Halbzeugwerke) | 12 | 3 672 | - | - | - |
| 23 4 | Eisen-, Stahl- und Tempergießerei | 5 | 639 | - | - | - |
| 23 8 | Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung und Härtung | 12 | 441 | - | - | - |
| 23 9 | Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) | 136 | 1 877 | - | - | - |
| 24 0 | Stahl- und Leichtmetallbau | 107 | 8 609 | - | - | - |
| 24 2 | Maschinenbau | 126 | 24 607 | - | - | - |
| 24 4 | Kraftfahrzeugbau | 77 | 7 125 | . | . | . |
| 24 6 | Schiffbau | 30 | 25 762 | . | . | . |
| 25 0 | Elektrotechnik | 92 | 21 878 | - | - | - |
| 25 2 | Feinmechanik und Optik | 15 | 2 043 | - | - | - |
| 25 6 | Herstellung von E. S. M.-Waren | 60 | 5 588 | - | - | - |
| 25 8 | Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren | 7 | 539 | - | - | - |
| 26 0 | Lage- und Holzbearbeitungswerke | 15 | 877 | . | . | . |
| 26 1 | Holzverarbeitung | 301 | 4 489 | - | - | - |
| 26 4 | Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung | 5 | 74 | - | - | - |
| 26 5 | Papier- und Papierverarbeitung | 32 | 3 351 | - | - | - |
| 26 8 | Druckerei und Vervielfältigung | 44 | 4 737 | . | . | . |
| 27 1 | Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) | 7 | 217 | - | - | - |
| 27 5 | Textilgewerbe | 44 | 2 744 | . | . | . |
| 27 6 | Textilgewerbe | 37 | 2 010 | - | - | - |
| 27 9 | Textilerei und Dekorationsgewerbe | 26 | 230 | - | - | - |
| 28 0 | Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 3 | 315 | - | - | - |
| 28 1 | Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmühlern) | 24 | 734 | - | - | - |
| 28 3 | Herstellung von Käsemitteln | 12 | 804 | - | - | - |
| 28 4 | Herstellung von Backwaren | 141 | 3 477 | - | - | - |
| 28 5 | Zuckerindustrie | 12 | 148 | - | - | - |
| 28 6 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 23 | 372 | . | . | . |
| 28 7 | Herstellung von Süßwaren | 50 | 5 776 | - | - | - |
| 28 8 | Milchverarbeitung | 17 | 411 | - | - | - |
| 28 9 | Herstellung von Speiseöl und Speisefett | 19 | 4 652 | - | - | - |
| 29 1 | Schlachtereien und Fleischverarbeitung | 320 | 3 819 | - | - | - |
| 29 2 | Fischverarbeitung | 36 | 2 213 | - | - | - |
| 29 3 | Brauerei und Mälzerei | 25 | 2 918 | - | - | - |
| 29 4 | Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung | 46 | 1 455 | - | - | - |
| 29 5 | Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden | 33 | 1 430 | - | - | - |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

Koch: Tabelle 16

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen¹⁾, Beschäftigte und Verkehrs-

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen | Arbeitsstätten | Beschäftigte | Kraftomnibusse und Anhänger | | |
|--------------------|--|----------------|--------------|-----------------------------|-----------|------------------------|
| | | | | Arbeitsstätten | Fahrzeuge | Sitz- und Schlafplätze |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 29 7 | Tabakverarbeitung | 22 | 4 390 | - | - | - |
| 29 8 | Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln) | 64 | 3 425 | - | - | - |
| 29 9 | Herstellung von Futtermitteln | 17 | 1 240 | - | - | - |
| 3 | Baugewerbe | 1 162 | 43 724 | . | . | . |
| | darunter | | | | | |
| 30 0 | Hoch- und Tiefbau | 613 | 32 264 | . | . | . |
| 30 2 | Spezialbau | 62 | 2 412 | - | - | - |
| 30 5 | Kuhkateurgewerbe, Gipsserei und Verputzerei | 11 | 337 | - | - | - |
| 30 8 | Zimmerei und Dachdeckeri | 127 | 890 | . | . | . |
| 31 0 | Bauinstallation | 447 | 3 002 | - | - | - |
| 31 2 | Glaser- und Malergewerbe Tapetenkleberei | 109 | 2 948 | - | - | - |
| 31 5 | Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Kordsetzerei | 84 | 1 526 | - | - | - |
| 31 8 | Bauhilfsgewerbe | 9 | 375 | - | - | - |
| 4 | Handel | 4 135 | 70 669 | . | . | . |
| | darunter | | | | | |
| 40 0 | Großhandel mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 12 | 470 | - | - | - |
| 40 1 | Großhandel mit Getreide, Saatgut, Pflanzen, Futtermitteln und Jungtieren sowie mit lebenden Tieren | 83 | 1 044 | - | - | - |
| 40 2 | Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen | 8 | 80 | - | - | - |
| 40 4 | Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohstoffen, Kautschuk und Kunstgummi | 19 | 328 | - | - | - |
| 40 5 | Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 113 | 2 869 | . | . | . |
| 40 6 | Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug | 61 | 2 344 | - | - | - |
| 40 7 | Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf | 197 | 3 149 | - | - | - |
| 40 8 | Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen | 293 | 1 271 | - | - | - |
| 41 1 | Großhandel mit Nahrungsmitteln | 896 | 11 010 | - | - | - |
| 41 2 | Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen | 54 | 2 479 | - | - | - |
| 41 3 | Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. q.) | 114 | 2 905 | - | - | - |
| 41 4 | Großhandel mit elektrotechnischen, feinechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 95 | 2 869 | - | - | - |
| 41 6 | Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Großhandel mit Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76) | 103 | 3 701 | - | - | - |
| 41 7 | Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige | 130 | 2 048 | - | - | - |
| 41 8 | Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf | 73 | 4 122 | . | . | . |
| 41 9 | Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen | 89 | 2 083 | - | - | - |
| 42 2 | Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Erwerbswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 9 | 99 | - | - | - |
| 42 3 | Vermittlung von Nahrungsmitteln | 23 | 103 | - | - | - |
| 42 4 | Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen | 5 | 28 | - | - | - |
| 42 5 | Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. q.) | 13 | 119 | - | - | - |
| 42 6 | Vermittlung von elektrotechnischen, feinechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten | 15 | 206 | - | - | - |
| 42 7 | Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige | 24 | 407 | - | - | - |
| 42 8 | Vermittlung von sonstigen Waren | 7 | 50 | - | - | - |
| 43 0 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 26 | 8 645 | - | - | - |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

Nock: Tabelle 16

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen¹⁾, Beschäftigte und Verkehrs-

| Nr. der Spaltenzahl | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen | Arbeitsstätten | Beschäftigte | Kraftomnibusse und -anhänger | | |
|---------------------|--|----------------|--------------|------------------------------|-----------|-----------------------|
| | | | | Arbeitsstätten | Fahrzeuge | Sitze- und Stehplätze |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 43 1 | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 733 | 3 583 | - | - | - |
| 43 2 | Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen | 67 | 5 258 | - | - | - |
| 43 3 | Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Porzellan und Warenbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. m. g.) | 178 | 2 353 | - | - | - |
| 43 4 | Einzelhandel mit elektrotechnischem, feinmechanischem und optischem Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 93 | 1 544 | - | - | - |
| 43 5 | Einzelhandel mit Papierwaren und Druck-erzeugnissen | 48 | 639 | - | - | - |
| 43 6 | Einzelhandel mit pharmazeutischem, orthopädischem, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Fein- und Reinigungsmitteln | 14 | 84 | - | - | - |
| 43 7 | Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festem Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 431 | 2 066 | - | - | - |
| 43 8 | Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Betriebsmitteln | 50 | 2 140 | - | - | - |
| 43 9 | Einzelhandel mit sonstigen Waren | 88 | 528 | - | - | - |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 4 964 | 126 710 | 68 | 1 110 | 70 189 |
| | darunter | | | | | |
| 50 0 | Eisenbahnen | 90 | 19 258 | . | . | . |
| 50 1 | Straßenverkehr | 2 884 | 18 321 | 51 | 948 | 60 805 |
| 50 2 | Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen | 364 | 4 859 | . | . | . |
| 50 3 | See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen | 463 | 39 265 | . | . | . |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 11 | 947 | . | . | . |
| 50 7 | Deutsche Bundespost | 206 | 27 205 | 3 | 57 | 3 551 |
| 50 9 | Spezialpost, Logerei und Verkehrsvermittlung | 946 | 16 885 | 9 | 66 | 2 836 |
| 6 | Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 19 | 8 950 | - | - | - |
| | darunter | | | | | |
| 60 1 | Kreditbanken | 5 | 3 818 | - | - | - |
| 60 7 | Sonstige Kreditinstitute | 5 | 36 | - | - | - |
| 7 | Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht | 336 | 15 381 | . | . | . |
| | darunter | | | | | |
| 70 0 | Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe | 43 | 2 616 | - | - | - |
| 70 1 | Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) | 136 | 6 064 | . | . | . |
| 70 7 | Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen | 16 | 2 605 | . | . | . |
| 70 8 | Verlags-, Literatur- und Pressewesen | 25 | 1 338 | - | - | - |
| 71 3 | Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute | 19 | 356 | - | - | - |
| 71 4 | Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen) | 14 | 274 | - | - | - |
| 71 7 | Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung | 16 | 337 | - | - | - |
| 71 8 | Sonstige Dienstleistungen | 58 | 1 509 | - | - | - |
| 80 | Organisationen ohne Erwerbscharakter | 47 | 1 952 | - | - | - |
| | darunter | | | | | |
| 80 0 | Kristliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen | 4 | 294 | - | - | - |
| 80 1 | Organisationen der freien Wohlfahrtspflege | 4 | 368 | - | - | - |
| 80 7 | Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter | 4 | 911 | - | - | - |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

mitteln am 28. September 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und zugewählten Wirtschaftsgruppen

| Die Arbeitsstätten verfügten über Verkehrsmittel und -einrichtungen und zwar über | | | | | | | | | | | | | | Nf. Mot. Styke- motisch |
|---|-----------------------------------|---------------|--|--------------------------|---------|-------------------------------|------------------------|---------|---|---|--|------------------------|--------------------|----------------------------------|
| Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung | | | | Binnen- und Zofenschiffe | | | See- und Küstenschiffe | | | Umschlagseinrichtungen | | | | |
| Arbeits- stätten | Motor- fahrzeuge ¹⁾ | an- hänger | Lade- kapazität zusammen in t | Arbeits- stätten | Schiffe | Lade- kapazität in t | Arbeits- stätten | Schiffe | Lade- kapazität in t ²⁾ | Ums- schlag an Schluss über Arbeitsstätten | Pol- schiff über Arbeitsstätten | Lade- rom- gerät | Umschlag- gerät | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| 723 | 925 | 54 | 1 618 | - | - | - | - | - | - | - | - | 8 | 3 | 43 1 |
| 67 | 104 | 2 | 118 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 2 |
| 178 | 329 | 18 | 480 | - | - | - | - | - | - | 3 | - | 5 | - | 43 3 |
| 93 | 177 | - | 159 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 4 |
| 17 | 31 | - | 32 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 5 |
| 14 | 15 | 2 | 16 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 6 |
| 423 | 776 | 354 | 3 764 | 3 | 22 | 3 450 | - | - | - | 11 | 6 | 5 | 21 | 43 7 |
| 50 | 74 | 5 | 97 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 8 |
| 88 | 109 | 8 | 203 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 43 9 |
| 1 853 | 5 738 | 2 946 | 45 243 | 416 | 2 899 | 730 488 | 228 | 880 | 4 078 645 | 175 | 157 | 371 | 401 | 5 |
| 17 | 70 | 41 | 991 | - | - | - | - | - | - | - | - | 30 | 20 | 50 0 |
| 1 587 | 4 168 | 2 395 | 38 253 | 4 | 8 | 613 | - | - | - | 31 | 14 | 93 | 91 | 50 1 |
| 32 | 84 | 24 | 382 | 348 | 2 241 | 590 813 | - | - | - | - | 6 | - | - | 50 2 |
| - | - | - | - | 48 | 575 | 117 975 | 220 | 804 | 4 074 684 | 26 | 33 | - | 45 | 50 3 |
| 27 | 793 | 212 | 1 679 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 50 4 |
| 180 | 603 | 261 | 3 754 | 16 | 75 | 21 087 | - | - | - | 109 | 104 | 183 | 220 | 50 7 |
| 17 | 40 | 1 | 42 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 50 9 |
| 5 | 10 | - | 12 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6 |
| 5 | 5 | - | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 60 1 |
| 293 | 877 | 84 | 1 490 | 14 | 104 | 10 539 | - | - | - | 7 | 5 | 10 | 5 | 60 7 |
| 40 | 89 | 5 | 91 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7 |
| 40 | 89 | 5 | 91 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 70 0 |
| 127 | 420 | 11 | 577 | 10 | 64 | 5 744 | - | - | - | - | - | - | - | 70 1 |
| 16 | 37 | 12 | 103 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 70 1 |
| 25 | 65 | - | 66 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 70 7 |
| 18 | 24 | 1 | 34 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 70 8 |
| 11 | 28 | - | 33 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 71 3 |
| 11 | 28 | - | 33 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 71 3 |
| 11 | 12 | - | 11 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 71 4 |
| 45 | 199 | 55 | 569 | - | - | - | - | - | - | 4 | - | 4 | - | 71 7 |
| 15 | 21 | 4 | 38 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 71 8 |
| 4 | 5 | 1 | 7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 80 |
| 4 | 6 | 1 | 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 80 0 |
| 4 | 5 | 2 | 12 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 80 1 |
| 4 | 5 | 2 | 12 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 80 7 |

Nöch: Tabelle 16

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen¹⁾, Beschäftigte und Verkehrs-

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen | Arbeits- stätten | Beschäf- tigte | Kraftomnibusse und -anhänger | | |
|--------------------------|---|---------------------|-------------------|------------------------------|-----------|----------------------------|
| | | | | Arbeits- stätten | Fahrzeuge | Sitz- und Stehplätze |
| | | | | 1 | 2 | 3 |
| 9 | Gebietskörperschaften und Sozialversicherung | 96 | 24 638 | 6 | 14 | 368 |
| 90 2 | darunter Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 3 | 2 512 | - | - | - |
| 90 3 | Rechtsschutz | 6 | 983 | 3 | 8 | 269 |
| 90 4 | Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege | 6 | 598 | . | . | . |
| 90 6 | Gesundheitswesen | 15 | 11 546 | - | - | - |
| 90 7 | Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht | 39 | 3 488 | . | . | . |
| 90 8 | verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen | 23 | 3 833 | - | - | - |
| 0-9 | Insgesamt | 13 443 | 509 254 | 101 | 1 180 | 72 202 |
| 0-4 | darunter | | | | | |
| + 6-9 | Übrige Wirtschaft | 8 479 | 382 544 | 33 | 70 | 2 043 |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 4 964 | 126 710 | 68 | 1 110 | 70 189 |

- 1) Alle Arbeitsstätten, die im Verkehrszensus 1962 zu erfassen waren.
 2) Einschließlich fahrlot- und anderer Straßenzugmaschinen.
 3) tdm = tons deckweight all told.

mittel am 28. September 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Die Arbeitsstätten verfügten über Verkehrsmittel und -einrichtungen und zwar über

| Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung | | | Zugmaschinen und Lokomotiven | | | See- und Küstenschiffe | | | Umschlagseinrichtungen | | | | Nr. der Systematik | |
|--|------------------------------|-------------|------------------------------|----------------|---------|------------------------|----------------|---------|----------------------------------|------------------|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Arbeitsstätten | Motorfahrzeuge ²⁾ | Stromhänger | Ladefähigkeit zusammen in t | Arbeitsstätten | Schiffe | Ladefähigkeit in t | Arbeitsstätten | Schiffe | Ladefähigkeit in t ³⁾ | Beis. am schluss | Kreis- und/oder über | Ladefähigkeit in t | | mech. Umschl. gerät |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| 82 | 540 | 85 | 2 193 | 7 | 84 | 11 845 | . | . | - | 10 | 7 | 10 | 6 | 9 |
| 3 | 23 | 5 | 46 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 90 2 |
| 4 | 14 | 7 | 91 | - | - | - | - | - | - | . | . | . | . | 90 3 |
| 5 | 11 | 1 | 21 | . | . | - | - | - | - | - | - | . | . | 90 4 |
| 13 | 29 | 3 | 49 | . | . | - | - | - | - | - | - | . | . | 90 6 |
| 34 | 117 | 15 | 275 | 3 | 77 | 11 675 | . | . | - | 6 | 3 | 5 | . | 90 7 |
| 20 | 336 | 51 | 1 686 | . | . | . | - | - | - | . | . | . | - | 90 8 |
| 10 087 | 23 676 | 6 537 | 103 668 | 544 | 3 805 | 901 683 | 242 | 940 | 4 211 687 | 583 | 395 | 844 | 749 | 0-9 |
| 8 234 | 17 938 | 3 591 | 58 425 | 128 | 906 | 171 195 | 14 | 30 | 133 042 | 408 | 238 | 473 | 348 | 0-5) |
| 1 853 | 5 738 | 2 946 | 45 243 | 416 | 2 899 | 730 488 | 228 | 890 | 4 078 645 | 175 | 157 | 371 | 404 | 5 |

Tabelle 17

Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Beschäftigte, Verkehrs-

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsgruppen Beschäftigtengrößtenklassen | Arbeitsstätten | Beschäftigte | Kraftomnibusse und -anhänger | | |
|--------------------|---|----------------|--------------|------------------------------|-----------|----------------------|
| | | | | Arbeitsstätten | Fahrzeuge | Sitz- und Stehplätze |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 0 | Eisenbahnen | 90 | 19 258 | . | . | . |
| 50 1 | Straßenverkehr | 2 884 | 18 321 | 51 | 948 | 60 805 |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 1 871 | 2 349 | . | . | . |
| | 3 " 9 | 700 | 3 360 | 19 | 64 | 2 840 |
| | 10 " 49 | 276 | 5 034 | 16 | 159 | 7 748 |
| | 50 " 99 | 18 | 1 141 | . | . | . |
| | 100 " 499 | 16 | 4 234 | 4 | 422 | 30 506 |
| | 500 und mehr | 3 | 2 203 | . | . | . |
| 50 2 | Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen | 364 | 4 859 | - | - | - |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 166 | 286 | - | - | - |
| | 3 " 9 | 126 | 546 | - | - | - |
| | 10 " 49 | 52 | 1 060 | - | - | - |
| | 50 " 99 | 12 | 767 | - | - | - |
| | 100 und mehr | . | . | - | - | - |
| 50 3 | See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen | 463 | 39 265 | . | . | . |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 103 | 123 | - | - | - |
| | 3 " 9 | 124 | 779 | - | - | - |
| | 10 " 49 | 118 | 2 595 | - | - | - |
| | 50 " 99 | 41 | 2 963 | . | . | . |
| | 100 " 499 | 58 | 11 982 | . | . | . |
| | 500 und mehr | 19 | 20 823 | . | . | . |
| 50 4 | Luftfahrt, Flugplätze | 41 | 917 | - | - | - |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | . | . | - | - | - |
| | 3 " 9 | . | . | - | - | - |
| | 10 " 49 | 4 | 93 | - | - | - |
| | 50 " 99 | . | . | - | - | - |
| | 100 " 499 | 3 | 674 | - | - | - |
| 50 7 | Deutsche Bundespost | 206 | 27 205 | 3 | 57 | 3 551 |
| 50 9 | Expedition, Lager und Verkehrsvermittlung | 946 | 16 885 | 9 | 66 | 2 836 |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 218 | 333 | . | . | . |
| | 3 " 9 | 333 | 1 793 | . | . | . |
| | 10 " 49 | 325 | 7 134 | 3 | 41 | 1 807 |
| | 50 " 99 | 48 | 3 255 | - | - | - |
| | 100 " 499 | . | . | - | - | - |
| | 500 und mehr | . | . | - | - | - |
| 5 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt | 4 964 | 126 710 | 68 | 1 110 | 70 189 |
| | davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten | | | | | |
| | 1 bis 2 | 2 440 | 3 204 | 10 | 20 | 740 |
| | 3 " 9 | 1 349 | 6 797 | 24 | 80 | 3 479 |
| | 10 " 49 | 823 | 17 160 | 19 | 200 | 9 555 |
| | 50 " 99 | 153 | 10 589 | . | . | . |
| | 100 " 499 | 144 | 30 508 | 7 | 480 | 34 731 |
| | 500 und mehr | 55 | 58 455 | . | . | . |

1) Einschließlich Sattel- und anderer Straßenzugmaschinen.
 2) tdm = tons deadweight all told.

mittel und -einrichtungen am 28. September 1962 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

| Die Arbeitsstätten verfügen über Verkehrsmittel und -einrichtungen und zwar über | | | | | | | | | | | | | | Nr. der Systeme |
|--|------------------------------|----------|-----------------------------|------------------------|---------|--------------------|------------------------|---------|----------------------------------|------------------------|--------|---------------|------------------------|-----------------|
| Straßenfahrzeuge zur Lastbeförderung | | | | Binnen- und Seeschiffe | | | See- und Küstenschiffe | | | Umschlagseinrichtungen | | | | |
| Arbeitsstätten | Motorfahrzeuge ¹⁾ | Anhänger | Ladekapazität zusammen in t | Arbeitsstätten | Schiffe | Ladekapazität in t | Arbeitsstätten | Schiffe | Ladekapazität in t ²⁾ | Fleischschlamm | Wasser | Lademaschinen | Umschlagseinrichtungen | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| 17 | 70 | 44 | 991 | - | - | - | - | - | - | 7 | - | 30 | 20 | 50 0 |
| 1 587 | 4 168 | 2 395 | 38 255 | 4 | 8 | 613 | - | - | - | 31 | 14 | 93 | 91 | 50 1 |
| 860 | 994 | 205 | 4 089 | - | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | |
| 326 | 1 437 | 822 | 13 697 | - | - | - | - | - | - | 9 | - | 31 | 26 | |
| 188 | 1 426 | 1 155 | 17 461 | - | - | - | - | - | - | 17 | 11 | 53 | 53 | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | . | . | . | 4 | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | . | . | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | . | . | |
| . | . | . | . | 378 | 2 241 | 590 813 | . | . | . | - | 6 | . | 5 | 50 2 |
| . | . | . | . | 164 | 185 | 44 593 | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | 117 | 418 | 107 753 | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | 49 | 689 | 165 199 | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | 12 | 423 | 109 971 | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | |
| 32 | 84 | 24 | 382 | 48 | 575 | 117 975 | 220 | 804 | 4 074 684 | 26 | 33 | 15 | 45 | 50 3 |
| - | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | 981 | . | . | . | . | |
| 9 | 16 | 5 | 60 | 15 | 48 | 4 780 | 61 | 97 | 39 790 | . | 4 | - | 7 | |
| 10 | 18 | 7 | 144 | 9 | 128 | 16 186 | 19 | 64 | 122 827 | 6 | 6 | 3 | 10 | |
| . | . | . | . | 13 | 87 | 12 796 | 44 | 268 | 222 569 | 5 | 8 | 3 | 10 | |
| 6 | 37 | 5 | 116 | 8 | 304 | 83 532 | 14 | 289 | 1 463 412 | 8 | 10 | 6 | 13 | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | 3 | . | . | . | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | . | . | 50 4 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| . | . | . | . | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 27 | 793 | 212 | 1 679 | - | - | - | - | - | - | - | - | 48 | 18 | 50 7 |
| 180 | 603 | 261 | 3 754 | 16 | 75 | 21 087 | . | . | . | 109 | 104 | 183 | 220 | 50 9 |
| 6 | 7 | - | 8 | . | . | - | - | - | - | 9 | 11 | 24 | 31 | |
| 63 | 112 | 36 | 603 | . | . | - | - | - | - | 31 | 36 | 57 | 67 | |
| 89 | 362 | 156 | 2 212 | 8 | 45 | 10 211 | . | . | . | 55 | 47 | 84 | 101 | |
| 16 | 64 | 35 | 438 | . | . | - | - | - | - | 10 | 7 | 13 | 16 | |
| . | . | . | . | . | . | - | - | - | - | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | - | - | - | - | . | . | . | . | |
| 1 853 | 5 738 | 2 946 | 45 243 | 416 | 2 899 | 730 488 | 228 | 880 | 4 078 645 | 175 | 157 | 371 | 401 | 5 |
| 867 | 1 002 | 205 | 4 101 | 165 | 186 | 44 393 | 5 | 5 | 981 | 13 | . | 30 | 37 | |
| 391 | 1 538 | 862 | 14 375 | 123 | 437 | 108 829 | 80 | 81 | 39 790 | 46 | 43 | 102 | 103 | |
| 294 | 1 826 | 1 327 | 19 938 | 75 | 789 | 180 803 | 64 | 102 | 123 397 | 80 | 67 | 162 | 176 | |
| 43 | 316 | 216 | 3 302 | 23 | 539 | 129 001 | 19 | 64 | 222 569 | 19 | 17 | 32 | 41 | |
| 31 | 336 | 120 | 1 884 | 20 | 583 | 185 753 | 45 | 292 | 1 466 803 | 13 | 14 | 34 | 32 | |
| 27 | 700 | 216 | 1 643 | 10 | 345 | 84 509 | 15 | 336 | 2 225 105 | 4 | . | 11 | 12 | |

Tabelle 18

Arbeitsstätten mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung, Beschäftigte, Fahrzeug

| Arbeitsstätten Beschäftigte Fahrzeugarten | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei | Emergenzwirt- schaft und Wasserer- zeugung, Bergbau | Benutzendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) |
|---|-----------|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 |
| Arbeitsstätten | 10 087 | 273 | 31 | 2 317 |
| Beschäftigte zusammen je Arbeitsstätte | 423 005 | 2 887 | 6 509 | 200 019 |
| darunter | 42 | 11 | 210 | 86 |
| Fahrpersonal von Straßenfahrzeugen | 46 013 | 606 | 742 | 12 681 |
| Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ¹⁾ zusammen | | | | |
| Motorfahrzeuge ²⁾ | 22 387 | 363 | 83 | 5 602 |
| Anhänger | 6 537 | 62 | 16 | 1 099 |
| Ladefähigkeit zusammen in t | 103 668 | 773 | 279 | 18 345 |
| je Arbeitsstätte | 10,3 | 2,8 | 9,0 | 7,9 |
| darunter | | | | |
| Lastwagen mit offenem Aufbau ³⁾ | | | | |
| Motorfahrzeuge | 12 618 | 293 | 44 | 2 494 |
| Ladefähigkeit in t | 37 745 | 482 | 87 | 5 764 |
| Anhänger | 4 752 | 51 | 8 | 773 |
| Ladefähigkeit in t | 33 013 | 140 | 39 | 4 640 |
| Lastwagen mit geschlossenem Aufbau ⁴⁾ | | | | |
| Motorfahrzeuge | 8 160 | 64 | 37 | 2 687 |
| Ladefähigkeit in t | 10 867 | 66 | 33 | 3 625 |
| Anhänger | 604 | - | - | 215 |
| Ladefähigkeit in t | 3 407 | - | - | 1 169 |
| Möbel-, Isolier-, Kessel-, Silo- und Sonderfahrzeuge | | | | |
| Motorfahrzeuge | 1 609 | 16 | 2 | 421 |
| Ladefähigkeit in t | 6 877 | 14 | 7 | 2 159 |
| Anhänger | 1 148 | 10 | 8 | 111 |
| Ladefähigkeit in t | 11 667 | 71 | 91 | 989 |
| außerdem | | | | |
| Sattel- und andere Straßenzugmaschinen | | | | |
| Fahrzeuge | 1 289 | 32 | 6 | 201 |
| Maschinenleistung (PS) | 135 679 | 907 | 649 | 18 298 |

1) Einschließlich Pferdefahrzeuge.

2) Ohne Sattel- und andere Straßenzugmaschinen.

3) Plattformwagen sowie Fahrzeuge mit offenem Karosserien (mit und ohne Klappen und Spiegel).

4) Ohne Möbel- und Isolierwagen.

art und Ladefähigkeit am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

| Bau- gewerbe | Handel | daran in den Wirtschaftsteilungen Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | | | | Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe | Dienstleistun- gen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht | Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter | Betriebs- körperschaften und Sozialver- sicherung |
|-----------------|--------|--|-------------|----------------------|-----------------|--|--|---|---|---|
| | | darunter | | | | | | | | |
| | | zusammen | Eisenbahnen | Strassen- verkehr | Bundes- post | Spezial- post und Fernver- mittlung | | | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1 152 | 4 052 | 1 853 | 17 | 1 587 | 27 | 180 | 17 | 295 | 15 | 82 |
| 43 221 | 68 051 | 53 821 | 7 660 | 8 193 | 20 581 | 5 492 | 8 942 | 14 531 | 1 619 | 23 405 |
| 38 | 17 | 29 | 451 | 5 | 762 | 31 | 526 | 49 | 108 | 285 |
| 4 102 | 14 026 | 9 374 | 270 | 5 763 | 2 021 | 1 116 | 274 | 1 695 | 68 | 2 445 |
| 2 072 | 7 717 | 5 170 | 30 | 3 720 | 775 | 553 | 40 | 826 | 20 | 494 |
| 567 | 1 673 | 2 946 | 41 | 2 395 | 212 | 261 | 1 | 84 | 4 | 85 |
| 9 707 | 25 558 | 45 243 | 991 | 38 255 | 1 679 | 3 754 | 42 | 1 490 | 38 | 2 193 |
| 84 | 63 | 244 | 583 | 241 | 622 | 209 | 25 | 51 | 25 | 267 |
| 1 727 | 3 900 | 3 742 | 23 | 3 100 | 56 | 476 | 2 | 177 | 7 | 232 |
| 5 231 | 10 010 | 15 146 | 67 | 13 169 | 94 | 1 546 | 4 | 421 | 11 | 589 |
| 506 | 1 176 | 2 109 | 9 | 1 767 | 85 | 225 | 1 | 50 | 4 | 74 |
| 3 562 | 6 599 | 17 596 | 59 | 15 734 | 127 | 1 540 | 2 | 191 | 11 | 235 |
| 323 | 3 286 | 1 034 | 7 | 252 | 715 | 55 | 34 | 631 | 12 | 52 |
| 295 | 4 140 | 1 872 | 17 | 576 | 1 128 | 136 | 33 | 699 | 13 | 73 |
| 3 | 137 | 225 | 10 | 94 | 144 | 2 | - | 21 | - | 3 |
| 11 | 695 | 1 426 | 148 | 936 | 270 | 9 | - | 74 | - | 33 |
| 22 | 531 | 394 | - | 368 | 4 | 22 | 4 | 18 | 1 | 210 |
| 148 | 1 383 | 1 905 | - | 1 785 | 20 | 99 | 4 | 64 | 3 | 1 190 |
| 58 | 350 | 592 | 22 | 518 | 13 | 34 | - | 11 | - | 8 |
| 462 | 2 708 | 7 234 | 700 | 6 000 | 40 | 423 | - | 38 | - | 73 |
| 81 | 303 | 568 | 40 | 448 | 18 | 50 | - | 51 | 1 | 46 |
| 4 927 | 28 540 | 77 275 | 5 211 | 63 128 | 885 | 6 476 | - | 2 514 | 25 | 2 544 |

Tabelle 19

Arbeitsstätten mit Binnen- und Hafenschiffen, Beschäftigte, sowie Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 30. September 1967 nach herausgewähltem Wirtschaftsbereichen

| Arbeitsstätten Beschäftigte Schiffsgattungen | Zusammen | darin | | | | | | |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------|--|----------------|---------------|
| | | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | | | Übrige Wirtschaft | | |
| | | darunter | | | | darunter | | |
| | | Zusammen | Binnenschifffahrt | See- und Küstenschifffahrt, Fischerei | Zusammen | Verarbeitung des Eisenerzes (ohne Eisenerzgewerbe) | Handel | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | |
| Arbeitsstätten | 544 | 416 | 348 | 48 | 128 | 48 | 44 | |
| Beschäftigte | 61 182 | 17 539 | 4 434 | 11 702 | 43 643 | 38 674 | 1 282 | |
| darunter Binnenschiffpersonal | 4 512 | 3 552 | 3 158 | 348 | 960 | 447 | 89 | |
| Binnen- und Hafenschiffe zur Personen- oder Güterbeförderung ¹⁾ | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 3 187 901 683 | 2 438 730 488 | 1 942 590 813 | 431 117 975 | 749 171 195 | 292 103 976 | 241 34 427 |
| darin Güterschiffe ohne Triebkraft | | | | | | | | |
| Tankkähne | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 118 68 261 | 84 54 895 | 57 30 516 | 15 17 007 | 34 13 366 | 15 10 357 | 5 804 |
| andere Kähne | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 98 57 352 | 69 49 133 | 69 49 133 | — — | 29 8 219 | 27 7 834 | — — |
| Güterschiffe mit Triebkraft | | | | | | | | |
| Motortankschiffe | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 409 260 052 | 268 193 128 | 215 155 279 | 42 30 457 | 141 66 924 | 115 63 897 | 22 2 756 |
| andere Motorgüterschiffe ²⁾ | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 324 160 969 | 300 157 130 | 289 153 582 | 4 1 113 | 24 3 839 | 10 1 484 | 9 1 905 |
| Schuten und Leichter | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 2 189 353 178 | 1 669 274 361 | 1 264 200 462 | 370 69 398 | 520 78 817 | 124 20 374 | 205 28 962 |
| Fahrtgastschiffe und reine Personenzfähren | Anzahl Ladefähigkeit (t) | 49 1 871 | 48 1 841 | 48 1 841 | — — | 1 30 | 1 30 | — — |
| Darüberdem: Sonstige Binnen- und Hafenschiffe | Anzahl Maschinenleistung (PS) | 618 88 392 | 461 71 817 | 299 48 133 | 144 22 234 | 157 16 575 | 58 6 160 | 25 2 100 |

¹⁾ Ohne Schlepp-, Schub- und Anzugsentwürfe, Barkassen und sonstige Binnenschiffe ohne Laderaum.

²⁾ Einschließlich Fahrzeugfähren.

Tabelle 20

Arbeitsstätten mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung¹⁾ sowie Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28. September 1962 nach Größenklassen der Ladekapazität und ausgewähltem Wirtschaftsbereichen

| Arbeitsstätten Größenklassen der Ladekapazität | Zms. gesamt | davon | | | | | | |
|--|-------------------|-------------------------------------|------------------------|---|-------------------|--|--------|--------|
| | | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | | Übrige Wirtschaft | | | |
| | | Zusammen | darunter | | Zusammen | darunter | | |
| | | | Binnen- schifffahrt | See- und Küstenschifffahrt, Zeehöffn. | | Verarbeiten des Rohstoffe (ohne Bau- gewerbe) | Handel | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | |
| Arbeitsstätten | 420 | 320 | 280 | 26 | 100 | 38 | 36 | |
| Binnen- und Hafenschiffe zur Güterbeförderung ¹⁾ | | | | | | | | |
| Anzahl | 3 138 | 2 390 | 1 894 | 431 | 748 | 291 | 241 | |
| Ladekapazität (t) | 899 812 | 728 647 | 588 972 | 117 973 | 171 165 | 103 946 | 34 427 | |
| davon mit einer Ladekapazität von: | | | | | | | | |
| 21 bis 200 t | Anzahl | 1 866 | 1 346 | 1 014 | 296 | 520 | 162 | 187 |
| | Ladekapazität (t) | 209 409 | 157 050 | 118 879 | 34 015 | 52 359 | 15 757 | 20 090 |
| 201 bis 600 t | Anzahl | 779 | 647 | 522 | 82 | 162 | 67 | 53 |
| | Ladekapazität (t) | 255 505 | 200 048 | 164 275 | 31 724 | 55 457 | 25 591 | 13 586 |
| 601 bis 900 t | Anzahl | 258 | 241 | 207 | 25 | 17 | 16 | 1 |
| | Ladekapazität (t) | 194 507 | 180 827 | 156 160 | 18 499 | 13 680 | 12 929 | 751 |
| 900 bis 1400 t | Anzahl | 219 | 171 | 144 | 20 | 48 | 48 | - |
| | Ladekapazität (t) | 214 348 | 166 327 | 138 527 | 20 473 | 48 021 | 48 021 | - |
| 1401 und mehr t | Anzahl | 16 | 15 | 7 | 8 | 1 | 1 | - |
| | Ladekapazität (t) | 26 043 | 24 395 | 11 131 | 13 264 | 1 648 | 1 648 | - |

¹⁾ Ohne Fahrgastschiffe, Personenfähren, Schlepp-, Schub- und Bugspierboote, Barkassen und sonstige Binnenschiffe ohne Laderaum.

Tabelle 21

Arbeitsstätten mit See- und Küstenschiffen, Beschäftigte sowie Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Schiffe am 28. September 1962 nach ausgeträhtem Wirtschaftsbereichen

| Arbeitsstätten Beschäftigte Schiffsgattungen | Anzahl Brutto-Register-Tonnen | davon | | |
|---|----------------------------------|-----------|-------------------------------------|---|
| | | insgesamt | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | |
| | | | Zusammen | darunter See- und Küstenschifffahrt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | |
| Arbeitsstätten | 242 | 228 | 218 | 14 |
| Beschäftigte | 30 948 | 28 741 | 24 349 | 2 207 |
| darunter Seeschiffpersonal | 20 929 | 20 386 | 20 133 | 343 |
| See- und Küstenschiffe insgesamt | 910 | 880 | 801 | 30 |
| davon | 2 894 505 | 2 801 125 | 2 771 586 | 93 380 |
| See- und Küstenschiffe zur Güterbeförderung insgesamt | 774 | 755 | 749 | 19 |
| davon | 2 817 890 | 2 727 965 | 2 724 593 | 89 925 |
| Spezialmassengutschiffe | 4 211 687 | 4 078 645 | 4 074 284 | 133 042 |
| Külschiffe | 10 | 6 | 6 | 4 |
| andere Trockenladungsschiffe ²⁾ | 158 143 | 89 330 | 89 330 | 68 813 |
| Tanker | 236 606 | 135 160 | 135 160 | 104 446 |
| Seeschiffe zur Personenbeförderung insgesamt | 44 | 41 | 41 | - |
| darunter | 104 059 | 104 059 | 104 059 | - |
| Fährschiffe ³⁾ | 118 395 | 118 395 | 118 395 | - |
| Sonstige See- und Küstenschiffe ⁴⁾ | 618 | 614 | 613 | 4 |
| | 1 760 160 | 1 745 320 | 1 745 038 | 14 840 |
| | 2 651 095 | 2 628 400 | 2 628 000 | 22 695 |
| | 105 | 94 | 89 | 11 |
| | 795 528 | 789 256 | 786 166 | 6 272 |
| | 1 205 591 | 1 196 690 | 1 192 729 | 8 901 |
| | 51 | 51 | 2 | - |
| | 56 638 | 56 638 | 33 567 | - |
| | 4 | 4 | 1 | - |
| | 37 391 | 37 391 | 30 029 | - |
| | 47 | 47 | 1 | - |
| | 19 247 | 19 247 | 3 528 | - |
| | 85 | 74 | 50 | 11 |
| | 19 977 | 16 522 | 13 436 | 3 455 |

1) tdm = tons deadweight all told.

2) Einschließlich kombinierter Fracht- und Fahrgastschiffe und kombinierter Tank- und Trockenladungsschiffe.

3) Hierbei handelt es sich überwiegend um ins Seeschiffsregister eingetragene Schiffe die im Gebiet des Hamburger Hafens eingesetzt sind.

4) z.B. Hebeschiffe, Hochseeschlepper, Bergungsschiffe u. s. w.

Tabelle 22

Arbeitsstätten mit Privatgüterwagen, Art, Anzahl und Ladefähigkeit der Fahrzeuge
am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

| Arbeitsstätten Beschäftigte Privatgüterwagen | Anzahl Ladefähigkeit (t) | Anzahl Ladefähigkeit (t) | darunter | | Handel | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|--|------------------------|--------|---|
| | | | Energiewirtschaft Wasserversorgung, Baubau- und Verkehrsbaubetriebe (ohne Baugewerke) 1) | darunter | | |
| | | | | Chemische Industrie | | Zerlegung und Ver- arbeitung von Mineralöl 2) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| Arbeitsstätten | 45 | 31 | 12 | 8 | 11 | |
| Beschäftigte | 14 290 | 13 692 | 2 359 | 4 486 | 319 | |
| Privatgüterwagen | 11 068 | 10 734 | 214 | 10 235 | 123 | |
| davon | 285 715 | 279 397 | 4 067 | 270 327 | 2 475 | |
| offene Wagen | 74 | 1 | - | - | - | |
| | 1 146 | 110 | - | - | - | |
| Kesselwagen für Mineralöl | 10 106 | 10 006 | - | 10 006 | 54 | |
| | 266 497 | 264 440 | - | 264 440 | 1 122 | |
| andere Kesselwagen | 852 | 716 | 207 | 229 | 69 | |
| | 17 451 | 14 650 | 3 969 | 5 887 | 1 353 | |
| sonstige Privatgüterwagen 3) | 36 | 11 | 7 | - | - | |
| | 621 | 197 | 98 | - | - | |

1) Wirtschaftsabteilungen 1 und 2.

2) Wirtschaftsgruppen 116 und 205.

3) Leerdichte Wagen, Topf-, Silo- und sonstige Behälterwagen.

Tabelle 23

Arbeitsstätten mit gewerblichem Lager, sowie Art und Größe der Lager am
28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

| Art und Größe der gewerblichen Lager | Anzahl Ladefähigkeit (t) | Anzahl Ladefähigkeit (t) | darunter | | Übrige Wirtschaft | |
|---|-----------------------------|-----------------------------|----------|----------------------|----------------------|---|
| | | | zusammen | darunter | | |
| | | | | Straßen- verkehr: | | Spezial- Lager- und Verkehrs- vermittlung: |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| Arbeitsstätten mit | | | | | | |
| Kühlhäusern, -räumen | 21 | 18 | 3 | 15 | 3 | |
| Kühlfläche (1 000 qm) | 696 | 681 | 03 | 678 | 15 | |
| Getreidesilos | 16 | 13 | - | 12 | 3 | |
| Siloraum (1 000 t) | 2913 | 2706 | - | 2704 | 207 | |
| Schüttböden | 21 | 21 | - | 19 | - | |
| Schüttraum (1 000 t) | 1195 | 1195 | - | 1163 | - | |
| Tanklagern | 17 | 15 | - | 8 | 2 | |
| Tanklager (1 000 cbm) | 3788 | 3471 | - | 3149 | 317 | |
| überdachten Dauerlagern | 305 | 297 | 73 | 210 | 8 | |
| Lagerfläche (1 000 qm) | 7220 | 6995 | 595 | 6041 | 225 | |
| überdachten Umschlaglagern | 203 | 199 | 56 | 112 | 4 | |
| Lagerfläche (1 000 qm) | 7525 | 7453 | 208 | 1450 | 72 | |
| offenen Lagerflächen | 104 | 98 | 27 | 53 | 6 | |
| Lagerfläche (1 000 qm) | 4674 | 4379 | 378 | 1430 | 95 | |
| Arbeitsstätten mit gewerblichen Lagern zusammen 1) | 522 | 509 | 126 | 330 | 13 | |

1) Ohne Mehrfachzählungen.

Tabelle 24

Arbeitsstätten mit Verkehrsverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Nah- oder Fernverkehr, Anzahl und Ladefähigkeit

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|-------------------|---|----------------|---|-------------------------|
| | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung 2) | |
| | | | Anzahl | Ladefähigkeit in 1000 t |
| | | 1 | 2 | 3 |
| 0 | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei | 273 | 425 | 0,8 |
| 00 | davon Land- und Forstwirtschaft | 176 | 249 | 0,4 |
| 00 0 | darunter Kleinere Landwirtschaft | 48 | 58 | 0,1 |
| 00 1 | Tier- und Weinbau | 120 | 182 | 0,3 |
| 05 | Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Züchtung und gewerbliche Tierhaltung | 97 | 176 | 0,4 |
| 1 | Energiwirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau | 31 | 99 | 0,2 |
| 10 | davon Energiwirtschaft und Wasserversorgung | 26 | 79 | 0,1 |
| 11 | Bergbau | 5 | 20 | 0,1 |
| 2 | Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergwerke) | 2 305 | 6 593 | 17,7 |
| 20 | davon Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralverarbeitung | 187 | 523 | 1,8 |
| 20 0 | davon Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) | 169 | 396 | 1,0 |
| 20 5 | Mineralverarbeitung, Braunkohlentert und Torfverdestillation sowie Bleischieferhämmererei | 18 | 127 | 0,8 |
| 21 | Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung | 42 | 147 | 0,4 |
| 21 5 | darunter Gummi- und Asbestverarbeitung | 26 | 113 | 0,3 |
| 22 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe | 86 | 394 | 2,9 |
| 22 0 | darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 75 | 364 | 2,8 |
| 23 | Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung | 163 | 235 | 0,4 |
| 23 9 | darunter Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) | 135 | 161 | 0,4 |
| 24 | Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau | 318 | 882 | 2,4 |
| 24 0 | darunter Stahl- und Leichtmetallbau | 106 | 300 | 0,8 |
| 24 2 | Maschinenbau | 115 | 263 | 0,6 |
| 24 4 | Straßenfahrzeugbau | 74 | 231 | 0,7 |
| 25 | Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren | 168 | 484 | 1,0 |
| 25 0 | darunter Elektrotechnik | 89 | 258 | 0,4 |
| 25 6 | Herstellung von EBM-Waren | 58 | 192 | 0,6 |
| 26 | Holz-, Papier- und Druckgewerbe | 388 | 708 | 1,4 |
| 26 1 | darunter Holzverarbeitung | 299 | 395 | 0,6 |
| 26 5 | Papier- und Papierverarbeitung | 31 | 111 | 0,3 |
| 26 8 | Druckerei und Druckfertigstellung | 43 | 147 | 0,2 |
| 27 | Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe | 116 | 169 | 0,3 |
| 27 5 | darunter Textilgewerbe | 44 | 76 | 0,2 |
| 27 6 | Bekleidungs-gewerbe | 37 | 49 | 0,1 |
| 27 9 | Salzerei und Dekorations-gewerbe | 26 | 30 | 0,0 |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28. September 1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgearbeiteten Wirtschaftsgruppen
datiert betriebl. überweisend. 1)

| Wertnahverkehr ³⁾ | | | | Wertfernverkehr ⁴⁾ | | | | Nf. ohne Syste- matik |
|------------------------------|--|---------------|------------|-------------------------------|--|---------------|------------|-----------------------------|
| Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | | Anzahl | Ladefähigkeit | | |
| | | 1000 t | % v. Sp. 3 | | | 1000 t | % v. Sp. 3 | |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| 266 | 381 | 07 | 87,5 | . | . | . | . | 0 |
| 172 | 209 | 03 | 750 | - | - | - | - | 00 |
| 48 | 58 | 01 | 1000 | - | - | - | - | 00 0 |
| 116 | 142 | 02 | 746 | - | - | - | - | 00 1 |
| 94 | 172 | 04 | 988 | . | . | . | . | 05 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| 26 | 79 | 01 | 1000 | - | - | - | - | 10 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 11 |
| 2 109 | 5 570 | 14,2 | 802 | 32 | 141 | 04 | 23 | 2 |
| 159 | 431 | 1,4 | 778 | 5 | 10 | 00 | 17 | 20 |
| 146 | 326 | 07 | 717 | . | . | . | . | 20 0 |
| 13 | 105 | 07 | 851 | . | . | . | . | 20 5 |
| 31 | 123 | 03 | 750 | 3 | 7 | 00 | 34 | 21 |
| 18 | 97 | 03 | 886 | . | . | . | . | 21 5 |
| 75 | 329 | 27 | 931 | 5 | 38 | 02 | 68 | 22 |
| 67 | 311 | 26 | 902 | 5 | 38 | 02 | 75 | 22 0 |
| 155 | 209 | 03 | 750 | 3 | 3 | 00 | 12,5 | 23 |
| 132 | 158 | 02 | 974 | 3 | 3 | 00 | 26 | 23 9 |
| 293 | 771 | 2,0 | 833 | . | . | . | . | 24 |
| 98 | 260 | 07 | 845 | . | . | . | . | 24 0 |
| 103 | 222 | 04 | 796 | . | . | . | . | 24 2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 24 4 |
| 145 | 383 | 07 | 700 | 3 | 8 | 00 | 16 | 25 |
| 73 | 211 | 03 | 709 | . | . | . | . | 25 0 |
| 34 | 144 | 04 | 710 | - | - | - | - | 25 6 |
| 361 | 602 | 1,1 | 786 | . | . | . | . | 26 |
| 278 | 362 | 06 | 874 | - | - | - | - | 26 1 |
| 28 | 77 | 02 | 629 | . | . | . | . | 26 5 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 26 8 |
| 104 | 140 | 02 | 667 | . | . | . | . | 27 |
| 39 | 62 | 01 | 788 | . | . | . | . | 27 5 |
| 32 | 41 | 01 | 815 | - | - | - | - | 27 6 |
| 26 | 30 | 00 | 100,0 | - | - | - | - | 27 9 |

Nach Tabelle 24

Arbeitsstätten mit Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Kohle- oder Fernverkehr, Anzahl und Ladefähigkeit der

| Nr. der Steu- ermittl. | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|---------------------------------|--|---------------------|---|------------------------------------|
| | | Arbeits- stätten | für Kraftfahrzeuge zur Lastbeförderung ²⁾ | |
| | | | Anzahl | Lade- kapazität in 1000 t |
| | | 1 | 2 | 3 |
| 2829 | Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter | 837 | 3 051 | 71 |
| 284 | Herstellung von Backwaren | 140 | 385 | 04 |
| 287 | Herstellung von Süßwaren | 49 | 133 | 03 |
| 289 | Herstellung von Speiseöl und Speisefett | 17 | 156 | 04 |
| 291 | Schlachterei und Fleischverarbeitung | 319 | 488 | 07 |
| 292 | Fischverarbeitung | 36 | 100 | 02 |
| 293 | Brauerei und Mälzerei | 25 | 527 | 20 |
| 294 | Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung | 45 | 146 | 02 |
| 295 | Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineral- wasser und Limonaden | 33 | 428 | 10 |
| 297 | Tabakverarbeitung | 16 | 142 | 03 |
| 298 | Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln) | 59 | 185 | 04 |
| 299 | Herstellung von Futtermitteln | 12 | 104 | 05 |
| 3 | Baugewerbe | 1 142 | 2 540 | 92 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bauhauptgewerbe | 797 | 1 970 | 84 |
| | darunter | | | |
| 300 | Loch- und Tiefbau | 600 | 1 683 | 78 |
| 302 | Spezialbau | 59 | 123 | 04 |
| 308 | Zimmerei und Dachdeckerrei | 127 | 150 | 02 |
| 31 | Ausbau- und Bauhilfsgewerbe | 345 | 570 | 08 |
| | darunter | | | |
| 310 | Bauminstallation | 145 | 249 | 02 |
| 312 | Glas- und Glaserzeugung, Fensterelementfabrikation | 107 | 168 | 02 |
| 315 | Aufhänger-, Glaser- und Mattenlegerei, Ofen- und Kerbsetzerei | 84 | 130 | 02 |
| 4 | Handel | 3 938 | 8 925 | 235 |
| | darunter | | | |
| 404A | Großhandel | 2 230 | 5 917 | 171 |
| | darunter | | | |
| 401 | Großhandel mit Getreide, Säften, Pflanzen, Futtermittel- und Gemüsemitteln sowie mit lebenden Tieren | 79 | 142 | 03 |
| 405 | Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölprodukten | 86 | 494 | 27 |
| 406 | Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzweigen | 59 | 277 | 12 |
| 407 | Großhandel mit Holz, Holzhandwaren, Baustoffen und Installationsbedarf | 169 | 640 | 34 |
| 408 | Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen | 279 | 452 | 12 |
| 411 | Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 884 | 2 445 | 57 |
| 413 | Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (s. m. g.) | 111 | 254 | 06 |
| 414 | Großhandel mit elektrotechnischem, feinmechanischem und optischem Erzeugnissen, Schmuck, Leder, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 95 | 224 | 03 |
| 416 | Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Großhandel mit Spezialmaschinen der Untergruppe 4176) | 100 | 244 | 04 |
| 417 | Großhandel mit technischen Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige | 124 | 211 | 04 |
| 418 | Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf | 72 | 187 | 03 |
| 419 | Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen | 86 | 193 | 03 |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28. September 1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

| darunter betrieben überwiegend ¹⁾ | | | | | | | | Nr. der Stütz- matik |
|--|--|---------------|-----------------|-------------------------------|--|---------------|------------------|-------------------------------|
| Werkstoffverkehr ³⁾ | | | | Werkfernverkehr ⁴⁾ | | | | |
| Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | | Anzahl | Ladefähigkeit | | |
| 4 | 5 | 1000 t 6 | % v. Sp. 3 7 | 8 | 9 | 1000 t 10 | % v. Sp. 3 11 | |
| 786 | 2 582 | 55 | 77,5 | 8 | 39 | 0,1 | 1,7 | 28/29 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 28 4 |
| 41 | 113 | 0,2 | 64,7 | . | . | . | . | 28 7 |
| 17 | 156 | 0,4 | 100,0 | - | - | - | - | 28 9 |
| 304 | 445 | 0,6 | 88,2 | . | . | . | . | 29 1 |
| 31 | 73 | 0,2 | 72,5 | - | - | - | - | 29 2 |
| 22 | 334 | 0,2 | 57,0 | - | - | - | - | 29 3 |
| 42 | 131 | 0,2 | 88,0 | - | - | - | - | 29 4 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 29 5 |
| 16 | 142 | 0,3 | 100,0 | - | - | - | - | 29 7 |
| 55 | 165 | 0,4 | 83,0 | 4 | 20 | 0,1 | 17,0 | 29 8 |
| 9 | 78 | 0,4 | 67,7 | - | - | - | - | 29 9 |
| 1 100 | 2 354 | 8,2 | 89,1 | . | . | . | . | 3 |
| 765 | 1 800 | 7,4 | 88,1 | . | . | . | . | 30 |
| 575 | 1 530 | 6,9 | 89,0 | . | . | . | . | 30 0 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 30 2 |
| 123 | 146 | 0,2 | 92,6 | - | - | - | - | 30 8 |
| 335 | 554 | 0,8 | 96,8 | - | - | - | - | 31 |
| 142 | 211 | 0,2 | 98,4 | - | - | - | - | 31 0 |
| 104 | 162 | 0,2 | 93,6 | - | - | - | - | 31 2 |
| 80 | 125 | 0,2 | 96,7 | - | - | - | - | 31 5 |
| 3 692 | 8 027 | 20,8 | 88,5 | 46 | 148 | 0,5 | 2,1 | 4 |
| 2 046 | 5 121 | 14,5 | 84,8 | 34 | 126 | 0,5 | 2,9 | 40/41 |
| 75 | 134 | 0,3 | 92,3 | - | - | - | - | 40 1 |
| 79 | 447 | 2,4 | 90,2 | . | . | . | . | 40 5 |
| 50 | 224 | 1,0 | 78,8 | - | - | - | - | 40 6 |
| 153 | 560 | 3,1 | 89,9 | . | . | . | . | 40 7 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 40 8 |
| 822 | 2 148 | 4,6 | 82,0 | 18 | 89 | 0,4 | 6,9 | 41 1 |
| 95 | 194 | 0,4 | 72,7 | - | - | - | - | 41 3 |
| 85 | 164 | 0,2 | 67,4 | . | . | . | . | 41 4 |
| 85 | 207 | 0,3 | 73,8 | 6 | 9 | 0,0 | 5,1 | 41 6 |
| 105 | 178 | 0,3 | 81,4 | 6 | 9 | 0,0 | 7,8 | 41 7 |
| 63 | 137 | 0,2 | 81,7 | - | - | - | - | 41 8 |
| 76 | 144 | 0,2 | 70,7 | - | - | - | - | 41 9 |

Koch: Tabelle 24

Arbeitsstätten mit Wertverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Auto- oder Fernverkehr, Anzahl und Leistungsfähigkeit

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|-------------------|--|----------------|--|------------------------------------|
| | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastbeförderung 2) | |
| | | | Anzahl | Leistungsfähigkeit in 1000 t |
| | | 1 | 2 | 3 |
| 42 | Handelsvermittlung | 91 | 130 | 0,1 |
| 43 | Einzelhandel | 1 617 | 2 878 | 6,3 |
| | darunter | | | |
| 43 0 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 25 | 117 | 0,2 |
| 43 1 | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 712 | 957 | 4,7 |
| 43 2 | Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen | 67 | 103 | 0,1 |
| 43 3 | Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Haus- und Wägenbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (s. m. 4) | 177 | 338 | 0,5 |
| 43 4 | Einzelhandel mit elektrotechnischem, feinmechanischem und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 93 | 177 | 0,2 |
| 43 7 | Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 382 | 959 | 3,3 |
| 43 9 | Einzelhandel mit sonstigen Waren | 81 | 104 | 0,2 |
| 6 | Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 17 | 41 | 0,0 |
| | darunter | | | |
| 60 | Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute | 14 | 38 | 0,0 |
| 61 | Versicherungsgewerbe | 3 | 3 | 0,0 |
| 7 | Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freier Anrufen betrachtet | 292 | 795 | 1,2 |
| | darunter | | | |
| 70 1 | Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) | 127 | 428 | 0,6 |
| 80 | Organisationen ohne Erwerbcharakter | 15 | 24 | 0,0 |
| 9 | Gebietskörperschaften und Sozialversicherung | 82 | 579 | 2,2 |
| | Insgesamt | 8 095 | 20 021 | 54,8 |

1) Hier nicht ausgewiesene Arbeitsstätten waren ohne ausgedröckten Schwerpunkt.

2) Kraftfahrzeuge und Anhänger ohne Seil- und andere Seilzugmaschinen.

3) Wertverkehr innerhalb der Grenzen eines Gemeindebereiches oder innerhalb der Nationalen gemäß § 2, Absatz 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes vom 17. 10. 1952.

4) Wertverkehr über die im Fußnote 3) genannte Zone hinaus oder außerhalb dieser Zone.

der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28. September 1967 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

| darunter betriebern übermiegend ¹⁾ | | | | | | | | Nr. der Spalte- matik |
|---|--|---------------|------------|-------------------------------|--|---------------|------------|--------------------------------|
| Werkverkehr ³⁾ | | | | Werkfernverkehr ⁴⁾ | | | | |
| Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | | Anzahl | Ladefähigkeit | | |
| | | 1000 t | % v. Sp. 3 | | | 1000 t | % v. Sp. 3 | |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| 76 | 106 | 00 | 770 | 3 | 4 | 00 | 82 | 42 |
| 1 570 | 2 800 | 63 | 970 | 9 | 18 | 00 | 01 | 43 |
| 25 | 117 | 02 | 1000 | - | - | - | - | 43 0 |
| 696 | 935 | 17 | 983 | - | - | - | - | 43 1 |
| 61 | 92 | 01 | 806 | . | . | . | . | 43 2 |
| 172 | 332 | 05 | 984 | - | - | - | - | 43 3 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 43 4 |
| 373 | 941 | 33 | 986 | 5 | 6 | 00 | 03 | 43 7 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 43 9 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 6 |
| 14 | 38 | 00 | 1000 | - | - | - | - | 60 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 61 |
| 269 | 711 | 11 | 917 | 3 | 3 | 00 | 04 | 7 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 70 1 |
| 12 | 19 | 00 | 750 | - | - | - | - | 80 |
| 76 | 565 | 21 | 955 | . | . | . | . | 9 |
| 7 570 | 17 754 | 473 | 863 | 85 | 315 | 11 | 20 | |

Tabelle 25

Arbeitsstätten mit Wertverkehr mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Ein- oder Abtransporten, Anzahl und Ladefähigkeit

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|--------------------------|---|---------------------|--|------------------------------------|
| | | Arbeits- stätten | Straßenfahrzeuge zur Lastbeförderung 2) | |
| | | | Anzahl | Lade- kapazität in 1000 t |
| 1 | 2 | 3 | | |
| 0 | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei | 273 | 425 | 08 |
| 00 | Land- und Forstwirtschaft | 176 | 249 | 04 |
| 00 0 | darunter | | | |
| 00 1 | Allgemeine Landwirtschaft | 48 | 58 | 01 |
| | Getreide- und Weinbau | 120 | 182 | 03 |
| 05 | Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Züchtung und gewerbliche Tierhaltung | 97 | 176 | 04 |
| 1 | Energiemirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau | 31 | 99 | 02 |
| 10 | darunter | | | |
| 11 | Energiemirtschaft und Wasserversorgung | 26 | 79 | 01 |
| | Bergbau | 5 | 20 | 01 |
| 2 | Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 2 305 | 6 593 | 177 |
| 20 | darunter | | | |
| 20 0 | Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung | 187 | 523 | 13 |
| 20 5 | darunter | | | |
| | Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) | 169 | 396 | 10 |
| | Mineralölverarbeitung, Braunkohlentert- und Torfverdestillation sowie Aschepferschmelzerei | 18 | 127 | 03 |
| 21 | Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung | 42 | 147 | 04 |
| 21 5 | darunter | | | |
| | Gummi- und Asbestverarbeitung | 26 | 113 | 03 |
| 22 | Spinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Fein-keramik und Glasgewerbe | 86 | 394 | 29 |
| 22 0 | darunter | | | |
| | Spinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 75 | 364 | 28 |
| 23 | Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung | 163 | 235 | 04 |
| 23 9 | darunter | | | |
| | Schlosserei, Schneiderei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) | 135 | 161 | 02 |
| 24 | Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau | 318 | 882 | 24 |
| 24 0 | darunter | | | |
| 24 2 | Stahl- und Leichtmetallbau | 106 | 300 | 18 |
| 24 4 | Maschinenbau | 115 | 265 | 06 |
| | Straßenfahrzeugbau | 74 | 231 | 07 |
| 25 | Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren | 168 | 484 | 10 |
| 25 0 | darunter | | | |
| 25 6 | Elektrotechnik | 89 | 258 | 04 |
| | Herstellung von EBM-Waren | 58 | 192 | 06 |
| 26 | Holz-, Papier- und Druckgewerbe | 388 | 708 | 14 |
| 26 1 | darunter | | | |
| 26 5 | Holzverarbeitung | 299 | 395 | 06 |
| 26 8 | Papier- und Papierverarbeitung | 31 | 111 | 03 |
| | Druckerei und Vertriebsbetriebe | 43 | 147 | 02 |
| 27 | Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe | 116 | 169 | 03 |
| 27 5 | darunter | | | |
| 27 6 | Textilgewerbe | 44 | 76 | 02 |
| 27 9 | Bekleidungs-gewerbe | 37 | 49 | 01 |
| | Schneiderei und Dekorations-gewerbe | 26 | 30 | 00 |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

der Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28. September 1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgerichteten Wirtschaftsgruppen

| darunter hatten ihre Fahrzeuge überwiegend ¹⁾ eingesetzt | | | | | | | | Nr. der Systematik |
|---|--|---------------|--------|------------------|--|---------------|------|--------------------|
| für Antransporte | | | | für Abtransporte | | | | |
| Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | | Anzahl | Ladefähigkeit | | |
| 1000 t | | % v. Sp. 3 | 1000 t | % v. Sp. 3 | | | | |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| 44 | 72 | 01 | 125 | 118 | 182 | 02 | 250 | 0 |
| 23 | 31 | 00 | - | 100 | 157 | 02 | 500 | 00 |
| 4 | 7 | 00 | 138 | 21 | 22 | 00 | 313 | 00 0 |
| 17 | 21 | 00 | 90 | 78 | 134 | 02 | 77,6 | 00 4 |
| 21 | 41 | 01 | 254 | 18 | 25 | 00 | 29 | 05 |
| 5 | 25 | 01 | 50,0 | 20 | 45 | 00 | - | 1 |
| . | . | . | . | 20 | 45 | 00 | - | 10 |
| . | . | . | . | - | - | - | - | 11 |
| 418 | 948 | 2,6 | 147 | 1 259 | 4 133 | 11,5 | 650 | 2 |
| 17 | 59 | 02 | 11,1 | 129 | 379 | 1,4 | 77,8 | 20 |
| 14 | 27 | 01 | 57 | 117 | 289 | 07 | 69,1 | 20 0 |
| 3 | 32 | 01 | 12,6 | 12 | 90 | 07 | 25,9 | 20 5 |
| 4 | 52 | 02 | 50,0 | 22 | 32 | 01 | 25,0 | 21 |
| 3 | 51 | 02 | 63,2 | 12 | 33 | 01 | 17,0 | 21 5 |
| 8 | 47 | 04 | 13,8 | 55 | 267 | 2,0 | 69,0 | 22 |
| 5 | 37 | 04 | 14,6 | 50 | 257 | 2,0 | 69,0 | 22 0 |
| 17 | 34 | 00 | - | 112 | 155 | 02 | 50,0 | 23 |
| 14 | 21 | 00 | - | 94 | 111 | 01 | 63,2 | 23 9 |
| 69 | 193 | 05 | 20,8 | 117 | 406 | 1,4 | 58,3 | 24 |
| 23 | 60 | 01 | 10,0 | 37 | 154 | 06 | 73,4 | 24 0 |
| 12 | 27 | 01 | 9,6 | 51 | 12,6 | 03 | 46,9 | 24 2 |
| 26 | 73 | 02 | 24,1 | 22 | 104 | 04 | 58,3 | 24 4 |
| 17 | 43 | 01 | 10,0 | 101 | 306 | 06 | 60,0 | 25 |
| 11 | 18 | 00 | 5,5 | 46 | 135 | 02 | 45,2 | 25 0 |
| 4 | 23 | 01 | 14,1 | 40 | 143 | 04 | 75,3 | 25 6 |
| 40 | 54 | 01 | 7,1 | 248 | 508 | 1,1 | 78,6 | 26 |
| 31 | 33 | 00 | 6,2 | 178 | 242 | 04 | 56,9 | 26 1 |
| . | . | . | . | 27 | 102 | 03 | 91,6 | 26 5 |
| 5 | 6 | 00 | 5,8 | 35 | 134 | 02 | 88,9 | 26 8 |
| 13 | 16 | 00 | - | 59 | 84 | 00 | - | 27 |
| 6 | 8 | 00 | 18,0 | 23 | 31 | 00 | 21,2 | 27 5 |
| 3 | 3 | 00 | 6,2 | 27 | 33 | 00 | 70,8 | 27 6 |
| . | . | . | . | 9 | 10 | 00 | 31,4 | 27 9 |

Nach: Tabelle 25

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von Ein- oder Abtransporten, Anzahl und Ladefähigkeit der

| Nr. der Statistik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|-------------------|--|----------------|--|-------------------------|
| | | Arbeitsstätten | Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | |
| | | | Anzahl | Ladefähigkeit in 1000 t |
| | | 1 | 2 | 3 |
| 2829 | Nahrungs- und Genussmittelgewerbe | 837 | 3 051 | 7,1 |
| | darunter | | | |
| 284 | Herstellung von Backwaren | 140 | 385 | 0,4 |
| 287 | Herstellung von Süßwaren | 49 | 155 | 0,3 |
| 289 | Herstellung von Speiseöl und Speisefett | 17 | 156 | 0,4 |
| 291 | Schlachtereien und Fleischverarbeitung | 319 | 488 | 0,7 |
| 292 | Fischverarbeitung | 36 | 100 | 0,2 |
| 293 | Brauerei und Mälzerei | 25 | 527 | 2,0 |
| 294 | Alkoholverbrennung, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung | 45 | 146 | 0,2 |
| 295 | Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden | 33 | 428 | 1,0 |
| 297 | Tabakverarbeitung | 16 | 142 | 0,3 |
| 298 | Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln) | 59 | 185 | 0,4 |
| 299 | Herstellung von Futtermitteln | 12 | 104 | 0,5 |
| 3 | Baugewerbe | 1 142 | 2 340 | 9,2 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bauhauptgewerbe | 797 | 1 970 | 8,4 |
| | darunter | | | |
| 300 | Hoch- und Tiefbau | 600 | 1 683 | 7,8 |
| 302 | Spezialbau | 59 | 123 | 0,4 |
| 308 | Zimmerei und Dachdecherei | 127 | 150 | 0,2 |
| 31 | Ausbau- und Bauhilfsgewerbe | 345 | 570 | 0,8 |
| | darunter | | | |
| 310 | Raumstellereien | 145 | 249 | 0,2 |
| 312 | Flasch- und Malergewerbe, Tapetenkleberei | 107 | 168 | 0,2 |
| 315 | Tupboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei | 84 | 130 | 0,2 |
| 4 | Handel | 3 938 | 8 925 | 23,5 |
| | darunter | | | |
| 4041 | Großhandel | 2 230 | 5 947 | 17,1 |
| | darunter | | | |
| 401 | Großhandel mit Getreide, Samen, Pflanzen, Futtermitteln und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren | 79 | 142 | 0,3 |
| 405 | Großhandel mit Kohle, sonstigen festem Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 86 | 494 | 2,7 |
| 406 | Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Holzzeug | 59 | 277 | 1,2 |
| 407 | Großhandel mit Holz, Holzhalbwerten, Rohstoffen und Installationsbedarf | 169 | 640 | 3,4 |
| 408 | Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen | 279 | 452 | 1,2 |
| 411 | Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 884 | 2 445 | 5,7 |
| 413 | Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigerzeugnissen aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (s. n. 9) | 411 | 254 | 0,6 |
| 414 | Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 95 | 224 | 0,3 |
| 416 | Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Großhandel mit Spezialmaschinen der Untergruppe 4176) | 100 | 244 | 0,4 |
| 417 | Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige | 124 | 211 | 0,4 |
| 418 | Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Tabak-, Krankenpflege- und Friseurbedarf | 72 | 187 | 0,3 |
| 419 | Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druck-erzeugnissen | 86 | 193 | 0,3 |

Anmerkungen am Ende der Tabelle.

21162-4
 Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung am 28. September 1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und ausgearbeiteten Wirtschaftskategorien

| für Intratransporte | | darunter hatten ihre Fahrzeuge überwiegend 1 eingesetzt | | für Abtransporte | | Nr. der Karte- motik | | |
|---------------------|--|---|----------------|--|---------------|-------------------------------|--------|------------|
| Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | Arbeitsstätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ²⁾ | | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | Anzahl | Ladefähigkeit | | | |
| | | 1000 t | | | % v. Sp. 3 | | 1000 t | % v. Sp. 3 |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| 233 | 450 | 1,1 | 155 | 416 | 1 976 | 47 | 662 | 28/29 |
| 18 | 61 | 0,1 | 14,1 | 108 | 283 | 0,3 | 74,9 | 28 4 |
| 4 | 24 | 0,1 | 19,9 | 38 | 121 | 0,2 | 70,2 | 28 7 |
| 173 | 189 | 0,2 | 36,2 | 9 | 93 | 0,2 | 48,8 | 28 9 |
| 11 | 24 | 0,1 | 24,8 | 44 | 134 | 0,2 | 29,9 | 29 1 |
| | | | | 21 | 72 | 0,2 | 69,3 | 29 2 |
| | | | | 22 | 519 | 2,0 | 98,8 | 29 3 |
| 8 | 13 | 0,0 | 9,6 | 31 | 81 | 0,1 | 52,6 | 29 4 |
| 3 | 20 | 0,1 | 6,0 | 21 | 228 | 0,5 | 47,4 | 29 5 |
| | | | | 11 | 112 | 0,1 | 47,0 | 29 7 |
| | | | | 41 | 128 | 0,3 | 71,1 | 29 8 |
| 4 | 63 | 0,3 | 61,2 | 8 | 41 | 0,2 | 38,8 | 29 9 |
| 364 | 646 | 1,4 | 15,2 | 205 | 464 | 1,5 | 16,3 | 3 |
| 257 | 454 | 1,2 | 14,3 | 129 | 347 | 1,4 | 16,7 | 30 |
| 205 | 372 | 1,1 | 13,6 | 74 | 256 | 1,2 | 15,9 | 30 0 |
| 10 | 21 | 0,0 | 7,6 | 25 | 59 | 0,2 | 63,0 | 30 2 |
| 37 | 54 | 0,1 | 38,9 | 29 | 31 | 0,0 | 20,8 | 30 8 |
| 107 | 192 | 0,2 | 25,0 | 76 | 117 | 0,1 | 12,5 | 31 |
| 45 | 84 | 0,1 | 36,1 | 34 | 58 | 0,1 | 22,5 | 31 0 |
| 18 | 33 | 0,0 | 19,8 | 23 | 34 | 0,0 | 23,0 | 31 2 |
| 44 | 75 | 0,1 | 62,7 | 17 | 21 | 0,0 | 12,4 | 31 5 |
| 912 | 1 660 | 3,8 | 16,2 | 1 820 | 4 564 | 14,3 | 48,1 | 4 |
| 354 | 817 | 2,2 | 12,9 | 1 227 | 3 450 | 9,1 | 53,2 | 40/41 |
| 22 | 30 | 0,1 | 23,5 | 25 | 49 | 0,1 | 35,9 | 40 1 |
| 8 | 25 | 0,1 | 3,1 | 48 | 263 | 1,4 | 51,1 | 40 5 |
| | | | | 42 | 214 | 1,0 | 78,2 | 40 6 |
| 31 | 86 | 0,5 | 13,3 | 92 | 305 | 1,4 | 44,4 | 40 7 |
| 100 | 204 | 0,6 | 50,5 | 48 | 62 | 0,1 | 14,9 | 40 8 |
| 131 | 322 | 0,7 | 13,2 | 535 | 1 566 | 3,4 | 60,3 | 41 1 |
| 7 | 16 | 0,0 | 4,4 | 84 | 206 | 0,5 | 85,0 | 41 3 |
| 3 | 16 | 0,0 | 8,4 | 71 | 172 | 0,2 | 72,9 | 41 4 |
| 20 | 54 | 0,1 | 30,5 | 37 | 104 | 0,1 | 41,6 | 41 6 |
| 15 | 25 | 0,1 | 12,5 | 80 | 146 | 0,3 | 69,7 | 41 7 |
| 5 | 5 | 0,0 | 1,7 | 55 | 134 | 0,2 | 78,7 | 41 8 |
| 5 | 20 | 0,0 | 8,9 | 54 | 128 | 0,2 | 64,8 | 41 9 |

Nach Tabelle 25

Arbeitsstätten mit Werkverleiht mit Kraftfahrzeugen nach dem Überwiegen von An- oder Abtransport, Anzahl und Ladefähigkeit der

| Nr. der systema- tik | Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsunterabteilungen Wirtschaftsgruppen | Insgesamt | | |
|-------------------------------|--|---------------------|--|------------------------------------|
| | | Arbeits- stätten | Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung 2) | |
| | | | Anzahl | Lade- kapazität in 1000 t |
| | | 1 | 2 | 3 |
| 42 | Handelsvermittlung | 91 | 130 | 0,1 |
| 43 | Einzelhandel | 1 617 | 2 878 | 6,3 |
| 43 0 | darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 25 | 117 | 0,2 |
| 43 1 | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 712 | 957 | 4,7 |
| 43 2 | Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen | 67 | 103 | 0,1 |
| 43 3 | Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.) | 177 | 358 | 0,5 |
| 43 4 | Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten | 93 | 177 | 0,2 |
| 43 7 | Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen | 382 | 959 | 3,3 |
| 43 9 | Einzelhandel mit sonstigen Waren | 81 | 104 | 0,2 |
| 6 | Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 17 | 41 | 0,0 |
| 60 | darunter Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute | 14 | 38 | 0,0 |
| 61 | Versicherungsgewerbe | 3 | 3 | 0,0 |
| 7 | Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht | 292 | 795 | 1,2 |
| 70 1 | darunter Wäscherei und Reinigung (einschl. Leinwandreinigungsgewerbe) | 127 | 428 | 0,6 |
| 80 | Organisationen ohne Erwerbscharakter | 15 | 24 | 0,0 |
| 9 | Gebietskörperschaften und Sozialversicherung | 82 | 579 | 2,2 |
| | Insgesamt | 8 095 | 20 021 | 54,8 |

1) Hier nicht ausgewiesene Arbeitsstätten wegen ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Motorfahrzeuge und Traktoren ohne Zettel- und andere Kraftanzugmaschinen

Strassenfahrzeuge zur Lastbeförderung am 28. September 1962 nach Wirtschaftsunterabteilungen und, ausgewählten Wirtschaftsgruppen

| darunter hatten ihre Fahrzeuge überwiegend ¹⁾ eingesetzt | | | | | | | | Nr. der systematik |
|---|---|---------------|------------|------------------|---|---------------|------------|--------------------------|
| für Antransporte | | | | für Abtransporte | | | | |
| Arbeitsstätten | Strassenfahrzeuge zur Lastbeförderung ²⁾ | | | Arbeitsstätten | Strassenfahrzeuge zur Lastbeförderung ²⁾ | | | |
| | Anzahl | Ladefähigkeit | | | Anzahl | Ladefähigkeit | | |
| | | 1000 t | % v. Sp. 3 | | | 1000 t | % v. Sp. 3 | |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| 11 | 17 | 0,0 | - | 55 | 78 | 0,0 | - | 42 |
| 547 | 826 | 1,6 | 254 | 538 | 1 036 | 2,2 | 349 | 43 |
| 4 | 10 | 0,0 | 77 | 16 | 94 | 0,2 | 829 | 43 0 |
| 416 | 586 | 1,1 | 646 | 144 | 154 | 0,3 | 161 | 43 1 |
| 4 | 10 | 0,0 | 155 | 35 | 52 | 0,1 | 419 | 43 2 |
| 24 | 25 | 0,0 | 52 | 121 | 225 | 0,3 | 692 | 43 3 |
| 21 | 32 | 0,0 | 19,0 | 31 | 79 | 0,1 | 443 | 43 4 |
| 45 | 116 | 0,5 | 139 | 140 | 315 | 1,1 | 316 | 43 7 |
| 7 | 10 | 0,0 | 83 | 44 | 56 | 0,1 | 518 | 43 9 |
| 5 | 5 | 0,0 | - | . | . | . | . | 6 |
| 5 | 5 | 0,0 | 1020 | . | . | . | . | 60 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 61 |
| 24 | 48 | 0,0 | - | 42 | 80 | 0,1 | 83 | 7 |
| . | . | . | . | 5 | 18 | 0,1 | 99 | 70 1 |
| 5 | 9 | 0,0 | - | 6 | 8 | 0,0 | - | 80 |
| 13 | 33 | 0,0 | - | 30 | 400 | 1,8 | 818 | 9 |
| 1 790 | 3 446 | 8,0 | 146 | 3 501 | 9 877 | 26,7 | 482 | |

Tabelle 26

Arbeitsstätten der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppe Expedition und Lagerrei mit

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsklassen | Arbeitsstätten | | bestimmter Güter | | | | | |
|--------------------|--|----------------|--------------------|------------------|--------------------|------|----------------|-------|--------|
| | | insgesamt | Ladekapazität in t | Arbeitsstätten | Ladekapazität in t | | | | |
| | | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | | | | | 50 1 | Straßenverkehr | 1 145 | 28 894 |
| 50 14 0 | davon Personbeförderung mit Personkraftwagen | 1 | 5 | 1 | 5 | | | | |
| 50 17 4 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fahrzeug (ohne Möbeltransport) | 843 | 14 209 | 631 | 11 582 | | | | |
| 50 17 7 | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fahrzeug (ohne Möbeltransport) | 244 | 13 739 | 150 | 9 102 | | | | |
| 50 18 0 | Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen | 57 | 941 | 55 | 920 | | | | |
| 50 90 | Expedition und Lagerrei | 172 | 2 288 | 71 | 2 050 | | | | |
| 50 90 0 | davon Expedition | 73 | 1 731 | 55 | 1 562 | | | | |
| 50 90 47 | Lagerrei und Kühlhäuser | 99 | 557 | 16 | 488 | | | | |
| insgesamt | | 1 317 | 31 182 | 908 | 23 659 | | | | |

1) Als "spezialisiert" wurde eine Arbeitsstätte dann angesehen, wenn sie im Jahre 1961 mit mehr als 1/3 der von ihr insgesamt beförderten (beim gelagerten) Gütermenge auf eine bestimmte Güterart, auf eine bestimmte Verkehrsrelation bzw. auf einen bestimmten Auftraggeber ausgerichtet war.

Tabelle 27

Arbeitsstätten der Wirtschaftsuntergruppe Binnenschifffahrt mit Spezialisierung¹⁾ in der Güterbeförderung am 30. September 1962 nach Größenklassen der Ladekapazität

| Größenklassen der Ladekapazität | | | | Arbeitsstätten | | davon spezialisiert auf Transporte | | | | | |
|---------------------------------|-----|-------|-----------|-------------------------------------|------|------------------------------------|-------------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| | | | | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t | | bestimmter Güter | | Zwischen bestimmten Orten oder Seeböden | | für einen bestimmten Auftraggeber | |
| | | | | insgesamt | | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t |
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | unter | 250 t | 34 | 60 | 29 | 51 | 16 | 29 | 25 | 43 |
| 250 | bis | " | 500 " | 36 | 194 | 35 | 121 | 32 | 110 | 37 | 131 |
| 500 | " | " | 1 000 " | 51 | 403 | 42 | 334 | 18 | 148 | 50 | 226 |
| 1 000 | " | " | 2 500 " | 13 | 229 | 8 | 137 | 4 | 49 | 9 | 157 |
| 2 500 | " | " | 5 000 " | 20 | 595 | 16 | 493 | 3 | 94 | 14 | 384 |
| 5 000 | " | " | 10 000 " | 8 | 638 | 7 | 577 | 1 | 74 | 2 | 196 |
| 10 000 | " | " | 25 000 " | 1 | 137 | 1 | 137 | - | - | - | - |
| 25 000 | " | " | 50 000 " | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 50 000 | " | " | 100 000 " | 2 | 1073 | 1 | 523 | 1 | 350 | - | - |
| insgesamt | | | | 185 | 3329 | 139 | 2373 | 75 | 1054 | 117 | 1137 |

1) Als "spezialisiert" wurde eine Arbeitsstätte dann angesehen, wenn sie im Jahre 1961 mit mehr als 1/3 der von ihr insgesamt beförderten (beim gelagerten) Gütermenge auf eine bestimmte Güterart, auf eine bestimmte Verkehrsrelation bzw. auf einen bestimmten Auftraggeber ausgerichtet war.

Spezialisierung¹⁾ in der Güterbeförderung und der Lagerei am 28. September 1962 nach Wirtschaftsklassen

| davon spezialisiert auf Transporte | | | | | | | Arbeitsstätten mit Lagerspezialisierung | | St. der Statistik |
|--|--------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------------------|--------------------|---|----------------|-------------------|
| zwischen bestimmten Orten und Gebieten | | im Baustellenverkehr | | für einen bestimmten Auftraggeber | | | mit Behandlung gelagerter Waren | ohne der Waren | |
| Arbeitsstätten | Ladekapazität in t | Arbeitsstätten | Ladekapazität in t | Arbeitsstätten | | Ladekapazität in t | | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | zusammen | darunter mit festem Auftrag | 11 | 12 | 13 | |
| 147 | 6 297 | 184 | 5 058 | 731 | 228 | 13 864 | 6 | 53 | 50 1 |
| - | - | 1 | 5 | 1 | 1 | 5 | - | - | 50 14 0 |
| 40 | 919 | 177 | 4 661 | 558 | 165 | 6 139 | 3 | 21 | 50 17 4 |
| 105 | 5 344 | 6 | 392 | 162 | 61 | 7 653 | 2 | 14 | 50 17 7 |
| 2 | 64 | - | - | 10 | 1 | 67 | 1 | 18 | 50 18 0 |
| 24 | 555 | - | - | 13 | 8 | 312 | 50 | 64 | 50 90 |
| 22 | 542 | - | - | 12 | 7 | 309 | 5 | 18 | 50 90 0 |
| 2 | 13 | - | - | 1 | 1 | 3 | 45 | 46 | 50 90 47 |
| 171 | 6 852 | 184 | 5 058 | 744 | 236 | 14 176 | 56 | 117 | |

Tabelle 28

Arbeitsstätten der Wirtschaftsuntergruppe See- und Küstenschifffahrt mit Spezialisierung¹⁾ in der Güterbeförderung am 28. September 1962 nach Größenklassen der Ladekapazität

| Größenklassen der Ladekapazität | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t ²⁾ | davon spezialisiert auf Transporte | | | | | |
|-----------------------------------|----------------|---|------------------------------------|----------------|---|---|----------------|---|
| | | | bestimmter Güter | | zwischen bestimmten Häfen oder Gebieten | | | |
| | | | insgesamt | | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t ²⁾ | Arbeitsstätten | Ladekapazität der Schiffe in 1000 t ²⁾ |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 250 bis unter 250 t ²⁾ | 7 | 1,4 | 7 | 1,4 | 6 | 1,2 | | |
| 500 " | 5 | 1,9 | 4 | 1,7 | 3 | 1,2 | | |
| 1 000 " | 19 | 13,1 | 17 | 11,8 | 8 | 5,5 | | |
| 2 500 " | 6 | 9,7 | 5 | 8,0 | 1 | 1,7 | | |
| 5 000 " | 8 | 17,1 | 6 | 17,1 | 5 | 11,0 | | |
| 10 000 " | 3 | 23,1 | 3 | 23,1 | - | - | | |
| 25 000 " | 10 | 148,3 | 9 | 135,2 | 3 | 39,3 | | |
| 50 000 " | 6 | 201,1 | 6 | 201,1 | 2 | 63,5 | | |
| 100 000 und mehr | 3 | 196,9 | 3 | 196,9 | - | - | | |
| | 4 | 499,3 | 4 | 499,3 | - | - | | |
| Insgesamt | 71 | 1 111,9 | 64 | 1 095,6 | 28 | 123,4 | | |

1) Als "spezialisiert" wurde eine Arbeitsstätte dann angesehen, wenn sie im Jahre 1961 mit mehr als 1/3 der von ihr insgesamt beförderten (bzw. gelagerten) Gütermenge auf eine bestimmte Güterart, auf eine bestimmte Verkehrsrelation bzw. auf einen bestimmten Auftragsgeber ausgerichtet war.
 2) tdm - tons deadweight all told.

Spedition und Lagerei mit Spezialisierung ¹⁾ im der Güterbeförderung bzw. der Lagerei am 28. September 1962 nach Klassen und Art der Spezialisierung

| Spezialisierung | | Arbeitsstätten | | | | | mit mehr als zwei Arten der Spezialisierung | Nr. der Systematik |
|---------------------------|----------|------------------------------------|---|---|-----------------------|----------|---|--------------------|
| Lagerung bestimmter Waren | Zusammen | mit zwei Arten der Spezialisierung | | Spezialisierung | | | | |
| | | Transporte bestimmter Güter | Transporte für bestimmten Auftragneher und zwischen bestimmten Orten, oder Gebieten | Transporte für bestimmten Auftragneher und zwischen bestimmten Orten, oder Gebieten | anderer Kombinationen | Zusammen | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| - | - | - | 1 | - | - | 1 | - | 50 14 0 |
| - | - | - | 1 | - | - | 1 | - | |
| 5 | 412 | 6 | 353 | 5 | 15 | 379 | 27 | 50 17 4 |
| - | 251 | 2 | 242 | 2 | 2 | 248 | 14 | |
| 2 | 127 | 4 | 93 | 3 | 7 | 109 | 9 | |
| 3 | 33 | - | 16 | - | 6 | 22 | 4 | |
| - | 1 | - | - | - | - | - | - | |
| 2 | 96 | 18 | 60 | 27 | 2 | 107 | 40 | 50 17 7 |
| - | 21 | 2 | 16 | 5 | - | 23 | 9 | |
| 1 | 49 | 9 | 30 | 17 | - | 56 | 22 | |
| 1 | 24 | 7 | 13 | 5 | 2 | 27 | 8 | |
| - | 2 | - | 1 | - | - | 1 | 1 | |
| 1 | 29 | 2 | 8 | - | 17 | 27 | 1 | 50 18 0 |
| - | 8 | - | 6 | - | - | 6 | - | |
| - | 14 | 1 | 2 | - | 5 | 8 | - | |
| 1 | 7 | 1 | - | - | 10 | 11 | 1 | |
| - | - | - | - | - | 1 | 1 | - | |
| - | - | - | - | - | 1 | 1 | - | |
| 8 | 537 | 26 | 422 | 32 | 34 | 514 | 68 | 50 1 |
| - | - | 1 | - | - | - | 1 | - | 50 20 0 |
| - | - | 1 | - | - | - | 1 | - | |
| 2 | 48 | 22 | 42 | 9 | 1 | 74 | 30 | 50 20 4 |
| 1 | 15 | 7 | 21 | 5 | 1 | 34 | 18 | |
| - | 20 | 14 | 18 | 4 | - | 36 | 9 | |
| 1 | 10 | 1 | 3 | - | - | 4 | 3 | |
| - | 1 | - | - | - | - | - | - | |
| - | 2 | - | - | - | - | - | - | |
| - | 19 | - | 12 | - | - | 12 | 1 | 50 20 7 |
| - | 2 | - | 5 | - | - | 5 | - | |
| - | 8 | - | 3 | - | - | 3 | - | |
| - | 7 | - | 4 | - | - | 4 | 1 | |
| - | 2 | - | - | - | - | - | - | |
| 2 | 67 | 23 | 54 | 9 | 1 | 87 | 31 | 50 20 |
| - | 30 | 7 | - | - | - | 7 | - | 50 30 0 |
| - | 1 | - | - | - | - | - | - | |
| - | 10 | 3 | - | - | - | 3 | - | |
| - | 3 | 1 | - | - | - | 1 | - | |
| - | 13 | 3 | - | - | - | 3 | - | |
| - | 3 | - | - | - | - | - | - | |

Noch: Tabelle 29

Arbeitsstätten der Wirtschaftsgruppe Straßenverkehr und der Wirtschaftsuntergruppen Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Wirtschaftsklassen, Beschäftigtengrößen

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsklassen Beschäftigtengrößenklassen | insgesamt | daran: mit nur einer Art der auf Transporte | | |
|--------------------|--|--------------------------------|---|--|-----------------------------------|
| | | | bestimmter Güter | Zwischen bestimmten Orten oder Subjekten | für einen bestimmten Auftraggeber |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 50 30 4 | Lüter- und Personenbeförderung in Küstengewässern daran mit 1 bis 2 Beschäftigten 3 " 9 10 " 49 100 " 499 | 34 1 24 8 1 | 14 - 9 4 1 | 6 - 3 3 - | - - - - - |
| 50 30 | See- und Küstenschifffahrt | 71 | 43 | 7 | - |
| 50 90 0 | Spedition daran mit 1 bis 2 Beschäftigten 3 " 9 10 " 49 50 " 99 100 " 499 | 73 3 27 35 6 2 | 26 1 7 16 2 - | 4 - 3 1 - - | 2 - 2 - - - |
| 50 90 47 | Lager- und Kühlhäuser daran mit 1 bis 2 Beschäftigten 3 " 9 10 " 49 50 " 99 100 " 499 | 99 21 27 45 5 1 | 5 - 1 4 - - | - - - - - - | 1 - - 1 - - |
| 50 90 | Spedition und Lager- insgesamt | 172 | 31 | 4 | 3 |
| | | 1 573 | 394 | 50 | 138 |

1) Als "spezialisiert" wurde eine Arbeitsstätte dann angesehen, wenn sie im Jahre 1961 mit mehr als $\frac{1}{3}$ der von ihr insgesamt beförderten (bzw. gelagerten) Gütermenge auf eine bestimmte Güterart, auf eine bestimmte Verkehrsrelation bezahl. auf einem bestimmten Auftraggeber ausgerichtet war.

Spezialisierung und Lagerung mit Spezialisierung¹⁾ in der Güterbeförderung bzw. der Lagerung am 28. September 1962 nach Klassen und Art der Spezialisierung

| Spezialisierung | Arbeitsstätten mit zwei Arten der Spezialisierung | | | | | | mit mehr als zwei Arten der Spezialisierung | Nr. der Systematik |
|-----------------|--|----------|--|-----------------------------------|--|-----------------------|---|--------------------|
| | Lagerung bestimmter Waren | Zusammen | Transporte bestimmter Güter zwischen bestimmten Orten oder Gebieten | für einen bestimmten Auftraggeber | Transporte für bestimmten Auftraggeber und zwischen bestimmten Orten oder Gebieten | anderer Kombinationen | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| - | 20 | 14 | - | - | - | 14 | - | 50 30 4 |
| - | - | 1 | - | - | - | 1 | - | |
| - | 12 | 12 | - | - | - | 12 | - | |
| - | 7 | 1 | - | - | - | 1 | - | |
| - | 1 | - | - | - | - | - | - | |
| - | 50 | 21 | - | - | - | 21 | - | 50 30 |
| 10 | 42 | 8 | 4 | 2 | 9 | 23 | 8 | 50 90 0 |
| 1 | 2 | - | - | - | - | - | 1 | |
| 5 | 17 | 3 | 2 | - | 2 | 7 | 3 | |
| 2 | 19 | 4 | 2 | 2 | 5 | 13 | 3 | |
| 1 | 3 | 1 | - | - | 1 | 2 | 1 | |
| 1 | 1 | - | - | - | 1 | 1 | - | |
| 82 | 88 | 2 | - | - | 9 | 11 | - | 50 90 47 |
| 21 | 21 | - | - | - | - | - | - | |
| 23 | 24 | 2 | - | - | 1 | 3 | - | |
| 34 | 39 | - | - | - | 6 | 6 | - | |
| 3 | 3 | - | - | - | 2 | 2 | - | |
| 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | |
| 92 | 130 | 10 | 4 | 2 | 18 | 34 | 8 | 50 90 |
| 102 | 784 | 80 | 480 | 43 | 53 | 656 | 107 | |

Handwritten title or header text at the top of the page.

| Year | Month | Day | Event | Notes |
|------|-------|-----|-------|-------|
| 1910 | Jan | 1 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 2 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 3 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 4 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 5 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 6 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 7 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 8 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 9 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 10 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 11 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 12 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 13 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 14 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 15 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 16 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 17 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 18 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 19 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 20 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 21 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 22 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 23 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 24 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 25 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 26 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 27 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 28 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 29 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 30 | ... | ... |
| 1910 | Jan | 31 | ... | ... |

Handwritten text at the bottom of the table area.

C. Anhang
Muster der Erhebungspapiere

Bundesgesetzblatt

Teil I

1961

Ausgegeben zu Bonn am 18. April 1961

Nr. 25

*Auszug
Seite 437*

Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961)

Vom 13. April 1961

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Am 6. Juni 1961 werden eine Volks- und Berufszählung mit Feststellungen über die bewohnten Gebäude sowie eine Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (allgemeine Arbeitsstättenzählung) durchgeführt.

(2) Am 30. September 1962 wird ein Verkehrszensus durchgeführt, der alle in § 5 Nr. 1 und 3 bezeichneten Arbeitsstätten und Unternehmen sowie bis zu 15 vom Hundert der in § 5 Nr. 2 bezeichneten Arbeitsstätten und Unternehmen umfaßt.

§ 2

Zu den in § 1 bezeichneten Zählungen können Probebefragungen und Kontrollbefragungen sowie eine Gebäudevorerhebung durchgeführt werden.

§ 3

Bei der Volks- und Berufszählung werden erhoben:

1. Als Merkmale zu Person, Familie und Haushalt
 - a) Angaben zur Person, Stellung zum Haushaltsvorstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, zweiter Wohnsitz; Zuzug in den Geltungsbereich dieses Gesetzes, Angaben über Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, ehemalige Kriegsgelungene und Internierte; abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- oder Hochschule;
 - b) für abwesende Haushaltsmitglieder außerdem Grund der Abwesenheit und Art der Unterkunft am Aufenthaltsort, für besuchsweise Anwesende Grund der Anwesenheit und ständiger Wohnort;
 - c) für bestehende Ehen das Eheschließungsjahr;
 - d) Stellung im Erwerbsleben; Arbeitsstätte, Umfang der Erwerbstätigkeit, ausgeübter Beruf, Stellung im Beruf;
 - e) für Personen mit getrennter Wohn- und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte, außerdem Angaben über den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte;
 - f) für Inhaber oder Leiter einer nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätte, außerdem Angaben über die beschäftigten Personen.

2. Für bewohnte Gebäude, Bodenbewirtschaftung und Binnenfischerei

- a) Baujahr, Art und Ausstattung der Gebäude und ihre räumliche Einteilung;
- b) Größe der bewirtschafteten Bodenfläche, Beschäftigung familienfremder Arbeitskräfte; bei bewirtschafteten Gesamtflächen unter 0,5 ha Art der Nutzung;
- c) Bestand und Art von Binnenfischereibetrieben.

§ 4

Bei der allgemeinen Arbeitsstättenzählung werden erhoben:

1. Art der Arbeitsstätten und Unternehmen und der ausgeübten Tätigkeiten;
2. Zahl und Art der Voll- und Teilbeschäftigten;
3. Rechtsform der Unternehmen;
4. Unternehmen von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen;
5. Art der vorhandenen Transportmittel und Verkehrseinrichtungen sowie Zahl der vorhandenen Kraftfahrzeuge.

§ 5

Bei dem Verkehrszensus 1962 werden erhoben:

1. Bei Arbeitsstätten und Unternehmen des gewerblichen Verkehrs
 - a) Art und Tätigkeiten dieser Arbeitsstätten und Unternehmen;
 - b) Zahl der Voll- und Teilbeschäftigten nach der Art ihrer im Verkehr ausgeübten Funktionen und nach der Stellung im Betrieb sowie die von ihnen in einem Monat geleisteten Arbeitsstunden;
 - c) Zahl, Art und Kapazität der Transportmittel und Verkehrseinrichtungen;
 - d) Umsatzstruktur, Aufwendungen für wichtige Fremdleistungen und für Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1961;
 - e) Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen in den Geschäftsjahren 1960 und 1961.
2. Bei Arbeitsstätten und Unternehmen mit Werkverkehr
 - a) Art und Tätigkeiten dieser Arbeitsstätten und Unternehmen im Verkehr;
 - b) Zahl der Voll- und Teilbeschäftigten nach der Art ihrer im Verkehr ausgeübten Funktionen sowie die von ihnen in einem Monat geleisteten Arbeitsstunden;

c) Zahl, Art und Kapazität der selbst genutzten Transportmittel und Verkehrseinrichtungen.

3. Bei Arbeitsstätten und Unternehmen, die neben anderen Tätigkeiten auch Verkehrsleistungen für fremde Rechnung ausführen, außer den Angaben zu Nummer 2 auch Angaben über die Erlöse für diese Verkehrsleistungen im Geschäftsjahr 1961.

§ 6

Auskunftspflichtig sind

1. für die Volks- und Berufszählung die Haushaltsvorstände und die volljährigen Mitglieder der Haushalte sowie die Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer oder -verwalter oder deren Vertreter;
2. für die allgemeine Arbeitsstättenzählung sowie für den Verkehrszensus die Inhaber oder Leiter der Arbeitsstätten und Unternehmen.

§ 7

(1) Die Landesregierungen bestimmen die Erhebungsstellen.

(2) Zur Übernahme der ehrenamtlichen Zählertätigkeit ist jeder Deutsche vom 18. Lebensjahr an verpflichtet. Die Zählertätigkeit darf nur aus wichtigem Grunde abgelehnt werden. Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, können mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten als Zähler eingesetzt werden.

(3) Der Zähler ist berechtigt und verpflichtet, die notwendigen Eintragungen selbst vorzunehmen, soweit dies zur Erfüllung des Zählungszweckes erforderlich und der Auskunftspflichtige hiermit einverstanden ist.

§ 8

(1) Der Bund, die Länder, die Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, ihre Bediensteten auf Anforderung der Erhebungsstellen für die Zählertätigkeit zur Verfügung zu stellen.

(2) Lebenswichtige Tätigkeit öffentlicher Dienste darf durch diese Verpflichtung nicht unterbrochen werden.

§ 9

(1) Alle mit den Zählungen und Befragungen nach §§ 1 und 2 sowie mit der Bearbeitung der Zählpapiere befaßten Personen sind zur Verschwiegenheit über alle persönlichen und sachlichen Angaben verpflichtet, die bei der Zählung zu ihrer Kenntnis gelangen. Die Vorschriften des § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) bleiben unberührt.

(2) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach §§ 3 und 4 mit Ausnahme der Angaben über Namen und Anschrift der befragten Personen, Arbeitsstätten und Unternehmen für wissenschaftliche Zwecke ist zugelassen, wenn die Geheimhaltung (§ 12 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke) gewährleistet ist.

(3) Die Gebäude- und Haushaltslisten der Volks- und Berufszählung können mit entsprechenden Unterlagen der Gemeinden verglichen werden; die Angaben über den Vor- und Zunamen, das Geburtsdatum und die Anschrift können zur Berichtigung der Melderegister benutzt werden.

§ 10

Der Bund gewährt den Ländern zum Ausgleich der Mehrbelastungen, die ihnen und den Gemeinden durch dieses Gesetz und die damit zusammenhängenden ergänzenden Zählungen der Landwirtschaft und des Handels auferlegt werden, eine Finanzausweisung in Höhe von 1,35 DM je Einwohner. Maßgebend ist die Wohnbevölkerung, die das Statistische Bundesamt für den 6. Juni 1961 feststellt. Die Finanzausweisung ist in drei gleichen Teilbeträgen am 1. Juli 1961, 1. Juli 1962 und 1. Juli 1963 zu zahlen.

§ 11

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 12

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 13. April 1961

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister des Innern
Dr. Schröder

Statistisches Landesamt
der Freien u. Hansestadt Hamburg
Abt. IV
2 Hamburg 11
Postfach
Fernruf 349121

Bei Schriftwechsel bitte stets diese
Kennziffer angeben!

Formblatt: Wst..... 02

Verkehrszensus 1962

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz vom 13. 4. 1961 (BGBl. I S. 437 vom 18. 4. 1961).

Auskunftspflicht: Alle Inhaber bzw. verantwortlichen Leiter eines Betriebes (Arbeitsstätte) oder eines Unternehmens sind verpflichtet, dieses Formblatt wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß auszufüllen.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendetermin: Bis spätestens 15. Oktober 1962 an das Statistische Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Zustellung dieses Formblattes gilt als Aufforderung, für den Verkehrszensus 1962 zu berichten.

Werkverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

(Bitte an den mit gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen beachten!)

Vollständige Anschrift der Arbeitsstätte ① bzw. Vor- und Familienname des Inhabers (der Inhaber)

Gemeinde: Straße:

Kreis: Telefon: Amt Nr.

Genau Bezeichnung des betriebenen Gewerbes, der ausgeübten Tätigkeit bzw. des Aufgabengebietes der Arbeitsstätte:

Liegen mehrere Tätigkeiten vor, bitte die wichtigste unterstreichen!

Das Formblatt „Wst“ gilt im Rahmen des „Verkehrszensus“ für alle Arbeitsstätten, die mit Lastkraftwagen, Sonderkraftfahrzeugen oder Zugmaschinen Werkverkehr betreiben.

Es wird gebeten, das Formblatt „Wst“ ordnungsgemäß auszufüllen und dabei die Erläuterungen genau zu beachten. Vergessen Sie bitte nicht, mit den Aufzeichnungen über die Arbeitszeit des Fahrpersonals (siehe C II.) am 22. 9. 1962 zu beginnen, damit Sie die Angaben für die Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 richtig eintragen können.

In allen Zweifelsfällen wollen Sie bitte bei dem zuständigen Statistischen Landesamt rückfragen.

Erläuterungen:

- ① **Arbeitsstätte** ist jede örtliche Einheit, in der mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist.
- ② Zu den sonstigen Lastfahrzeugen zählen z. B. Tieflade- und Kabeltransportfahrzeuge, Langmaterialfahrzeuge, Viehtransportfahrzeuge.
- ③ **Vollbeschäftigte** sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — die volle Wochenarbeitszeit normalerweise tätig waren.
- ④ **Teilbeschäftigte** sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung einer kürzeren als der vollen, branchen- oder ortsüblichen Wochenarbeitszeit (z. B. stundenweise, halbtags, an bestimmten Wochentagen) eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — mit einer kürzeren als der normalen Wochenarbeitszeit tätig waren.
- ⑤ **Hauptberufliche Fahrer** sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu führen. Die „zweiten Fahrer“ sind gleichfalls hauptberufliche Fahrer und keine Beifahrer.
- ⑥ **Sonstige Fahrzeugführer** sind nur die Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), die hauptsächlich andere betriebliche Aufgaben erfüllen, aber gelegentlich Fahrzeuge führen.
- ⑦ **Hauptberufliche Beifahrer** sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu begleiten und dabei Nebentätigkeiten beim Fahrzeugverkehr (z. B. Be- und Entladen) zu erfüllen. Beifahrer, die Fahrzeuge gelegentlich selbst führen, sind dennoch den „hauptberuflichen Beifahrern“ zuzurechnen.
- ⑧ Zu den im Fahrdienst geleisteten Arbeitsstunden rechnen nur die reinen Fahrzeiten am Steuer einschl. etwaiger Aufenthalte zum Tanken, durch Verkehrsstockungen u. dgl.

A. Verfügbare Lastfahrzeuge der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962 (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete)

| Lfd. Nr. der Fahrzeuge | Gespannfahrzeuge | Lastwagen m. offenem Aufbau | | Lastwagen mit geschlossenem Aufbau | | | Kesselwagen | | Silo-wagen | ② Sonstige Lastfahrzeuge |
|---|--|-----------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|-----------------|--------------------------|------------|--------------------------|
| | | ohne Kippvorrichtung | mit Kippvorrichtung | zum Möbeltransport | mit Iso-lieraufbau | mit sonstigem geschl. Aufbau | für Mineral-öle | für andere Flüssigkeiten | | |
| | — Bitte für jedes Motor- und Gespannfahrzeug die Nutzlast in kg einzeln eintragen — Gemietete Fahrzeuge zusätzlich durch ein „x“ kennzeichnen | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Fahrzeug | | | | | | | | | | |
| 2. „ | | | | | | | | | | |
| 3. „ | | | | | | | | | | |
| 4. „ | | | | | | | | | | |
| 5. „ | | | | | | | | | | |
| 6. „ | | | | | | | | | | |
| Anhänger (bei Sattelanhängern bitte die Nutzlastangabe unterstreichen) | | | | | | | | | | |
| 1. Anhänger | | | | | | | | | | |
| 2. „ | | | | | | | | | | |
| 3. „ | | | | | | | | | | |
| 4. „ | | | | | | | | | | |
| 5. „ | | | | | | | | | | |
| 6. „ | | | | | | | | | | |
| Sattelzugmaschinen | | | | | Gewöhnliche Straßenzugmaschinen | | | | | |
| 1. SZgm. | 2. SZgm. | 3. SZgm. | 4. SZgm. | 5. SZgm. | 1. Zgm. | 2. Zgm. | 3. Zgm. | 4. Zgm. | 5. Zgm. | |
| — Bitte für jede Zugmaschine Maschinenleistung in PS einzeln eintragen — | | | | | | | | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Lastfahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

B. Transporttätigkeit

I. Haben Sie im Jahre 1961 Lastkraftfahrzeuge eingesetzt

- 1. überwiegend im Werknahverkehr? (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- 2. überwiegend im Werkfernverkehr? (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- 3. im Werknah- und -fernverkehr ohne ausgeprägten Schwerpunkt? (X)

II. Bestanden im Jahre 1961 mehr als 2/3 der mit Ihren Lastfahrzeugen beförderten Güter

- (Zutreffendes bitte ankreuzen X)
- 1. aus Antransporten? ja nein
 - 2. aus Abtransporten? ja nein

C. In der Arbeitsstätte beschäftigte Personen

I. Gesamtpersonal einschl. Fahr- und Begleitpersonal am 28. 9. 1962

(Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Beamte, Arbeiter, Lehrlinge, Volontäre)

Zahl der Personen

- 1. Vollbeschäftigte ③ :
- 2. Teilbeschäftigte ④ :
- zusammen :

II. Fahr- und Begleitpersonal

| Fahr- und Begleitpersonal | Zahl der Beschäftigten am 28. 9. 1962 | | Im Fahrdienst ⑧ geleistete Arbeitsstunden in der Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 | |
|--------------------------------|---------------------------------------|----------|--|---------------------|
| | männlich | weiblich | mit Personenfahrzeugen | mit Güterfahrzeugen |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Hauptberuflicher Fahrer ⑤ | | | | |
| 2. Sonstige Fahrzeugführer ⑥ | | | | |
| 3. Hauptberufliche Beifahrer ⑦ | | | | |
| 4. Sonstiges Begleitpersonal | | | | |
| zusammen: | | | | |

Es wird versichert, daß dieser Fragebogen vollständig und richtig ausgefüllt ist.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt

Hamburg
Abt. IV
2 Hamburg 11, Postfach
Tel. 34 91 21

Bei Schriftwechsel bitte stets diese
Kennziffer angeben!

Formblatt: Wto _____ 03

Verkehrszensus 1962

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz vom 13. 4. 1961 (BGBl. I S. 437 vom 18. 4. 1961).

Auskunftspflicht: Alle Inhaber bzw. verantwortlichen Leiter eines Betriebes (Arbeitsstätte) oder eines Unternehmens sind verpflichtet, dieses Formblatt wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß auszufüllen.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendetermin: Bis spätestens 15. Oktober 1962 an das Statistische Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Zustellung dieses Formblattes gilt als Aufforderung, für den Verkehrszensus 1962 zu berichten.

Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen, Schiffen, Schienen- und Luftfahrzeugen

(Bitte an den mit gekennzeichneten Stellen die beigefügten Erläuterungen beachten!)

Vollständige Anschrift der Arbeitsstätte bzw. Vor- und Familienname des Inhabers (der Inhaber)

Gemeinde: _____ Straße: _____

Kreis: _____ Telefon: Amt _____ Nr. _____

A. Kennzeichnung der Arbeitsstätte

Einziges Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Besteht die Firma (das Unternehmen) nur aus dieser einzigen Arbeitsstätte? ja nein

2. Wenn nein:

a) Ist diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung der Firma (des Unternehmens), zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen) gehören? ja nein

b) Oder ist die Arbeitsstätte selbst eine Zweigniederlassung (Zweigstelle, Außenstelle)? . . . ja nein

c) Oder was sonst? (bitte eintragen) _____

3. Wenn die Arbeitsstätte Zweigniederlassung, also Frage 2 b bejaht oder 2 c beantwortet ist:
Bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Sitz des Unternehmens) angeben

Firma: _____

Gemeinde: _____ Straße: _____

4. Genaue Bezeichnung des betriebenen Gewerbes, der ausgeübten Tätigkeit bzw. des Aufgabengebietes der Arbeitsstätte:

Liegen mehrere Tätigkeiten vor, bitte die wichtigste unterstreichen!

Das Formblatt „Wto“ gilt im Rahmen des „Verkehrszensus 1962“ für alle Arbeitsstätten und Unternehmen, die Omnibusse, Schienenfahrzeuge, Schiffe u. dgl. im Werkverkehr einsetzen oder über bestimmte Umschlagseinrichtungen verfügen.

Es wird gebeten, das Formblatt „Wto“ ordnungsgemäß auszufüllen und dabei die beigefügten Erläuterungen genau zu beachten. Vergessen Sie bitte nicht, mit den Aufzeichnungen über die Arbeitszeit des Fahrpersonals (siehe E. II.) am 22. 9. 1962 zu beginnen, damit Sie die Angaben für die Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 richtig eintragen können.

In allen Zweifelsfällen wollen Sie bitte bei dem zuständigen Statistischen Landesamt rückfragen.

B. Verfügbare Fahrzeuge der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

Bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten stimmen sich die einzelnen Arbeitsstätten über Zahl und Art der nachzuweisenden Fahrzeuge gegenseitig ab!

I. Straßenfahrzeuge (ohne Krafträder, -roller und Mopeds) — Anzahl insgesamt: _____

Von den Straßenfahrzeugen sind:

1. Fahrzeuge zur Personenbeförderung (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete)
Stand: 28. 9. 1962

| Fahrzeugart | Anzahl der Fahrzeuge insgesamt | Anzahl der Sitzplätze insgesamt | Anzahl der zugelassenen Stehplätze insgesamt | Von den Fahrzeugen (Sp. 1) haben Sitzplätze (einschl. Notsitze) | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | | | | bis 16 | 17 bis 31 | 32 bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 u. mehr |
| | | | | Bitte Anzahl der Fahrzeuge eintragen | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| a) Kraftomnibusse | | | | | | | | | |
| Motorfahrzeuge | 1 | | | | | | | | |
| Anhänger | 2 | | | | | | | | |
| b) Personenkraftwagen | 7 | | | | | | | | |
| c) Kombinationskraftwagen . . | 7 | | | | | | | | |

2. Nutzlast der Fahrzeuge zur Lastenbeförderung (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete)
Stand: 28. 9. 1962

| Lfd. Nr. der Fahrzeuge | Gespannfahrzeuge | Lastwag. m. off. Aufbau | | Lastwagen m. geschl. Aufbau | | | Kesselwagen | | Silowagen | Sonstige Lastfahrzeuge |
|--|------------------|---|---------------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------|--------------------------|-----------|------------------------|
| | | ohne Kippvorrichtung | mit Kippvorrichtung | zum Möbeltransport | mit Isolieraufbau | m. sonst. geschl. Aufbau | für Mineralöle | für andere Flüssigkeiten | | |
| | | Bitte für jedes Motor- und Gespannfahrzeug die Nutzlast in kg einzeln eintragen - Gemietete Fahrzeuge zusätzl. durch ein x kennzeichnen | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| 1. Fahrzeug | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Anhänger (Bei Sattelanhängern bitte die Nutzlastangabe unterstreichen) | | | | | | | | | | |
| 1. Anhänger | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Sattelzugmaschinen | | | | | Gewöhnliche Straßenzugmaschinen | | | | | |
| 1. SZgm. | 2. SZgm. | 3. SZgm. | 4. SZgm. | 5. SZgm. | 1. Zgm. | 2. Zgm. | 3. Zgm. | 4. Zgm. | 5. Zgm. | |
| - Bitte für jede Zugmaschine Maschinenleistung in PS einzeln eintragen - | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Lastfahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

II. Binnen- und Hafenschiffe (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gecharterte, aber ohne vercharterte)

Beim Nachweis der Schiffe nach Schiffsgattungen ist die Eintragung im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief zugrunde zu legen!
Stand: 28. 9. 1962

| Schiffsgattung | In das Schiffsregister eingetragene Binnen- und Hafenschiffe | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--------------------|-----------------------------------|-----------|---------------|-----------|---------------|---|----------------|---|----------------|----|----|----|--|
| | insgesamt | | davon mit einer Tragfähigkeit von | | | | | | | | | | | | |
| | Anzahl | Tragfähigkeit in t | 21 bis 200 t | | 201 bis 600 t | | 601 bis 900 t | | 901 bis 1400 t | | 1401 u. mehr t | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 1. Güterschiffe ohne eigene Triebkraft | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Tankkähne (einschl. Schubleichter) | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| b) andere Kähne (einschl. Schubleichter) | 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Güterschiffe mit eigener Triebkraft | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Motortankschiffe | 3 | | | | | | | | | | | | | | |
| b) andere Motorgüterschiffe | 4 | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Hafenschuten und -leichter | 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Fahrgastschiffe | 6 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Binnen- und Hafenfähren | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) reine Personenfähren | 7 | | | | | | | | | | | | | | |
| b) Fahrzeug- und Personenfähren | 8 | | | | | | | | | | | | | | |
| Bitte in den Zeilen 6 bis 8 für jedes Schiff die Maschinenleistung in PS einzeln eintragen | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1. Schiff | 2. Schiff | 3. Schiff | 4. Schiff | 5. Schiff | 6. Schiff *) | | | | | | | | |
| 6. Schlepper, Schub- u. Bugsierboote | 9 | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Barkassen | 10 | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Andere Binnen- und Hafenschiffe, und zwar | 11 | | | | | | | | | | | | | | |

III. See- und Küstenschiffe (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gecharterte, aber ohne vercharterte)

Beim Nachweis der Schiffe nach Schiffsgattungen ist die Eintragung im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief zugrunde zu legen!
Stand: 28. 9. 1962

| Schiffsgattung | Bitte für jedes Schiff BRT und tdw einzeln eintragen | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|--------------|-----|--|--|--|
| | 1. Schiff | | 2. Schiff | | 3. Schiff | | 4. Schiff | | 5. Schiff | | 6. Schiff *) | | | | |
| | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | |
| 1. Fahrgastschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Bäder-, Förde- und Inselfschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Komb. Fracht-/Fahrgastschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Spezialmassengutschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Kühlschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Sonst. Trockenladungsschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Komb. Tank-/Trockenladungsschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Tanker | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9. Fährschiffe | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10. Fischereifahrzeuge | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11. Sonstige Seeschiffe (z. B. Hochseeschlepper) | | | | | | | | | | | | | | | |

*) Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Schiffe nicht aus, bitte die restlichen Schiffe auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

IV. Privatgüterwagen (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gemietete Regelfahrzeuge, aber ohne vermietete und ohne Rollböcke)

Beim Nachweis der Regelfahrzeuge nach Wagenarten ist die Wagenart im Vertrag über die Einstellung der Wagen in das Netz einer öffentlichen Eisenbahn zugrunde zu legen!

Stand: 28.9.1962

| Wagenart | Privatgüterwagen insgesamt | | Von den Privatgüterwagen hatten eine Tragfähigkeit von | | | |
|---|----------------------------|--------------------|--|-----------------|-----------------|----------------|
| | Anzahl | Ladefähigkeit in t | weniger als 20 t | 20,0 bis 21,0 t | 21,1 bis 39,9 t | 40,0 u. mehr t |
| | | | Anzahl | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| A. Zugelassen für das Schienennetz der öffentlichen Eisenbahnen | | | | | | |
| 1. Offene Wagen | | | | | | |
| a) mit Kipp- bzw. Schüttvorrichtung | 1 | | | | | |
| b) ohne Kipp- bzw. Schüttvorrichtung | 2 | | | | | |
| 2. Gedeckte Wagen | | | | | | |
| a) Thermowagen | 3 | | | | | |
| b) sonstige gedeckte Wagen | 4 | | | | | |
| 3. Behälterwagen | | | | | | |
| a) Kesselwagen | | | | | | |
| für Mineralöle | 5 | | | | | |
| für andere Flüssigkeiten | 6 | | | | | |
| b) Topfwagen für ätzende Flüssigkeiten | 7 | | | | | |
| c) Silowagen | 8 | | | | | |
| d) sonstige Behälterwagen | 9 | | | | | |
| B. Nicht zugelassen für das Schienennetz der öffentlichen Eisenbahnen | | | | | | |
| 1. Offene Wagen | | | | | | |
| 2. Gedeckte Wagen | | | | | | |
| 3. Behälterwagen | | | | | | |

V. Luftfahrzeuge (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gecharterte, aber ohne vercharterte)

Stand: 28.9.1962

| Baumuster | Verwendungszweck (z. B. Passagier- oder Güterverkehr, Luftbild- aufnahmen, Reklameflüge, Schädlingsbekämpfung) |
|--|--|
| Bitte jedes Flugzeug nach Baumuster und Verwendungszweck einzeln eintragen | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

C. Transporttätigkeit

I. Haben Sie im Jahre 1961 Lastkraftfahrzeuge eingesetzt

- 1. überwiegend im Werknahverkehr? (Zutreffendes
- 2. überwiegend im Werkfernverkehr? bitte
- 3. im Werknah- und -fernverkehr ankreuzen
- ohne ausgeprägten Schwerpunkt?

II. Bestanden im Jahre 1961 mehr als 2/3 der mit allen Ihren Fahrzeugen beförderten Gütermengen

- (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- 1. aus Antransporten? ja nein
 - 2. aus Abtransporten? ja nein

D. Verkehrseinrichtungen der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

I. Gleisanschluß

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Können Sie vom Grundstück der Arbeitsstätte aus unmittelbar Schienenfahrzeuge be- oder entladen? . . . ja nein

Wenn ja: Zum Be- und Entladen nutzbare Gleislänge _____ m

| | 1 | eigene | | fremde |
|--|----|-----------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | insgesamt | davon verpachtete bzw. vermietete | gepachtete bzw. gemietete |
| | | 1 | 2 | 3 |
| II. Anschluß an schiffbare Wasserstraßen | | | | |
| 1. Kaianlagen (durch senkrechte Mauern befestigtes Ufer) . . . | 2 | m | m | m |
| 2. Sonstiges zum Be- und Entladen nutzbares Ufer | 3 | m | m | m |
| III. Verladeeinrichtungen für Fahrzeuge | | | | |
| 1. Laderampen ⑤ zum Be- und Entladen | | | | |
| a) nur von Schienenfahrzeugen | 4 | m | m | m |
| b) nur von Kraftfahrzeugen | 5 | m | m | m |
| c) von Schienen- und Kraftfahrzeugen | 6 | m | m | m |
| 2. Verladebrücken | 7 | Stück | Stück | Stück |
| 3. Sonstige Verladeeinrichtungen | | | | |
| a) Getreideheber ⑥ | 8 | Stück | Stück | Stück |
| b) Rollenbahnen ⑦ | 11 | Stück | Stück | Stück |
| c) Mobilkräne (auf Straßen- oder Schienenfahrzeuge montiert): | | | | |
| Anzahl | 12 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 13 | t | t | t |
| d) Uferkräne bis einschl. 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 14 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 15 | t | t | t |
| e) Uferkräne über 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 16 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 17 | t | t | t |
| f) Schwimmkräne bis einschl. 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 18 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 19 | t | t | t |
| g) Schwimmkräne über 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 20 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 21 | t | t | t |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

IV. Ist eine Tankstelle oder ein Tanklager für den Eigenbedarf vorhanden? ja 30 nein

V. Ist eine Reparaturwerkstätte mit ständigem Personal für eigene Fahrzeuge vorhanden? ja 31 nein

E. In der Arbeitsstätte beschäftigte Personen

I. Gesamtpersonal einschl. Fahr- und Begleitpersonal am 28. 9. 1962
(Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Beamte, Arbeiter, Lehrlinge, Volontäre)

Zahl der Personen

- 1. Vollbeschäftigte ⑧ _____
- 2. Teilbeschäftigte ⑨ _____
- zusammen: _____

II. Fahr- und Begleitpersonal

Im Fahrdienst ⑭ geleistete
Arbeitsstunden in der Woche
vom 22. bis 28. 9. 1962

| Fahr- und Begleitpersonal | Zahl der Beschäftigten am 28. 9. 1962 | | Im Fahrdienst ⑭ geleistete Arbeitsstunden in der Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 | |
|---|---------------------------------------|----------|--|---------------------|
| | männlich | weiblich | mit Personenfahrzeugen | mit Güterfahrzeugen |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Fahrer und Beifahrer von Straßenfahrzeugen | | | | |
| a) Hauptberufliche Fahrer ⑩ 1 | | | | |
| b) Sonstige Fahrzeugführer ⑪ 2 | | | | |
| c) Hauptberufliche Beifahrer ⑫ 3 | | | | |
| d) Sonstiges Begleitpersonal 4 | | | | |
| 2. Schiffpersonal ⑬ 5 | | | | |
| 3. Flugzeugpersonal 6 | | | | |
| 4. Sonstiges Fahr- und Begleitpersonal, und zwar für _____ | 7 | | | |
| _____ | 7 | | | |
| (bitte eintragen) | | | | |
| zusammen: | | | | |

Es wird versichert, daß dieser Fragebogen vollständig und richtig ausgefüllt ist.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift

Verkehrszensus 1962

Erläuterungen zum Formblatt: Wto — 03

| Nr. | Merkmal | Erläuterung |
|-----|---|---|
| ① | Arbeitsstätte | ist jede örtliche Einheit, in der mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist. |
| ② | Hauptniederlassung | ist nur die Arbeitsstätte, von der aus das ganze — mehrgliedrige — Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind daher Zweigniederlassungen. |
| ③ | Zweigniederlassung | ist jede von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegende Arbeitsstätte eines Mehrbetriebsunternehmens. |
| ④ | Sonstige Lastfahrzeuge | Hierzu zählen: Tieflade- und Kabeltransportfahrzeuge, Langmaterialfahrzeuge, Viehtransportfahrzeuge. |
| ⑤ | Laderampen | sind Bauwerke, die dazu bestimmt sind, für Be- und Entladezwecke den Höhenunterschied zwischen Fahrbahn und Ladefläche der Fahrzeuge auszugleichen. |
| ⑥ | Getreideheber | sind pneumatisch oder mit Becherwerken arbeitende Be- und Entladeanlagen für Getreide. Maßgebend für die Anzahl der Getreideheber ist a) bei schwimmenden Getreidehebern die Zahl der Pontons, b) bei landfesten Getreidehebern die Anzahl der Saugrüssel bzw. Becherwerke. Anlagen zum innerbetrieblichen Transport von Getreide sind nicht zu berücksichtigen. |
| ⑦ | Rollenbahnen | sind Umschlagsanlagen, bei denen Güter über Rollen zum Bestimmungsort gleiten bzw. bewegt werden, soweit sie zum Be- oder Entladen von Fahrzeugen verwendet werden. Bei mehrgliedrigen Rollenbahnen wird die Anzahl der Bahnen durch die Zahl der möglichen Abgabestellen (Entladestellen) bestimmt. |
| ⑧ | Vollbeschäftigte | sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — die volle Wochenarbeitszeit normalerweise tätig waren. |
| ⑨ | Teilbeschäftigte | sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung einer kürzeren als der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit (z. B. stundenweise, halbtags, nur an bestimmten Wochentagen) eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — mit einer kürzeren als der normalen Wochenarbeitszeit tätig waren. |
| ⑩ | Hauptberufliche Fahrer | sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu führen. Die „zweiten Fahrer“ sind gleichfalls hauptberufliche Fahrer und keine Beifahrer. |
| ⑪ | Sonstige Fahrzeugführer | sind nur die Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), die hauptsächlich andere betriebliche Aufgaben erfüllen, aber gelegentlich Fahrzeuge führen. |
| ⑫ | Hauptberufliche Beifahrer | sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu begleiten und dabei Nebentätigkeiten beim Fahrzeugverkehr (z. B. Be- und Entladen) zu erfüllen. Beifahrer, die Fahrzeuge gelegentlich selbst führen, sind dennoch den „hauptberuflichen Beifahrern“ zuzurechnen. |
| ⑬ | Schiffspersonal | ist die Gesamtheit der im Schiffsdienst Beschäftigten und besteht aus Kapitän, Schiffs-offizieren und Schiffsmannschaften. |
| ⑭ | Im Fahrdienst geleistete Arbeitsstunden | sind nur die Arbeitsstunden, die für die reine Fahrzeit einschl. etwaiger Aufenthalte zum Tanken, durch Verkehrsstockungen und dgl. aufgewendet wurden. |

Die der Abrechnung dienenden Verhältnisse

1. Die Abrechnung des Geschäftsjahres ist dem Vorstande vorzulegen und von ihm zu genehmigen. Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen.

| Abrechnung des Geschäftsjahres | Art der Abrechnung | Ziffer |
|--|--------------------|--------|
| Die Abrechnung des Geschäftsjahres ist dem Vorstande vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Vorstand | 1 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 2 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 3 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 4 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 5 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 6 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 7 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 8 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 9 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 10 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 11 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 12 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 13 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 14 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 15 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 16 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 17 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 18 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 19 |
| Die Abrechnung ist dem Aufsichtsrat vorzulegen und von ihm zu genehmigen. | Aufsichtsrat | 20 |

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Abteilung IV

2 Hamburg 11, Postfach

Telefon 34 94 24

| |
|--|
| |
| Bei Schriftwechsel bitte stets diese Kennziffer angeben! |

Formblatt: V Stra _____ 06

Verkehrszensus 1962

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz vom 13. 4. 1961 (BGBl. I S. 437 vom 18. 4. 1961).

Auskunftspflicht: Alle Inhaber bzw. verantwortlichen Leiter eines Betriebes (Arbeitsstätte) oder eines Unternehmens sind verpflichtet, dieses Formblatt wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß auszufüllen.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen ausschließlich **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendetermin: Bis **spätestens 15. Oktober 1962** an das Statistische Landesamt _____

Die Zustellung dieses Formblattes gilt als Aufforderung, für den Verkehrszensus 1962 zu berichten.

Straßenverkehr

(Bitte an den mit ○ gekennzeichneten Stellen die beigefügten Erläuterungen beachten!)

Vollständige Anschrift der Arbeitsstätte ① bzw. Vor- und Familienname des Inhabers (der Inhaber)

Gemeinde: _____ Straße: _____

Kreis: _____ Telefon: Amt _____ Nr. _____

A. Einzige Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Besteht die Firma (das Unternehmen) **nur** aus dieser **einzigen** Arbeitsstätte? ja nein

2. Wenn nein:

a) Ist diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung ② der Firma (des Unternehmens), zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen) gehören? ja nein

b) Oder ist die Arbeitsstätte selbst eine Zweigniederlassung ③ (Zweigstelle, Außenstelle)? ja nein

c) Oder was sonst? (bitte eintragen) _____

Wenn die Arbeitsstätte Zweigniederlassung, also Frage 2b bejaht oder 2c beantwortet ist:
Bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Sitz des Unternehmens) angeben

Firma: _____

Gemeinde: _____ Straße: _____

Das Formblatt „V Stra“ gilt im Rahmen des „Verkehrszensus 1962“ für alle Arbeitsstätten und Unternehmen, die mit Straßenverkehrsmitteln (einschließlich Straßenbahnen u. dgl.) gewerbemäßig Personen und/oder Güter befördern.

Es wird gebeten, das Formblatt „V Stra“ ordnungsgemäß auszufüllen und dabei die beigefügten Erläuterungen genau zu beachten. **Vergessen Sie bitte nicht, mit den Aufzeichnungen über die Arbeitszeit des Fahrpersonals (siehe E II.) am 22. 9. 1962 zu beginnen, damit Sie die Angaben für die Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 richtig eintragen können.**

In allen Zweifelsfällen wollen Sie bitte bei dem zuständigen Statistischen Landesamt rückfragen.

B. Kennzeichnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Arbeitsstätte (Alle zutreffenden Tätigkeiten bitte ankreuzen oder angeben)

| | Linien- verkehr ④ | Gelegenheits- verkehr ⑤ |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| I. Personenbeförderung im Straßenverkehr | | |
| 1. im Straßenbahn und U-Bahnverkehr | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. im Berg- und Seilbahnverkehr | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. im Obusverkehr | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. mit Kraftomnibussen | | |
| a) im Orts- und Nachbarortsverkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) im Überlandverkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. mit Personenkraftwagen | | |
| a) im Kraftdroschkenverkehr | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) im Mietwagenverkehr | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| II. Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr | | |
| 1. Güterbeförderung (ohne Möbelverkehr) | | |
| a) im Nahverkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) im Fernverkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Möbelverkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| III. Güter- und Personenbeförderung | | |
| mit Gespannfahrzeugen | | |
| a) Fuhrbetrieb | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Pferdedroschkenbetrieb | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

IV. Spedition (Spediteur ist, wer in eigenem Namen für andere gewerbsmäßig eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten ausübt)

1. Bahnamtliche Spedition
2. Bahnspedition (einschl. Sammelladungsspedition)
3. Binnenschiffahrts- und Umschlagsspedition
4. Empfangsspedition (Bahn, Lkw)
5. Grenzspedition
6. Internationale Spedition
7. Kraftwagenspedition (einschl. Abfertigungs- u. Sammel-ladungsspedition)
8. Luftfrachtspedition
9. Seehafenspedition
10. Vollmachtspedition u. freie Rollfuhrspedition
11. Möbelspedition
12. Sonstige Spedition, und zwar _____

(bitte eintragen)

V. Lagererei (gewerbsmäßige Einlagerung von Waren für andere)

1. Getreide- und Futtermittelagererei
2. Freilagererei (z. B. Kohle, Koks, Schrott)
3. Kühlhauslagererei
4. Möbellagererei
5. Sonstige Speziallagererei, und zwar _____

(bitte eintragen)

6. Lagererei mit Waren verschiedener Art
- a) Konsignationslagererei
- b) sonstige Lagererei mit Waren verschiedener Art

Wirtschaftlicher Schwerpunkt:
In welchem der folgenden Tätigkeitsgebiete liegt der Schwerpunkt Ihrer Wirtschaftstätigkeit? (Bitte kreuzen Sie nur einen Abschnitt an)

| B. I. | B. II. | B. III. | B. IV. | B. V. |
|--|---|---|------------------------------------|------------------------------------|
| Personenbeförderung im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> | Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> | Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen <input type="checkbox"/> | Spedition <input type="checkbox"/> | Lagererei <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie innerhalb des angekreuzten Tätigkeitsgebietes in mehreren Fachsparten (z. B. Güternah- und -fernverkehr mit Kfz) tätig sind, welche davon ist für Sie die wichtigste?

(bitte eintragen)

VI. Andere verkehrswirtschaftliche Tätigkeiten

1. Binnen- und Hafenschiffahrt
2. See- und Küstenschiffahrt
3. Betrieb von Häfen (Hafenverwaltung)
4. Hafenbetriebstätigkeit (Stauerei)

5. Schiffsmakler bzw. -agent ⑥
6. Reiseveranstaltung u. -vermittlung (Reisebüro) ⑦
7. Sonstige Verkehrsvermittlung (z. B. Luftfrachtagent, Laderaumverteilungsstelle, Mitfahrerzentrale), und zwar _____

(bitte eintragen)

8. Sonstige verkehrswirtschaftliche Tätigkeit, und zwar _____

(bitte eintragen)

VII. Tätigkeiten außerhalb der Verkehrswirtschaft

1. Herstellung von _____
2. Reparatur von _____
3. Großhandel mit _____
4. Einzelhandel mit _____
5. Sonstige Tätigkeiten (z. B. Garagenvermietung, Autovermietung an Selbstfahrer, Handelsvermittlung), und zwar _____

Bitte die Warenart eintragen. Bei mehreren Waren bitte die wichtigste unterstreichen.

C. Verfügbare Fahrzeuge der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

Bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten stimmen sich die einzelnen Arbeitsstätten über Zahl und Art der nachzuweisenden Fahrzeuge gegenseitig ab!

I. Straßenfahrzeuge (ohne Kräfträder, -roller und Mopeds) – Anzahl insgesamt: _____

1. Fahrzeuge zur Personenbeförderung (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gemietete, aber ohne vermietete)

Stand: 28. 9. 1962

| Fahrzeugart | Anzahl der Fahrzeuge insgesamt | Anzahl der Sitzplätze insgesamt | Anzahl der zugelassenen Stehplätze insgesamt | Von den Fahrzeugen (Spalte 1) haben.....Sitzplätze (einschl. Notsitze) | | | | | |
|---|--------------------------------|---------------------------------|--|--|------------------------|---|-----------|-----------|------------|
| | | | | bis 16 | 17 bis 31 | 32 bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 u. mehr |
| | | | | Bitte Anzahl der Fahrzeuge eintragen | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| a) Kraftomnibusse | | | | | | | | | |
| Motorfahrzeuge | 1 | | | | | | | | |
| Anhänger | 2 | | | | | | | | |
| b) Obusse und Anhänger | 3 | | | | | | | | |
| c) U-Bahnwagen und Anhänger | 4 | | | | | | | | |
| d) Straßenbahnwagen und Anhänger | 5 | | | | | | | | |
| e) Berg- und Seilbahnwagen (einschl. Kabinen und Sessel) | 6 | | | | | | | | |
| | | | | Von den Personen- und Kombinationskraftwagen sind: | | | | | |
| | | | | Kraftdroschken | Mietwagen (mit Fahrer) | andere Pkw und Kombi nicht zum gewerbl. Verkehr | | | |
| | | | | Anzahl | | | | | |
| | | | | 3 | 4 | 5 | | | |
| f) Personen- und Kombinationskraftwagen | 7 | | | | | | | | |
| g) Pferdedroschken | 8 | | | | | | | | |

2. Nutzlast der Fahrzeuge zur Lastenbeförderung (Eigene – auch in Reparatur befindliche – und gemietete, aber ohne vermietete)

Stand: 28. 9. 1962

| Lfd. Nr. der Fahrzeuge | Gespannfahrzeuge | Lastwag. m. offen. Aufbau | | Lastwagen m. geschlossenem Aufbau | | | Kesselwagen | | Silo-wagen | Sonstige Last- [Ⓢ] fahrzeuge |
|--|------------------|---|---------------------|-----------------------------------|---------------------------------|------------------------------|----------------|-------------------------|------------|---------------------------------------|
| | | ohne Kippvorrichtung | mit Kippvorrichtung | zum Möbeltransport | mit Isolieraufbau | mit sonstigem geschl. Aufbau | für Mineralöle | für andere Flüssigkeit. | | |
| | | – Bitte für jedes Motor- und Gespannfahrzeug die Nutzlast in kg einzeln eintragen – | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Fahrzeug | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Anhänger (Bei Sattelanhängern bitte die Nutzlastangabe unterstreichen) | | | | | | | | | | |
| 1. Anhänger | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Sattelzugmaschinen | | | | | Gewöhnliche Straßenzugmaschinen | | | | | |
| 1. SZgm. | 2. SZgm. | 3. SZgm. | 4. SZgm. | 5. SZgm. | 1. Zgm. | 2. Zgm. | 3. Zgm. | 4. Zgm. | 5. Zgm. | |
| – Bitte für jede Zugmaschine Maschinenleistung in PS einzeln eintragen – | | | | | | | | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Lastfahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

II. Sonstige Fahrzeuge (z. B. Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeuge): Bitte jedes Fahrzeug einzeln eintragen. Stand 28. 9. 1962

| Fahrzeugart | Verwendungszweck (z. B. Personen-, Güterbeförderung, Wohnschiff) | Fassungsvermögen | |
|-------------|--|------------------|---------------------------------------|
| | | Größe | Einheit (z. B. t, BRT, cbm, Personen) |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Fahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Angaben auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

D. Verkehrseinrichtungen der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Gleisanschluß

Können Sie vom Grundstück der Arbeitsstätte aus unmittelbar Schienenfahrzeuge be- oder entladen? ja nein

Wenn ja: Zum Be- und Entladen nutzbare Gleislänge _____ m

| | 1 | eigene | | fremde |
|---|----|-----------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | insgesamt | davon verpachtete bzw. vermietete | gepachtete bzw. gemietete |
| II. Anschluß an schiffbare Wasserstraßen | | | | |
| 1. Kaianlagen (durch senkrechte Mauern befestigtes Ufer) | 2 | m | m | m |
| 2. Sonstiges zum Be- und Entladen nutzbares Ufer | 3 | m | m | m |
| III. Verladeeinrichtungen für Fahrzeuge | | | | |
| 1. Laderampen ⑦ zum Be- und Entladen | | | | |
| a) nur von Schienenfahrzeugen | 4 | m | m | m |
| b) nur von Kraftfahrzeugen | 5 | m | m | m |
| c) von Schienen- und Kraftfahrzeugen | 6 | m | m | m |
| 2. Verladebrücken | 7 | Stück | Stück | Stück |
| 3. Sonstige Verladeeinrichtungen | | | | |
| a) Getreideheber ⑩ | 8 | Stück | Stück | Stück |
| b) Hubwagen, Hubstapler, Rampenlader | 9 | Stück | Stück | Stück |
| c) Förderbänder ⑪ | 10 | Stück | Stück | Stück |
| d) Rollenbahnen ⑫ | 11 | Stück | Stück | Stück |
| e) Mobilkräne (auf Straßen- oder Schienenfahrzeugen montiert): | | | | |
| Anzahl | 12 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 13 | t | t | t |
| f) Uferkräne bis einschl. 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 14 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 15 | t | t | t |
| g) Uferkräne über 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 16 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 17 | t | t | t |
| h) Schwimmkräne bis einschl. 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 18 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 19 | t | t | t |
| i) Schwimmkräne über 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 20 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 21 | t | t | t |
| k) Sonstige Kräne und sonstiges Hebezeug: | | | | |
| Anzahl | 22 | Stück | Stück | Stück |
| IV. Lagerflächen und -räume einschl. Umschlagslager zur gewerbl. Nutzung | | | | |
| 1. Kühlhäuser, Kühlräume | 23 | qm | qm | qm |
| 2. Silos | 24 | t | t | t |
| 3. Schüttböden | 25 | t | t | t |
| 4. Tanklager | 26 | cbm | cbm | cbm |
| 5. Überdachte Dauerlager | 27 | qm | qm | qm |
| 6. Überdachte Umschlagslager (einschl. Kaischuppen) | 28 | qm | qm | qm |
| 7. Offene Lagerflächen | 29 | qm | qm | qm |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

V. Ist eine Tankstelle oder ein Tanklager für den Eigenbedarf vorhanden? ja 30 nein

VI. Ist eine Reparaturwerkstätte mit ständigem Personal für eigene Fahrzeuge vorhanden? ja 34 nein

E. In der Arbeitsstätte beschäftigte Personen

I. Gesamtpersonal (einschl. Fahr- und Begleitpersonal)

| Stellung im Betrieb | Beschäftigte am 28. 9. 1962 | | | |
|---|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| | Vollbeschäftigte ¹³⁾ | | Teilbeschäftigte ¹⁴⁾ | |
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Tätige-Inhaber | | | | |
| 2. Mithelfende Familienangehörige . . . | | | | |
| 3. Angestellte, Beamte | | | | |
| 4. Arbeiter | | | | |
| 5. Lehrlinge, Volontäre | | | | |
| zusammen: | | | | |

II. Fahr- und Begleitpersonal

| Fahr- und Begleitpersonal von Straßenfahrzeugen | Zahl der Personen am 28. 9. 1962 | | Im Fahrdienst ¹⁸⁾ geleistete Arbeitsstunden in der Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 | |
|--|----------------------------------|----------------|---|---------------------|
| | männlich | weiblich | mit Personenfahrzeugen | mit Güterfahrzeugen |
| | 4 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Hauptberufliche Fahrer ¹⁵⁾ | | | | |
| 2. Sonstige Fahrzeugführer ¹⁶⁾ | | | | |
| 3. Hauptberufliche Beifahrer ¹⁷⁾ | | | | |
| 4. Sonstiges Begleitpersonal | | | | |
| zusammen: | | | | |
| Von den unter 1. bis 4. im Fahrdienst geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf den Verkehr mit | Schleswig-Holstein | im Nahverkehr | } | |
| | | im Fernverkehr | | |
| | Niedersachsen | im Nahverkehr | } | |
| | | im Fernverkehr | | |

F. Angaben über die Spezialisierung der Verkehrstätigkeit

I. Entfielen im Jahre 1964 mehr als $\frac{2}{3}$ der Transportmenge im Güterkraftverkehr auf eine der Gütergruppen des beigefügten Güterverzeichnis? ja nein

Wenn ja: Bitte die Gütergruppe angeben _____

II. Haben Sie im Jahre 1964 mehr als $\frac{2}{3}$ der Transporte im Güterkraftverkehr geleistet?

1. regelmäßig zwischen zwei bestimmten Orten oder Gebieten? ja nein

2. im Baustellenverkehr? ja nein

Wenn Frage II. 1. bejaht ist: Bitte die Orte bzw. Gebiete angeben

von _____ nach _____ und zurück

III. Wurden im Jahre 1964 mehr als $\frac{2}{3}$ der Transportmengen im Güterkraftverkehr im Auftrag eines Auftraggebers befördert? ja nein

Wenn ja: 1. Bestand zu diesem Auftraggeber ein festes Vertragsverhältnis? ja nein

2. Handelt es sich bei diesem Vertragspartner um ein

a) Speditionsunternehmen e) Unternehmen der Bauwirtschaft

b) anderes Verkehrsunternehmen f) Handelsunternehmen

c) Unternehmen des Bergbaus g) Sonstiges Unternehmen

d) Industrieunternehmen (ohne Bauwirtschaft)

IV. Lagerspezialisierung

1. Entfielen im Jahre 1964 mehr als $\frac{2}{3}$ der gelagerten Waren auf eine der Gütergruppen des beigefügten Güterverzeichnis? ja nein

Wenn ja: Bitte die Gütergruppe angeben _____

2. Werden die gelagerten Waren auch behandelt (z. B. sortiert, gemischt, getrocknet)? ja nein

Bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen wird dieser Abschnitt nur von der Hauptniederlassung - Sitz des Unternehmens - ausgefüllt. Zweigniederlassungen brauchen hier keine Angaben zu machen.

G. Angaben aus dem Rechnungswesen des Unternehmens

Diese Angaben beziehen sich auf das gesamte Unternehmen. Vom Unternehmen im Ausland erzielte Umsätze sind beim Gesamtumsatz und in der Umsatzaufteilung mit einzubeziehen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1961. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1962 endet. Umfaßt das Geschäftsjahr nicht 12 Monate, so ist der Zeitraum anzugeben, auf den sich die Angaben der Fragen I. bis IV. beziehen. Geschäftsjahr 1961 vom _____ bis _____

I. Wirtschaftlicher Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1961

(Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen im Geschäftsjahr 1961, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang).

Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügt sorgfältige Schätzung. Falls Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, bitte einen Strich (-) einsetzen.

Vom wirtschaftlichen Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1961 entfielen auf:

- 1. Erlöse aus Beförderungsleistungen einschl. Nebenleistungen und Beförderungsteuer
 - a) mit Straßenfahrzeugen (Kraftfahrzeuge, Straßen-, Seil-, Untergrundbahn, Gespannfahrzeuge)
 - aa) im Personenverkehr (ohne Ferienzeleiseverkehr gem. § 43 Abs. 2 PBefG)
 - bb) im Güterverkehr (ohne Möbelverkehr)
 - Fernverkehr
 - Nahverkehr
 - cc) im Möbelverkehr
 - b) mit Eisenbahn-, Wasser- und Luftfahrzeugen
 - aa) im Personenverkehr
 - bb) im Güterverkehr
- 2. Erlöse aus Spedition und Lagerei ohne Auslagen nach Pos. I. 7. (Erlöse aus dem Selbsteintritt als Frachtführer sind nicht hier, sondern unter I. 1. a) und b) anzugeben)
- 3. Erlöse aus Hafenebetriebsstätigkeit (z. B. Stauerei)
- 4. Erlöse aus Reiseveranstaltungen einschl. Ferienzeleiseverkehr (einschl. Beförderungsteuer)
- 5. Provisionen aus Reisevermittlung
- 6. Provisionen aus Schiffsmaklerei bzw. -agentur und anderer Güterverkehrsvermittlung
- 7. Auslagen, die nach § 5 Abs. 4 UStG vom steuerlichen Entgelt absetzbar sind, für die Transporte und Transportversicherungen durch andere Unternehmen sowie für Zoll und Ausgleichsteuer, die für die Auftraggeber entrichtet wurden (z. B. im Speditionsbereich)
- 8. Umsatz von Handelsware (fertig bezogene Waren)
- 9. Sonstige Umsätze (z. B. Verkauf von selbst gewonnenen, hergestellten oder bearbeiteten Waren, Miet- und Pachteinahmen für betriebliche Anlagen und Grundstücke, Provisionseinnahmen, soweit nicht schon unter 5. und 6. erfaßt, Kostenvergütungen)

Gesamtumsatz (Summe I. 1. bis 9.)

II. Vom wirtschaftlichen Gesamtumsatz entfielen auf Umsätze, die im Ausland erzielt wurden¹⁹⁾

III. Bestimmte Kostenarten im Geschäftsjahr 1961

- 1. Löhne, Gehälter und soziale (gesetzliche und freiwillige) Aufwendungen²⁰⁾
- 2. Stoffverbrauch
 - a) Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe für Fahrzeuge
 - b) Roh- und Fertigungstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (soweit nicht unter III. 2. a) nachzuweisen), Ersatzteile, Reifenverbrauch, Werkzeuge sowie Stoffe für innerbetriebliche Leistungen
- 3. Einstandswert der umgesetzten Handelsware

IV. Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen in den Geschäftsjahren 1960 und 1961

Die Geschäftsjahre 1960 und 1961 umfassen folgende Zeiträume:

1960: von _____ bis _____ 1961: von _____ bis _____

- 1. Anschaffung von Anlagevermögen
 - a) Anschaffung neuer und Umbau gebrauchter Fahrzeuge (einschl. aktivierte Reparaturen)
 - b) Anschaffung gebrauchter Fahrzeuge
 - c) Anschaffung von Maschinen, maschinellen Anlagen und Einrichtungsgegenständen (einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter bis DM 600,- im Einzelfall)
 - d) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Geschäftsgebäuden (ohne Grundstückskosten)
 - e) Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden

zusammen IV. 1. a) bis e)
- 2. Verkauf von Anlagevermögen
 - a) Fahrzeuge
 - b) Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände
 - c) Geschäftsgrundstücke und Geschäftsgebäude

zusammen IV. 2. a) bis c)

| | in vollen DM | |
|----|--------------|--|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 40 | | |
| 44 | | |
| 10 | | |
| 12 | | |
| 13 | | |
| 14 | | |
| 15 | | |
| 16 | | |
| 17 | | |
| 42 | | |
| 24 | | |
| 34 | | |
| 32 | | |
| 38 | | |
| 39 | | |

| | 1960 | 1961 |
|----|--------------|------|
| | in vollen DM | |
| 50 | 55 | |
| 51 | 56 | |
| 52 | 57 | |
| 53 | 58 | |
| 54 | 59 | |
| 64 | 65 | |
| 62 | 66 | |
| 63 | 67 | |

Es wird versichert, daß dieser Fragebogen vollständig und richtig ausgefüllt ist.

Ort und Datum

Stempel / Unterschrift

VERKEHRSZENSUS 1962

Erläuterungen und Güterverzeichnis zum Formblatt V Stra

06

| Nr. | Merkmal | Erläuterung |
|-----|---------------------------|---|
| ① | Arbeitsstätte | ist jede örtliche Einheit, in der mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist. |
| ② | Hauptniederlassung | ist nur die Arbeitsstätte, von der aus das ganze — mehrgliedrige — Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind daher Zweigniederlassungen. |
| ③ | Zweigniederlassung | ist jede von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegende Arbeitsstätte eines Mehrbetriebsunternehmens. |
| ④ | Linienverkehr | ist jede zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung; genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten oder vorgeschriebene Fahrpläne sind nicht in jedem Fall erforderlich. |
| ⑤ | Gelegenheitsverkehr | ist jede Art von Verkehr, die nicht Linienverkehr ist. |
| ⑥ | Schiffsmakler, -agenten | sind selbständige Kaufleute, die von Reedereien ständig damit betraut sind, Frachtabschlüsse und andere mit der Reederei zusammenhängende Arbeiten zu besorgen. |
| ⑦ | Reiseveranstaltung | betreiben Unternehmen, die Fahrgäste befördern, am Zielort der Reise Unterkunft und/oder Verpflegung vermitteln und sonstige Dienstleistungen anbieten. Kennzeichen für die Reiseveranstaltung ist der Pauschalpreis für alle gebotenen Verkehrs- und Dienstleistungen. |
| ⑦ | Reisevermittlung | betreiben Unternehmen, die Beförderungsverträge zwischen Verkehrsunternehmen und Fahrgästen vermitteln oder sie im fremden Namen für fremde Rechnung abschließen. |
| ⑧ | Sonstige Lastfahrzeuge | Hierzu zählen: Tieflade- und Kabeltransportfahrzeuge, Langmaterialfahrzeuge, Viehtransportfahrzeuge. |
| ⑨ | Laderampen | sind Bauwerke, die dazu bestimmt sind, für Be- und Entladezwecke den Höhenunterschied zwischen Fahrbahn und Ladefläche der Fahrzeuge auszugleichen. |
| ⑩ | Getreideheber | sind pneumatisch oder mit Becherwerken arbeitende Be- und Entladeanlagen für Getreide. Maßgebend für die Anzahl der Getreideheber ist a) bei schwimmenden Getreidehebern die Zahl der Pontons, b) bei landfesten Getreidehebern die Anzahl der Saugrüssel bzw. Becherwerke. Anlagen zum innerbetrieblichen Transport von Getreide sind nicht zu berücksichtigen. |
| ⑪ | Förderbänder | sind maschinell angetriebene endlose Transportbänder, soweit sie zum Be- und Entladen von Fahrzeugen verwendet werden. |
| ⑫ | Rollenbahnen | sind Umschlagsanlagen, bei denen Güter über Rollen zum Bestimmungsort gleiten bzw. bewegt werden, soweit sie zum Be- und Entladen von Fahrzeugen verwendet werden. Bei mehrgliedrigen Rollenbahnen wird die Anzahl der Bahnen durch die Zahl der möglichen Abgabestellen (Entladestellen) bestimmt. |
| ⑬ | Vollbeschäftigte | sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — die volle Wochenarbeitszeit normalerweise tätig waren. |
| ⑭ | Teilbeschäftigte | sind alle Beschäftigten, die zur Ableistung einer kürzeren als der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit (z. B. stundenweise, halbtags, nur an bestimmten Wochentagen) eingestellt oder — als Inhaber oder mithelfende Familienangehörige — mit einer kürzeren als der normalen Wochenarbeitszeit tätig waren. |
| ⑮ | Hauptberufliche Fahrer | sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu führen. Die „zweiten Fahrer“ sind gleichfalls hauptberufliche Fahrer und keine Beifahrer. |
| ⑯ | Sonstige Fahrzeugführer | sind nur die Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), die hauptsächlich andere betriebliche Aufgaben erfüllen, aber gelegentlich Fahrzeuge führen. |
| ⑰ | Hauptberufliche Beifahrer | sind alle Voll- und Teilbeschäftigten (auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige), deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Kraftfahrzeuge zu begleiten und dabei Nebentätigkeiten beim Fahrzeugverkehr (z. B. Be- und Entladen) zu erfüllen. Beifahrer, die Fahrzeuge gelegentlich selbst führen, sind dennoch den „hauptberuflichen Beifahrern“ zuzurechnen. |

| Nr. | Merkmal | Erläuterung |
|-----|---|---|
| ⑱ | Im Fahrdienst geleistete Arbeitsstunden | sind nur die Arbeitsstunden, die für die reine Fahrzeit einschl. etwaiger Aufenthalte zum Tanken, durch Verkehrsstockungen u. dgl. aufgewendet wurden. |
| ⑲ | Auslands-umsatz | Hier ist der nicht steuerbare, weil im Ausland erzielte Umsatz gemäß der Umsatzsteuervoranmeldung einzutragen. |
| ⑳ | Löhne, Gehälter, soziale (gesetzliche und freiwillige) Aufwendungen | <p>Zu den Löhnen und Gehältern gehören die Bar- und Sachbezüge einschl. Urlaubs- und Krankenzulagen brutto sowie Gratifikationen, Tantiemen u. ä. Gesetzliche soziale Aufwendungen sind die Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Angestellten-, Invaliden-, Arbeitslosenversicherung sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. Zu den freiwilligen sozialen Aufwendungen rechnen — soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zulässig sind — u. a.: Werksverpflegungen, Beihilfen, Gesundheitsfürsorge, zusätzliche Altersversorgung.</p> <p>Nicht zu den Personalkosten gehören: Unternehmerlohn für Inhaber, Entgelt für mithelfende Familienangehörige soweit in keinem Lohn- oder Lehrverhältnis, Kindergeld für dritte und weitere Kinder nach dem Kindergeldgesetz, Spesen, Tagegelder, Auslösungen und sonstige Aufwandsentschädigungen.</p> |

Güterverzeichnis

| Nr. | Bezeichnung der Güter |
|-----|--|
| 1 | Getreide |
| 2 | Früchte und Gemüse, frisch und gefroren |
| 3 | Lebende Tiere |
| 4 | Fleisch und Fisch, frisch und gefroren |
| 5 | Frische Milch und Sahne |
| 6 | Bier und alkoholfreie Getränke |
| 7 | Wein |
| 8 | Futtermittel |
| 9 | Holz |
| 10 | Wolle und sonstige Tierhaare |
| 11 | Baumwolle |
| 12 | Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken, Steine, Erden und verwandte Rohminerale |
| 13 | Erze und Schrott |
| 14 | Kohle |
| 15 | Mineralöl und Mineralölerzeugnisse |
| 16 | Düngemittel |
| 17 | Kalk und Zement |
| 18 | Sonstige Baustoffe aus Beton, Ton usw. |
| 19 | Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) |
| 20 | Fahrzeuge |
| 21 | Möbel und Umzugsgut |
| 22 | Sammel- und Stückgut |
| 23 | Sonstige Güter: Bitte im Erhebungsbogen genau angeben, um welche Güterart es sich handelt. |

Statistisches Landesamt
der Freien u. Hansestadt Hamburg
Abt. IV
2 Hamburg 11
Postfach
Fernruf 34 91 21

Bei Schriftwechsel bitte stets diese
Kennziffer angeben!

Formblatt V See 08

Verkehrszensus 1962

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz vom 13. 4. 1961 (BGBl. I S. 437 vom 18. 4. 1961).

Auskunftspflicht: Alle Inhaber bzw. verantwortlichen Leiter eines Betriebes (Arbeitsstätte) oder eines Unternehmens sind verpflichtet, dieses Formblatt wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß auszufüllen.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen ausschließlich **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendetermin: Bis spätestens **15. Oktober 1962** an das Statistische Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Zustellung dieses Formblattes gilt als Aufforderung, für den Verkehrszensus 1962 zu berichten.

Seeschifffahrt

(Bitte an den mit gekennzeichneten Stellen die beigefügten Erläuterungen beachten!)

Vollständige Anschrift der Arbeitsstätte ① bzw. Vor- und Familienname des Inhabers (der Inhaber)

Gemeinde: Straße:

Kreis: Telefon: Amt Nr.

A. Einzige Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Besteht die Firma (das Unternehmen) **nur** aus dieser **einzigen** Arbeitsstätte? ja nein

2. Wenn **nein**:

a) Ist diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung ② der Firma (des Unternehmens), zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen) gehören? ja nein

b) Oder ist die Arbeitsstätte selbst eine Zweigniederlassung ③ (Zweigstelle, Außenstelle)? ja nein

c) Oder was sonst? (bitte eintragen)

3. Wenn die Arbeitsstätte Zweigniederlassung, also Frage 2b bejaht oder 2c beantwortet ist:

Bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Sitz des Unternehmens) angeben

Firma:

Gemeinde: Straße:

Das Formblatt „V See“ gilt im Rahmen des „Verkehrszensus 1962“ für alle Arbeitsstätten und Unternehmen, die Küsten- und Seeschifffahrt betreiben.

Es wird gebeten, das Formblatt „V See“ ordnungsgemäß auszufüllen und dabei die beigefügten Erläuterungen genau zu beachten. Vergessen Sie bitte nicht, mit den Aufzeichnungen über die Arbeitstage des Schiffspersonals (siehe F II.) am 22. 9. 1962 zu beginnen, damit Sie die Angaben für die Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 richtig eintragen können.

In allen Zweifelsfällen wollen Sie bitte bei dem zuständigen Statistischen Landesamt rückfragen.

B. Kennzeichnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Arbeitsstätte

(Alle zutreffenden Tätigkeiten bitte ankreuzen ☒ oder angeben)

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| <p>I. Seeschifffahrt</p> <p>1. Personenschifffahrt</p> <p> a) Bäderdienst <input type="checkbox"/></p> <p> b) Fähr-, Förde- u. Inselfschifffahrt <input type="checkbox"/></p> <p> c) Fahrgastschifffahrt <input type="checkbox"/></p> <p>2. Güterschifffahrt</p> <p> a) Tankschifffahrt <input type="checkbox"/></p> <p> b) Trockenfrachtschifffahrt</p> <p> aa) mit Küstenmotorschiffen im europäischen Nahverkehrsbereich <input type="checkbox"/></p> <p> bb) Sonstige Trockenfrachtschifffahrt <input type="checkbox"/></p> <p>3. Bergungsschifffahrt <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>4. Sonstige Seeschifffahrt, und zwar</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> | <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Linien- verkehr ④</td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Gelegenheits- verkehr ⑤</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> </tr> </table> | Linien- verkehr ④ | Gelegenheits- verkehr ⑤ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | <p>II. Binnen- und Hafenschifffahrt <input type="checkbox"/></p> <p>III. Betrieb von Häfen (Hafenverwaltung) <input type="checkbox"/></p> <p>IV. Hafenbetriebstätigkeit</p> <p> 1. Umschlagsbetrieb (einschl. Umschlagslagerung) . <input type="checkbox"/></p> <p> 2. Stauereibetrieb <input type="checkbox"/></p> <p> 3. Festmachereibetrieb <input type="checkbox"/></p> <p> 4. Kontroll- und Wägebetrieb <input type="checkbox"/></p> <p> 5. Sonstige Hafenbetriebstätigkeit, und zwar</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> |
| Linien- verkehr ④ | Gelegenheits- verkehr ⑤ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ☐ | ☐ | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Wirtschaftlicher Schwerpunkt:

In welchem der folgenden Tätigkeitsgebiete liegt der Schwerpunkt Ihrer Wirtschaftstätigkeit?

(Bitte kreuzen ☒ Sie nur einen Abschnitt an)

| | | | |
|--|---|--|--|
| B. I. | B. II. | B. III. | B. IV. |
| Seeschifffahrt <input type="checkbox"/> | Binnen- und Hafenschifffahrt <input type="checkbox"/> | Betrieb von Häfen (Hafenverwaltung) <input type="checkbox"/> | Hafenbetriebstätigkeit <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie innerhalb des angekreuzten Tätigkeitsgebietes in mehreren Fachsparten (z.B. Bäderdienst und Tankschifffahrt) tätig sind, welche davon ist für Sie die wichtigste?

.....
(bitte eintragen)

V. Sonstige verkehrswirtschaftliche Tätigkeiten

| | |
|--|--|
| <p>1. Spedition <input type="checkbox"/></p> <p>2. Lagerei <input type="checkbox"/></p> <p>3. Reisebüro (Reiseveranstaltung, Reisevermittlg.) ⑥ <input type="checkbox"/></p> <p>4. Schiffsmakler bzw. -agent ⑦ <input type="checkbox"/></p> <p>5. Sonstige Güterverkehrsvermittlung <input type="checkbox"/></p> | <p>6. Personenverkehr mit Omnibussen <input type="checkbox"/></p> <p>7. Güterverkehr (ohne Möbelverkehr) mit Kraftfahrzeugen</p> <p> a) im Nahverkehr <input type="checkbox"/></p> <p> b) im Fernverkehr <input type="checkbox"/></p> <p>8. Möbelverkehr mit Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/></p> <p>9. Sonstige verkehrswirtschaftliche Tätigkeit, und zwar</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> |
|--|--|

VI. Tätigkeiten außerhalb der Verkehrswirtschaft

| | |
|--|--|
| <p>1. Herstellung von</p> <p>2. Reparatur von</p> <p>3. Großhandel mit</p> <p>4. Einzelhandel mit</p> <p>5. Sonstige Tätigkeiten (z.B. Gaststätte, auch Kantine, Handelsvermittlung), und zwar</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> | <p>Bitte die Warenart eintragen. Bei mehreren Waren bitte die wichtigste unterstreichen.</p> |
|--|--|

C. Verfügbare Fahrzeuge der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

Bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten wird der Bestand an Schiffen (Pos. I und II) von der Hauptniederlassung für das gesamte Unternehmen angegeben; Zweigniederlassungen brauchen hier keine Angaben zu machen!

I. See- und Küstenschiffe (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gecharterte, aber ohne vercharterte).

Beim Nachweis der Schiffe nach Schiffsgattungen ist die Eintragung im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief zugrunde zu legen!

Stand: 28. 9. 1962

| Schiffsgattung | 1. Schiff | | 2. Schiff | | 3. Schiff | | 4. Schiff | | 5. Schiff *) | |
|---|---|-----|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|--------------|-----|
| | Bitte für jedes Schiff BRT und tdw einzeln eintragen! | | | | | | | | | |
| | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw | BRT | tdw |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Fahrgastschiffe | | | | | | | | | | |
| 2. Bäder-, Förde- und Inselschiffe | | | | | | | | | | |
| 3. Komb. Fracht-/Fahrgastschiffe | | | | | | | | | | |
| 4. Spezialmassengutschiffe | | | | | | | | | | |
| 5. Kühlschiffe | | | | | | | | | | |
| 6. Sonst. Trockenladungsschiffe | | | | | | | | | | |
| 7. Komb. Tank-/Trockenladungsschiffe | | | | | | | | | | |
| 8. Tanker | | | | | | | | | | |
| 9. Fährschiffe | | | | | | | | | | |
| 10. Fischereifahrzeuge | | | | | | | | | | |
| 11. Sonst. Seeschiffe (z. B. Hochseeschlepper) | | | | | | | | | | |

II. Binnen- und Hafenschiffe (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gecharterte, aber ohne vercharterte).

Beim Nachweis der Schiffe nach Schiffsgattungen ist die Eintragung im Schiffsregister bzw. im Schiffsmeßbrief zugrunde zu legen!

Stand: 28. 9. 1962

| Schiffsgattung | In das Schiffsregister eingetragene Binnen- und Hafenschiffe | | | | | | | | | | | |
|--|---|--------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|-----------------|---------------|
| | insgesamt | | davon mit einer Tragfähigkeit von | | | | | | | | | |
| | | | 21 bis 200 t | | 201 bis 600 t | | 601 bis 900 t | | 901 bis 1400 t | | 1401 und mehr t | |
| | Anzahl | Tragfähigkeit in t | Anzahl | Tragfähigkeit | Anzahl | Tragfähigkeit | Anzahl | Tragfähigkeit | Anzahl | Tragfähigkeit | Anzahl | Tragfähigkeit |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 1. Güterschiffe ohne eigene Triebkraft | | | | | | | | | | | | |
| a) Tankkähne (einschl. Schubleichter) | 1 | | | | | | | | | | | |
| b) andere Kähne (einschl. Schubleichter) | 2 | | | | | | | | | | | |
| 2. Güterschiffe mit eigener Triebkraft | | | | | | | | | | | | |
| a) Motortankschiffe | 3 | | | | | | | | | | | |
| b) andere Motorgüterschiffe | 4 | | | | | | | | | | | |
| 3. Hafenschuten und -leichter | 5 | | | | | | | | | | | |
| 4. Fahrgastschiffe | 6 | | | | | | | | | | | |
| 5. Binnen- und Hafenfähren | | | | | | | | | | | | |
| a) reine Personenfähren | 7 | | | | | | | | | | | |
| b) Fahrzeug- und Personenfähren | 8 | | | | | | | | | | | |
| | Bitte in den Zeilen 6 bis 8 für jedes Schiff die Maschinenleistung in PS einzeln eintragen! | | | | | | | | | | | |
| | 1. Schiff | | 2. Schiff | | 3. Schiff | | 4. Schiff | | 5. Schiff | | 6. Schiff *) | |
| 6. Schlepper, Schub- und Bugslerberote | 9 | | | | | | | | | | | |
| 7. Barkassen | 10 | | | | | | | | | | | |
| 8. Andere Binnen- und Hafenschiffe, und zwar | 11 | | | | | | | | | | | |

*) Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Schiffe nicht aus, bitte die restlichen Schiffe auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

III. Straßenfahrzeuge (ohne Krafträder, -roller oder Mopeds) — Anzahl insgesamt

1. Fahrzeuge zur Personenbeförderung

(Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete).

Stand: 28. 9. 1962

| Fahrzeugart | Anzahl der Fahrzeuge insgesamt | Anzahl der Sitzplätze insgesamt | Anzahl der zugelassenen Stehplätze insgesamt | Von den Fahrzeugen (Sp. 1) haben Sitzplätze (einschl. Notsitze) | | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|
| | | | | bis 16 | 17 bis 31 | 32 bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 80 | 61 und mehr |
| | | | | Bitte Anzahl der Fahrzeuge eintragen | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| a) Kraftomnibusse | | | | | | | | | |
| Motorfahrzeuge | 1 | | | | | | | | |
| Anhänger | 2 | | | | | | | | |
| b) Personenkraftwagen | 7 | | | | | | | | |
| c) Kombinationskraftwagen | 7 | | | | | | | | |

2. Nutzlast der Fahrzeuge zur Lastenbeförderung

(Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete).

Stand: 28. 9. 1962

| Lfd. Nr. der Fahrzeuge | Gespannfahrzeuge | Lastw. m. offen. Aufbau | | Lastwagen mit geschlossenem Aufbau | | | Kesselwagen | | Silo-wagen | Sonstige Last- ⁶ fahrzeuge |
|--|------------------|---|----------|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|-----------------|--------------------------|------------|---------------------------------------|
| | | ohne Kippvorrichtung | mit | zum Möbeltransport | mit Iso-heraufbau | mit sonstigem geschl. Aufbau | für Mineral-öle | für andere Flüssigkeiten | | |
| | | — Bitte für jedes Motor- und Gespannfahrzeug die Nutzlast in kg einzeln eintragen — | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Fahrzeug | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Anhänger (Bei Sattelanhängern bitte die Nutzlastangabe unterstreichen) | | | | | | | | | | |
| 1. Anhänger | | | | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | |
| 3. " | | | | | | | | | | |
| 4. " | | | | | | | | | | |
| 5. " | | | | | | | | | | |
| 6. " | | | | | | | | | | |
| Sattelzugmaschinen | | | | | Gewöhnliche Straßenzugmaschinen | | | | | |
| 1. SZgm. | 2. SZgm. | 3. SZgm. | 4. SZgm. | 5. SZgm. | 1. Zgm. | 2. Zgm. | 3. Zgm. | 4. Zgm. | 5. Zgm. | |
| — Bitte für jede Zugmaschine Maschinenleistung in PS einzeln eintragen — | | | | | | | | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Lastfahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

IV. Privatgüterwagen (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete Regelfahrzeuge, aber ohne vermietete und ohne Rollböcke).

Beim Nachweis der Regelfahrzeuge nach Wagenarten ist die Wagenart im Vertrag über die Einstellung der Wagen in das Netz einer öffentlichen Eisenbahn zugrunde zu legen!

Stand: 28. 9. 1962

| Wagenart | Privatgüterwagen insgesamt | | Von den Privatgüterwagen hatten eine Tragfähigkeit von | | | |
|--|----------------------------|--------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | Anzahl | Ladefähigkeit in t | weniger als 20 t | 20,0 bis 21,0 t | 21,1 bis 39,9 t | 40,0 und mehr t |
| | | | Anzahl | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| A. Zugelassen für das Schienennetz der öffentlichen Eisenbahnen | | | | | | |
| 1. Offene Wagen | | | | | | |
| a) mit Kipp- bzw. Schüttvorrichtung | 1 | | | | | |
| b) ohne Kipp- bzw. Schüttvorrichtung | 2 | | | | | |
| 2. Gedeckte Wagen | | | | | | |
| a) Thermowagen | 3 | | | | | |
| b) sonstige gedeckte Wagen | 4 | | | | | |
| 3. Behälterwagen | | | | | | |
| a) Kesselwagen | | | | | | |
| für Mineralöle | 5 | | | | | |
| für andere Flüssigkeiten | 6 | | | | | |
| b) Topfwagen für ätzende Flüssigkeiten | 7 | | | | | |
| c) Silowagen | 8 | | | | | |
| d) sonstige Behälterwagen | 9 | | | | | |
| B. Nicht zugelassen für das Schienennetz der öffentlichen Eisenbahnen | | | | | | |
| 1. Offene Wagen | | | | | | |
| 2. Gedeckte Wagen | | | | | | |
| 3. Behälterwagen | | | | | | |

V. Luftfahrzeuge

(Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gecharterte, aber ohne vercharterte)

Stand: 28. 9. 1962

| Baumuster | Verwendungszweck (z. B. Passagier- oder Güterverkehr, Luftbildaufnahmen, Reklameflüge, Schädlingsbekämpfung) |
|--|--|
| Bitte jedes Flugzeug nach Baumuster und Verwendungszweck einzeln eintragen | |
| | |
| | |
| | |

D. Angaben über die Spezialisierung der Verkehrstätigkeit

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Entfielen im Jahre 1961 mehr als 2/3 der Transportmenge in der Güterschiffahrt auf eine der Gütergruppen des beigefügten Güterverzeichnisses? ja nein

Wenn ja: Bitte die Gütergruppe angeben

II. Haben Sie im Jahre 1961 mehr als 2/3 der Transportmengen in der Güterschiffahrt zwischen bestimmten Häfen oder Fahrtgebieten befördert? ja nein

Wenn ja: Bitte die Häfen bzw. Fahrtgebiete angeben

von nach und zurück

III. Lagerspezialisierung

1. Entfielen im Jahre 1961 mehr als 2/3 der gelagerten Waren auf eine der Gütergruppen des beigefügten Güterverzeichnisses? ja nein

Wenn ja: Bitte die Gütergruppe angeben

2. Werden die gelagerten Waren auch behandelt (z. B. sortiert, gemischt, getrocknet)? ja nein

E. Verkehrseinrichtungen der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

I. Gleisanschluß

(Zutreffendes bitte ankreuzen)Können Sie vom Grundstück der Arbeitsstätte aus unmittelbar Schienenfahrzeuge be- und entladen? ja nein

Wenn ja: Zum Be- und Entladen nutzbare Gleislänge m

| | 1 | eigene | | fremde |
|---|----|-----------|--------------------------------------|------------------------------|
| | | insgesamt | davon verpachtete bzw. vermietete | gepachtete bzw. gemietete |
| | | 1 | 2 | 3 |
| II. Anschluß an schiffbare Wasserstraßen | | | | |
| 1. Kaianlagen (durch senkrechte Mauern befestigtes Ufer) | 2 | m | m | m |
| 2. Sonstiges zum Be- und Entladen nutzbares Ufer | 3 | m | m | m |
| III. Verladeeinrichtungen für Fahrzeuge | | | | |
| 1. Laderampen ⁹ zum Be- und Entladen | | | | |
| a) nur von Schienenfahrzeugen | 4 | m | m | m |
| b) nur von Kraftfahrzeugen | 5 | m | m | m |
| c) von Schienen- und Kraftfahrzeugen | 6 | m | m | m |
| 2. Verladebrücken | 7 | Stück | Stück | Stück |
| 3. Sonstige Verladeeinrichtungen | | | | |
| a) Getreideheber ¹⁰ | 8 | Stück | Stück | Stück |
| b) Hubwagen, Hubstapler, Rampenlader | 9 | Stück | Stück | Stück |
| c) Förderbänder ¹¹ | 10 | Stück | Stück | Stück |
| d) Rollenbahnen ¹² | 11 | Stück | Stück | Stück |
| e) Mobilkräne (auf Straßen- oder Schienenfahrzeugen montiert): | | | | |
| Anzahl | 12 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 13 | t | t | t |
| f) Uferkräne bis einschl. 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 14 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 15 | t | t | t |
| g) Uferkräne über 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 16 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 17 | t | t | t |
| h) Schwimmkräne bis einschl. 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 18 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 19 | t | t | t |
| i) Schwimmkräne über 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 20 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 21 | t | t | t |
| k) Sonstige Kräne und sonstiges Hebezeug: | | | | |
| Anzahl | 22 | Stück | Stück | Stück |
| IV. Lagerflächen und -räume einschl. Umschlagslager zur gewerblichen Nutzung | | | | |
| 1. Kühlhäuser, Kühlräume | 23 | qm | qm | qm |
| 2. Silos | 24 | t | t | t |
| 3. Schüttböden | 25 | t | t | t |
| 4. Tanklager | 26 | cbm | cbm | cbm |
| 5. Überdachte Dauerlager | 27 | qm | qm | qm |
| 6. Überdachte Umschlagslager (einschl. Kaischuppen) | 28 | qm | qm | qm |
| 7. Offene Lagerflächen | 29 | qm | qm | qm |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)V. Ist eine Tankstelle oder ein Tanklager für den Eigenbedarf vorhanden? ja 30 nein VI. Ist eine Reparaturwerkstätte mit ständigem Personal für eigene Fahrzeuge vorhanden? ja 31 nein

F. In der Arbeitsstätte beschäftigte Personen

I. **Gesamtpersonal** (einschl. des auf See- und Küstenschiffen eingesetzten Schiffspersonals, aber ohne das Personal von gecharterten Schiffen)

| Stellung im Betrieb | Beschäftigte am 28. 9. 1962 | | | |
|---|----------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------|
| | Vollbeschäftigte ⁽¹³⁾ | | Teilbeschäftigte ⁽¹⁴⁾ | |
| | männlich 1 | weiblich 2 | männlich 3 | weiblich 4 |
| 1. Tätige Inhaber | | | | |
| 2. Mithelfende Familienangehörige | | | | |
| 3. Angestellte, Beamte | | | | |
| 4. Arbeiter | | | | |
| 5. Lehrlinge, Volontäre, Schiffsjungen | | | | |
| zusammen: | | | | |

II. **In der Seeschifffahrt eingesetztes Schiffspersonal** (Personal der Partenschiffe ist nur vom Korrespondentreedere anzugeben)

1. Schiffspersonal in der Seeschifffahrt (ohne das auf gecharterten, aber einschl. das auf vercharterten Seeschiffen eingesetzte Personal)

| Art der Tätigkeit | Schiffspersonal am 28. 9. 1962 | Geleistete Arbeitstage des Schiffspersonals in der Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 |
|---|--------------------------------|--|
| | 1 | 2 |
| 1. Schiffsführer | | |
| a) Eigner oder mithelfende Familienangehörige | | |
| b) gegen feste Entlohnung angestellte Schiffsführer | | |
| 2. Schiffsoffiziere, Schiffingenieure mit nautischem- oder Maschinenpatent | | |
| 3. Deckspersonal (ohne Junggrade) | | |
| 4. Junggrade | | |
| 5. Maschinenpersonal | | |
| 6. Küchen-, Verpflegungs- und Bedienungspersonal | | |
| 7. Sonstiges Schiffspersonal | | |

2. Schiffspersonal auf gecharterten Seeschiffen (notfalls geschätzt)

| Art der Tätigkeit | Schiffspersonal am 28. 9. 1962 | Geleistete Arbeitstage des Schiffspersonals in der Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 |
|---|--------------------------------|--|
| | 1 | 2 |
| 1. Schiffsführer | | |
| a) Eigner oder mithelfende Familienangehörige | | |
| b) gegen feste Entlohnung angestellte Schiffsführer | | |
| 2. Schiffsoffiziere, Schiffingenieure mit nautischem- oder Maschinenpatent | | |
| 3. Deckspersonal (ohne Junggrade) | | |
| 4. Junggrade | | |
| 5. Maschinenpersonal | | |
| 6. Küchen-, Verpflegungs- und Bedienungspersonal | | |
| 7. Sonstiges Schiffspersonal | | |

G. Angaben aus dem Rechnungswesen des Unternehmens

Diese Angaben beziehen sich auf das gesamte Unternehmen. Vom Unternehmen im Ausland erzielte Umsätze sind beim Gesamtumsatz und in der Umsatzaufteilung mit einzubeziehen. Bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen wird dieser Abschnitt nur von der Hauptniederlassung — Sitz des Unternehmens — ausgefüllt. Zweigniederlassungen brauchen hier keine Angaben zu machen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1961. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1962 endet. Umfaßt das Geschäftsjahr nicht 12 Monate, so ist der Zeitraum anzugeben, auf den sich die Angaben der Fragen I. bis IV. beziehen.

Geschäftsjahr 1961 vom bis

I. Wirtschaftlicher Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1961

(Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen im Geschäftsjahr 1961, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang) Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügt sorgfältige Schätzung. Falls Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, bitte einen Strich (—) einsetzen.

Vom wirtschaftlichen Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1961 entfielen auf:

1. Erlöse aus Beförderungsleistungen einschl. Nebenleistungen und Beförderungsteuer
 - a) mit Seeschiffen (ohne Seefischerei)
 - Personenbeförderung (ohne Fährverkehr) 48
 - Güterbeförderung (ohne Fährverkehr) 49
 - Fährverkehr 70
 - b) mit Binnen- und Hafenschiffen
 - Personenbeförderung (ohne Hafenschiffahrt) 45
 - Güterbeförderung einschl. Kleinwasserzuschläge u. Liegegelder (ohne Hafenschiffahrt) 46
 - Fährverkehr und Hafenschiffahrt (einschl. Bugsier-, Schuten-, Leichterschiffahrt u. dgl.) 47
 - c) mit Straßenfahrzeugen
 - Personenverkehr 1
 - Güter- und Möbelverkehr 44
 - d) mit Eisenbahnfahrzeugen 5
 - e) mit Luftfahrzeugen 9
2. Erlöse aus Spedition und Lagerei ohne Auslagen nach Pos. I. 7. (Erlöse aus dem Selbst-
eintritt als Frachtführer sind nicht hier, sondern unter 1. a) bis e) anzugeben) 10
3. Erlöse aus Hafенbetriebstätigkeit (z. B. Umschlagstätigkeit) 12
4. Erlöse aus Reiseveranstaltungen einschl. Ferientzielreiseverkehr gem. § 43, 2 P BefG
(einschl. Beförderungsteuer) 13
5. Provisionen aus Reisevermittlung 14
6. Provisionen aus Schiffsmaklerei bzw. -agentur und anderer Güterverkehrsvermittlung 15
7. Auslagen, die nach § 5 Abs. 4 UStG vom steuerlichen Entgelt absetzbar sind, für die Trans-
portversicherungen durch andere Unternehmen sowie für Zoll und Ausgleichsteuer, die für
die Auftraggeber entrichtet wurden (z. B. im Speditionsbereich) 16
8. Umsatz von Handelsware (fertig bezogene Waren) 17
9. Sonstige Umsätze (z. B. Erlöse aus Vercharterung von Seeschiffen, Verkauf von selbstgé-
wonnenen, hergestellten oder bearbeiteten Waren, Miet- und Pachteinnahmen für betriebliche
Anlagen und Grundstücke, Provisionseinnahmen, soweit nicht schon unter 5. und 6. erfaßt,
Kostenvergütungen) 42

Gesamtumsatz (Summe I. 1. bis 9.)

II. Vom wirtschaftlichen Gesamtumsatz entfielen auf Umsätze, die im Ausland erzielt wurden ⁽¹⁵⁾

III. Bestimmte Kostenarten im Geschäftsjahr 1961 ⁽¹⁶⁾

1. Löhne, Gehälter und soziale (gesetzliche und freiwillige) Aufwendungen 31
2. Stoffverbrauch
 - a) Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe für Fahrzeuge
(abzüglich Betriebsbeihilfen bei Binnenschiffen) 32
 - b) Roh- und Fertigungsstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (soweit nicht unter III. 2.a) nachzu-
weisen), Ersatzteile, Werkzeuge sowie Stoffe für innerbetriebliche Leistungen 38
3. Einstandswert der umgesetzten Handelsware 39

IV. Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen in den Geschäftsjahren 1960 und 1961

Die Geschäftsjahre 1960 und 1961 umfassen folgende Zeiträume:

1960: von bis

1961: von bis

1. Anschaffung von Anlagevermögen

- a) Anschaffung neuer und Umbau gebrauchter Fahrzeuge (einschl. aktivierte Reparaturen) 50
- b) Anschaffung gebrauchter Fahrzeuge, (gesamte Anschaffungskosten) 51
- c) Anschaffung von Maschinen, maschinellen Anlagen und Einrichtungsgegenständen (ein-
schließlich geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 600,- DM im Einzelfall) 52
- d) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Geschäftsgebäuden (ohne Grundstückskosten) 53
- e) Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden 54

zusammen IV. 1. a) bis e)

2. Verkauf von Anlagevermögen

- a) Fahrzeuge 61
- b) Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände 62
- c) Geschäftsgrundstücke und Geschäftsgebäude 63

zusammen IV. 2. a) bis c)

| in vollen DM | |
|--------------|--|
| 48 | |
| 49 | |
| 70 | |
| 45 | |
| 46 | |
| 47 | |
| 1 | |
| 44 | |
| 5 | |
| 9 | |
| 10 | |
| 12 | |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | |
| 42 | |
| 21 | |
| 31 | |
| 32 | |
| 38 | |
| 39 | |

| | 1960 | 1961 |
|---------------------------|------|------|
| in vollen DM | | |
| 50 | | 55 |
| 51 | | 56 |
| 52 | | 57 |
| 53 | | 58 |
| 54 | | 59 |
| zusammen IV. 1. a) bis e) | | |
| 61 | | 65 |
| 62 | | 66 |
| 63 | | 67 |
| zusammen IV. 2. a) bis c) | | |

Es wird versichert, daß dieser Fragebogen vollständig und richtig ausgefüllt ist.

Ort und Datum

Stempel/Unterschrift

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt

Hamburg

Abt. IV
2 Hamburg 11, Postfach
Tel. 34 91 21

Bei Schriftwechsel bitte stets diese
Kennziffer angeben!

Formblatt: VMak _____ 16

Verkehrszensus 1962

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz vom 13. 4. 1961 (BGBl. I S. 437 vom 18. 4. 1961).

Auskunftspflicht: Alle Inhaber bzw. verantwortlichen Leiter eines Betriebes (Arbeitsstätte) oder eines Unternehmens sind verpflichtet, dieses Formblatt wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß auszufüllen.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendetermin: Bis spätestens 15. Oktober 1962 an das Statistische Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Zustellung dieses Formblattes gilt als Aufforderung, für den Verkehrszensus 1962 zu berichten.

Schiffsmakler und andere Güterverkehrsvermittlung

(Bitte an den mit gekennzeichneten Stellen die beigefügten Erläuterungen beachten!)

Vollständige Anschrift der Arbeitsstätte bzw. Vor- und Familienname des Inhabers (der Inhaber)

Gemeinde: _____ Straße: _____

Kreis: _____ Telefon: Amt _____ Nr. _____

A. Einzige Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Besteht die Firma (das Unternehmen) nur aus dieser einzigen Arbeitsstätte? ja nein

2. Wenn nein:

a) Ist diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung der Firma (des Unternehmens), zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen) gehören? ja nein

b) Oder ist die Arbeitsstätte selbst eine Zweigniederlassung (Zweigstelle, Außenstelle)? . . ja nein

c) Oder was sonst? (bitte eintragen) _____

3. Wenn die Arbeitsstätte Zweigniederlassung, also Frage 2 b bejaht oder 2 c beantwortet ist:

Bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Sitz des Unternehmens) angeben

Firma: _____

Gemeinde: _____ Straße: _____

Das Formblatt „V Mak“ gilt im Rahmen des „Verkehrszensus 1962“ für alle Arbeitsstätten und Unternehmen, die Schiffsmaklerei bzw. -agentur und andere Güterverkehrsvermittlung betreiben.

Es wird gebeten, das Formblatt „V Mak“ ordnungsgemäß auszufüllen und dabei die beigefügten Erläuterungen genau zu beachten. Vergessen Sie bitte nicht, mit den Aufzeichnungen über die Arbeitszeit des Fahrpersonals (siehe E. II.) am 22. 9. 1962 zu beginnen, damit Sie die Angaben für die Woche vom 22. bis 28. 9. 1962 richtig eintragen können.

In allen Zweifelsfällen wollen Sie bitte bei dem zuständigen Statistischen Landesamt rückfragen.

B. Kennzeichnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Arbeitsstätte

Alle zutreffenden Tätigkeiten bitte ankreuzen oder angeben!

I. Schiffsmakler bzw. -agent

- 1. Linienagent
- 2. Befrachtungsmakler
- 3. Klarierungsmakler
- 4. Buchungsagent
- 5. Sonstige Schiffsmaklerei, und zwar _____

(bitte eintragen)

II. Andere Güterverkehrsvermittlung

- 1. Luftfahrtmakler bzw. -agent
- 2. Sonstige Güterverkehrsvermittlung
(z. B. Laderaumverteilungsstelle),
und zwar _____

(bitte eintragen)

III. Hafenbetriebstätigkeit

- 1. Umschlagsbetrieb (einschl. Umschlagslagerung) . . .
- 2. Stauereibetrieb
- 3. Festmachereibetrieb
- 4. Kontroll- und Wägebetrieb
- 5. Sonstige Hafenbetriebs-
tätigkeit, und zwar _____

(bitte eintragen)

IV. Spedition

V. Lagerei

Wirtschaftlicher Schwerpunkt:

In welchem der folgenden Tätigkeitsgebiete liegt der Schwerpunkt Ihrer Wirtschaftstätigkeit?

(Bitte kreuzen Sie nur **einen** Abschnitt an)

| B. I. | B. II. | B. III. | B. IV. | B. VI. |
|--|--|--|------------------------------------|----------------------------------|
| Schiffsmakler bzw. -agent <input type="checkbox"/> | Andere Güterverkehrsvermittlung <input type="checkbox"/> | Hafenbetriebs-tätigkeit <input type="checkbox"/> | Spedition <input type="checkbox"/> | Lagerei <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie innerhalb des angekreuzten Tätigkeitsgebietes in mehreren Fachsparten (z. B. Linienagent und Buchungsagent) tätig sind, welche davon ist für Sie die wichtigste?

(bitte eintragen)

VI. Andere verkehrswirtschaftliche Tätigkeiten

- 1. Binnen- und Hafenschifffahrt
- 2. See- und Küstenschifffahrt
- 3. Personenverkehr mit Omnibussen
- 4. Güterverkehr (ohne Möbelverkehr) mit Kraftfahrzeugen
 - a) im Nahverkehr
 - b) im Fernverkehr
- 5. Möbelverkehr mit Kraftfahrzeugen
- 6. Reiseveranstaltung und -vermittlung ④
- 7. Sonstige verkehrswirtschaftliche Tätigkeiten, und zwar _____

(bitte eintragen)

VII. Tätigkeiten außerhalb der Verkehrswirtschaft

- 1. Herstellung von _____
- 2. Reparatur von _____
- 3. Großhandel mit _____
- 4. Einzelhandel mit _____
- 5. Sonstige Tätigkeiten (z. B. An- und Verkaufsvermittlung von Schiffen, Handelsvermittlung), und zwar _____

Bitte die Warenart eintragen.
Bei mehreren Waren bitte die wichtigste unterstreichen.

(bitte eintragen)

C. Verfügbare Fahrzeuge der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

Bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten stimmen sich die einzelnen Arbeitsstätten über Zahl und Art der nachzuweisenden Fahrzeuge gegenseitig ab.

I. Straßenfahrzeuge (ohne Krafträder, -roller und Mopeds) — Anzahl insgesamt: _____

1. Fahrzeuge zur Personenbeförderung (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete)

Stand: 28. 9. 1962

| Fahrzeugart | Anzahl der Fahrzeuge insgesamt | Anzahl der Sitzplätze insgesamt | Anzahl der zugelassenen Stehplätze insgesamt | Von den Fahrzeugen (Sp. 1) haben Sitzplätze (einschl. Notsitze) | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | | | | bis 16 | 17 bis 31 | 32 bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 u. mehr |
| | | | | Bitte Anzahl der Fahrzeuge eintragen | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| a) Kraftomnibusse | | | | | | | | | |
| Motorfahrzeuge | 1 | | | | | | | | |
| Anhänger | 2 | | | | | | | | |
| b) Personenkraftwagen | 7 | | | | | | | | |
| c) Kombinationskraftwagen . . | 7 | | | | | | | | |

2. Nutzlast der Fahrzeuge zur Lastenbeförderung (Eigene — auch in Reparatur befindliche — und gemietete, aber ohne vermietete)

Stand: 28. 9. 1962

| Lfd. Nr. der Fahrzeuge | Gespannfahrzeuge | Lastwag. m. off. Aufbau | | Lastwagen m. geschlossenem Aufbau | | | Kesselwagen | | Silowagen | Sonstige Lastfahrzeuge | |
|------------------------|------------------|---|---------------------|-----------------------------------|-------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------|------------------------|---------|
| | | ohne Kippvorrichtung | mit Kippvorrichtung | zum Möbeltransport | mit Isolieraufbau | m. sonst. geschlossenem Aufbau | für Mineralöle | für andere Flüssigkeiten | | | |
| | | Bitte für jedes Motor- und Gespannfahrzeug die Nutzlast in kg einzeln eintragen | | | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Fahrzeug | | | | | | | | | | | |
| 2. „ | | | | | | | | | | | |
| 3. „ | | | | | | | | | | | |
| 4. „ | | | | | | | | | | | |
| 5. „ | | | | | | | | | | | |
| 6. „ | | | | | | | | | | | |
| | | Anhänger (Bei Sattelanhängern bitte die Nutzlastangabe unterstreichen) | | | | | | | | | |
| 1. Anhänger | | | | | | | | | | | |
| 2. „ | | | | | | | | | | | |
| 3. „ | | | | | | | | | | | |
| 4. „ | | | | | | | | | | | |
| 5. „ | | | | | | | | | | | |
| 6. „ | | | | | | | | | | | |
| | | Sattelzugmaschinen | | | | | Gewöhnliche Straßenzugmaschinen | | | | |
| | | 1. SZgm. | 2. SZgm. | 3. SZgm. | 4. SZgm. | 5. SZgm. | 1. Zgm. | 2. Zgm. | 3. Zgm. | 4. Zgm. | 5. Zgm. |
| | | — Bitte für jede Zugmaschine Maschinenleistung in PS einzeln eintragen — | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Lastfahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

II. Sonstige Fahrzeuge (z. B. Binnen-, See- und Hafenschiffe, Privatgüterwagen, Flugzeuge): Bitte jedes Fahrzeug einzeln eintragen!

| Fahrzeugart | Verwendungszweck (z. B. Personen-, Güterbeförderung, Wohnschiff) | Fassungsvermögen | |
|-------------|--|------------------|--------------------------------------|
| | | Größe | Einheit (z.B. t, BRT, cbm, Personen) |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Reicht der vorhandene Raum für die Eintragung aller Fahrzeuge nicht aus, bitte die restlichen Fahrzeuge auf besonderem Blatt nach vorstehendem Schema nachweisen.

D. Verkehrseinrichtungen der Arbeitsstätte am 28. 9. 1962

I. Gleisanschluß

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Können Sie vom Grundstück der Arbeitsstätte aus unmittelbar Schienenfahrzeuge be- oder entladen? . ja nein

Wenn ja: Zum Be- und Entladen nutzbare Gleislänge _____ m

| | 1 | eigene | | fremde |
|---|----|-----------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | insgesamt | davon verpachtete bzw. vermietete | gepachtete bzw. gemietete |
| | | 1 | 2 | 3 |
| II. Anschluß an schiffbare Wasserstraßen | | | | |
| 1. Kaianlagen (durch senkrechte Mauern befestigtes Ufer) | 2 | m | m | m |
| 2. Sonstiges zum Be- und Entladen nutzbares Ufer | 3 | m | m | m |
| III. Verladeeinrichtungen für Fahrzeuge | | | | |
| 1. Laderampen 6 zum Be- und Entladen | | | | |
| a) nur von Schienenfahrzeugen | 4 | m | m | m |
| b) nur von Kraftfahrzeugen | 5 | m | m | m |
| c) von Schienen- und Kraftfahrzeugen | 6 | m | m | m |
| 2. Verladebrücken | 7 | Stück | Stück | Stück |
| 3. Sonstige Verladeeinrichtungen | | | | |
| a) Getreideheber 7 | 8 | Stück | Stück | Stück |
| b) Hubwagen, Hubstapler, Rampenlader | 9 | Stück | Stück | Stück |
| c) Förderbänder 8 | 10 | Stück | Stück | Stück |
| d) Rollenbahnen 9 | 11 | Stück | Stück | Stück |
| e) Mobilkräne (auf Straßen- oder Schienenfahrzeugen montiert): | | | | |
| Anzahl | 12 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 13 | t | t | t |
| f) Uferkräne bis einschl. 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 14 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 15 | t | t | t |
| g) Uferkräne über 3 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 16 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 17 | t | t | t |
| h) Schwimmkräne bis einschl. 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 18 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 19 | t | t | t |
| i) Schwimmkräne über 30 t Tragfähigkeit: | | | | |
| Anzahl | 20 | Stück | Stück | Stück |
| Maximale Tragfähigkeit insgesamt | 21 | t | t | t |
| k) Sonstige Kräne und sonstiges Hebezeug: | | | | |
| Anzahl | 22 | Stück | Stück | Stück |
| IV. Lagerflächen und -räume einschl. Umschlagslager zur gewerblichen Nutzung | | | | |
| 1. Kühlhäuser, Kühlräume | 23 | qm | qm | qm |
| 2. Silos | 24 | t | t | t |
| 3. Schüttböden | 25 | t | t | t |
| 4. Tanklager | 26 | cbm | cbm | cbm |
| 5. Überdachte Dauerlager | 27 | qm | qm | qm |
| 6. Überdachte Umschlagslager (einschl. Kaischuppen) | 28 | qm | qm | qm |
| 7. Offene Lagerflächen | 29 | qm | qm | qm |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

V. Ist eine Tankstelle oder ein Tanklager für den Eigenbedarf vorhanden? ja 30 nein

VI. Ist eine Reparaturwerkstätte mit ständigem Personal für eigene Fahrzeuge vorhanden? ja 31 nein

E. In der Arbeitsstätte beschäftigte Personen

I. Gesamtpersonal (einschl. Fahr- und Begleitpersonal)

| Stellung im Betrieb | Beschäftigte am 28.9.1962 | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------|--------------------|---------------|
| | Vollbeschäftigte ⑩ | | Teilbeschäftigte ⑪ | |
| | männlich 1 | weiblich 2 | männlich 3 | weiblich 4 |
| 1. Tätige Inhaber | | | | |
| 2. Mithelfende Familienangehörige | | | | |
| 3. Angestellte, Beamte | | | | |
| 4. Arbeiter | | | | |
| 5. Lehrlinge, Volontäre | | | | |
| zusammen: | | | | |

II. Fahr- und Begleitpersonal

| Fahr- und Begleitpersonal | Fahr- und Begleitpersonal am 28.9.1962 | | Im Fahrdienst ⑫ geleistete Arbeitsstunden in der Woche vom 22. bis 28.9.1962 | |
|-------------------------------------|--|---------------|---|--------------------------|
| | männlich 1 | weiblich 2 | mit Personenfahrzeugen 3 | mit Güterfahrzeugen 4 |
| | 1. für Straßenfahrzeuge | | | |
| 2. für Wasserfahrzeuge | | | | |
| 3. für Schienenfahrzeuge | | | | |
| 4. für sonstige Fahrzeuge | | | | |
| zusammen: | | | | |

Wichtiger Hinweis:

Die Hauptniederlassungen von Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten füllen auch den Abschnitt „F. Angaben aus dem Rechnungswesen des Unternehmens“ auf der nächstfolgenden Seite aus.

**Dies gilt auch für
Einzelniederlassungen**

